

Gemeinde Immendingen BEBAUUNGSPLAN "PRÜF- UND TECHNOLOGIEZENTRUM - PRÜFGELÄNDE" – 1. ÄNDERUNG

Anlage U2.5/2019 zum Umweltbericht

Maßnahmenplanung

Maßnahmenblätter - Externe Maßnahmen - Waldumbau

Bearbeitung durch

Baader Konzept GmbH

Immendingen / Gunzenhausen, den 08. November 2019

Aktenzeichen: 14041-12

GEMEINDE IMMENDINGEN



Allgemeine Projektangaben

Auftraggeber: Daimler AG Corporate Facility Management

Real Estate & Gebäude Management Research & Development

059 - X 422 - CFM/RD 71059 Sindelfingen

Auftragnehmer: Baader Konzept GmbH

www.baaderkonzept.de

Zum Schießwasen 7 91710 Gunzenhausen

N 7, 5-6

68161 Mannheim

Im Stockäcker 9 78194 Immendingen

Projektleitung: Dr. Paul Baader

Projektbearbeitung: Dipl.-Biol. Dietmar Herold

Dipl.-Ing. (FH) Robert Zinsel Dipl.-Ing. Stefan Meissner

Karin Weberndörfer

Hans Laux

Aktenzeichen: 14041-12



Inhaltsverzeichnis

Waldumbaumaßnahmen in der Gemeinde Immendingen

- Revier Hegaualb -

AE12.1	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	8
AE12.2	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	12
AE12.3	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	17
AE12.4	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Ahorn-Mischwald	21
AE12.5	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	25
AE12.6	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	30
AE12.7	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	34
AE12.8	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	38
AE12.10	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	42
AE12.11	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	46
AE12.12	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	50
AE12.13	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	54
AE12.14	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	58
AE12.15	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	62
AE12.16	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	65
AE12.17	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	70
AE12.18	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	74
AE12.19	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Buchen-Mischwald.	77
AE12.20	Waldumbau	zu	standortgerechte	m	Berg-Ahorn-Wald	80

Waldumbaumaßnahmen in der Gemeinde Immendingen

- Revier Immendingen -

AE12.21	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	
	unter besonderer Berücksichtigung des	
	Frauenschuhvorkommens	83
AE12.22	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	88
AE12.24	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	93
AE12.26	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	97
AE12.30	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	101
AE12.31	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	104
AE12.32	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	109
AE12.35	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	113
AE12.36	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	117
AE12.37	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	121
AE12.38	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	125
AE12.39	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	129
AE12.40	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	133
AE12.41	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	137



Waldumbau	maßnahmen in der Gemeinde Immendingen
- Revier Bac	_
AE12.42	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald146
AE12.43	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald151
AE12.44	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald156
AE12.45	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald160
AE12.46	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald164
AE12.47	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald168
AE12.48	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald172
	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald176
	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald180
	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald184
	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald188
	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald192
	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald195
AE12.55	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald199
Waldumbau	maßnahmen in der Stadt Geisingen
	_
- Revier Gei	singen Nord -
AE12.56	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald203
AE12.56	
AE12.56 AE12.57	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald203 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Ahorn-
AE12.56 AE12.57 AE12.58	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
AE12.56 AE12.57 AE12.58 AE12.59	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
AE12.56 AE12.57 AE12.58 AE12.59 AE12.60	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
AE12.56 AE12.57 AE12.58 AE12.59 AE12.60	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
AE12.56 AE12.57 AE12.58 AE12.59 AE12.60	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
AE12.56 AE12.57 AE12.58 AE12.59 AE12.60 Waldumbau - Revier Geis	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
AE12.56 AE12.57 AE12.58 AE12.59 AE12.60 Waldumbau - Revier Geis	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
AE12.56 AE12.57 AE12.58 AE12.59 AE12.60 Waldumbau - Revier Geis AE12.61 AE12.62	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald



Externe Maßnahmen - Waldumbaumaßnahmen

Außerhalb des Geltungsbereiches ist der Umbau von Fichten-Wäldern in stabile, standortgerechte und naturnahe Wälder vorgesehen.

Die Umbauflächen verteilen sich auf die Gemeinden Immendingen und Geisingen. Zur besseren Übersicht werden sie zusätzlich nach dem jeweiligen Forstrevier gruppiert. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über diejenigen Forstreviere, innerhalb derer Waldumbaumaßnahmen durchgeführt werden.

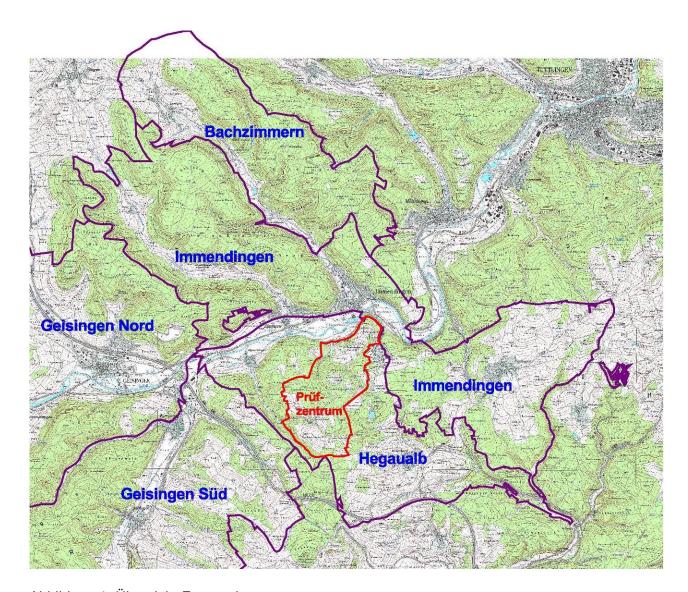


Abbildung 1: Übersicht Forstreviere

GEMEINDE IMMENDINGEN



Soweit möglich, dienen die Maßnahmen im Sinne eines multifunktionalen Ausgleichs gleichzeitig zur Deckung des naturschutzrechtlichen (Aspekte "Biotope und Arten" und "Boden") wie auch des forstrechtlichen Kompensationsbedarfs.

Einige Maßnahmen werden auch nur auf den forstrechtlichen Kompensationsbedarf angerechnet. Es handelt sich dabei i.d.R. um in der Forsteinrichtung als "labile Fichte; Ziel Buche" erfasste Bestände ("i"-Bestände), die zumindest ansatzweise eine standortgerechte Naturverjüngung aufweisen. I-Bestände ohne oder mit erneuter Fichten-Naturverjüngung werden dagegen auch auf den naturschutzrechtlichen Ausgleichsbedarf angerechnet. Die Vorgehensweise wurde im Vorfeld mit den Fachbehörden abgestimmt.

Die geplante Baumartenzusammensetzung orientiert sich am jeweiligen Standortswald (= lokale natürliche Baumartenzusammensetzung im Bereich einer Standortseinheit; er wird für die flächenhaft kartierten Standortseinheiten im Sinne einer heutigen potentiellen natürlichen Vegetation hergeleitet). Wesentliche Planungsgrundlage hierzu ist die forstliche Standortskartierung, die für die Bestände in Geisingen flächenhaft vorlag und für die Maßnahmenflächen in Immendingen eigens durchgeführt wurde (VEREIN FÜR FORSTLICHE STANDORTSKUNDE UND FORSTPFLANZENZÜCHTUNG E.V, 2013). U.a. enthält die Standortskartierung Angaben zur regionalen Baumarteneignung in forstwirtschaftlicher Hinsicht wie auch die Haupt-, Neben- und Pionierbaumarten des jeweiligen Standortswaldes in naturschutzfachlicher Hinsicht.

In Fällen, in denen die geplante Baumartenzusammensetzung nicht vollständig dem Standortswald entspricht, werden hinsichtlich des naturschutzrechtlichen Ausgleichs Abschläge vom Regel-Zielwert (Ökopunkte/m²) vorgenommen. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn eine zwar forstwirtschaftlich geeignete Baumart verwendet wird, diese aber nicht Teil des Standortswaldes ist oder wenn eine Nebenbaumart mit erhöhten Anteilen im Zielbestand enthalten ist. Die Abschläge sind in den folgenden Maßnahmenblättern jeweils erläutert.

Für die Umbauflächen wurde darüber hinaus eine Biotopkartierung durchgeführt, um den Ausgangswert der Bestände zu bestimmen. Dabei wurden Flächenanteile, die bereits relevante Baumartenanteile des Standortswaldes oder eine standortgerechte Naturverjüngung aufwiesen (v.a. Buche, Berg-Ahorn) aus den Maßnahmenflächen herausgenommen. In Fällen, in denen diese Bestandes-Anteile mosaikartig diffus über die gesamte Maßnahmenfläche verstreut lagen, wurde der Flächenanteil geschätzt. Die Maßnahmenfläche wird um diesen Flächenanteil reduziert. In den Maßnahmenblättern ist dies jeweils vermerkt.

Die jeweilige Lage der Maßnahmen ist kartografisch im Übersichtslageplan Plan U8.0 dargestellt.

Lageplanausschnitte zu den Maßnahmen wurden jeweils in die Maßnahmenblätter integriert. Hierin werden auf Grundlage der Waldortkarte (mit Umgriff und Bezeichnung der jeweiligen Forstabteilungen und -bestände)

- der Umgriff der jeweiligen Maßnahmenflächen (grüne Linie)

GEMEINDE IMMENDINGEN



- Biotopbestand und Bewertung (Biotoptyp gem. Kartierschlüssel Baden-Württemberg und Ökopunkte in roter Schrift)
- und die Standortseinheiten der forstlichen Standortskartierung (farbig, halbtransparent) mit Kürzel (Sigel)

dargestellt.



Waldumbaumaßnahmen in der Gemeinde Immendingen -

- Revier Hegaualb -

AE12.1 Waldumbau zu stand	ortgerechtem	Buchen-I	Mischwald	
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern		Flurstück(e): 474
Eigentümer: Gemeinde Immend	Eigentümer: Gemeinde Immendingen			
Distrikt: 19 – Katzensteig	Abteilung: 1 – Katzenste	eig		Bestand: i10
Maßnahmenfläche: 1,39 ha* * Flächengröße 3,46 ha, aber Flächen	abzug von 60 %	wegen gute	r Buchen-Natu	rverjüngung in Teilbereichen
Maßnahmentyp:				
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme				
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
☐ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser [☑ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschlus	ss der Maßn	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jal	nre nach Maß	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertui	ng (Ökopunl	kte/m²):
59.44.00 Fichten-Bestand		14 ÖF	P/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fac	chplänen:	
keine				
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz geschlossen in Einzelmischung im Westen Fichte zu 60% rotfaul Borkenkäfer an Fichte an mehreren Orten; in weiten Bereichen gute Buchen-Naturverjüngung vorhanden 				
Baumartenanteile: Fichte 95Alter: 96 Jahre	%; Kiefer 5%			
Standort: Ein	zelwuchsbezii	rk 6/07 Ba	aralb und R	anden
Boden: Mul	WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang (67 %) Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca) Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
mög mög	ignet: Jlich: Jlich-wenig geei ig geeignet:	gnet:	Buche Berg-Ahorn, Fichte Kiefer	Esche, Tanne, Douglasie



AE12.1 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 474

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: **Bestand:** Distrikt:

19 - Katzensteig 1 – Katzensteig i10

Maßnahmenfläche: 1.39 ha*

* Flächengröße 3,46 ha, aber Flächenabzug von 60 % wegen guter Buchen-Naturverjüngung in Teilbereichen

Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen Standort:

Standorteinheit: MeH Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelhang (23 %) Boden:

Mull (bis Mullmoder unter Fichten): Mergelrendzina bis Rendzina-

Pelosol, z.T. verbraunt

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne Standortswald:

Baumarteneignung: geeignet: Buche, Esche

> möglich: Berg-Ahorn, Tanne

möglich-wenig geeignet: Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Fichte, Douglasie

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KK- 10 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbau-
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.1 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Zimmern	Flurstück(e): 474			
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:19 – Katzensteig1 – Katzensteigi10					

Maßnahmenfläche: 1,39 ha*

* Flächengröße 3,46 ha, aber Flächenabzug von 60 % wegen guter Buchen-Naturverjüngung in Teilbereichen

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

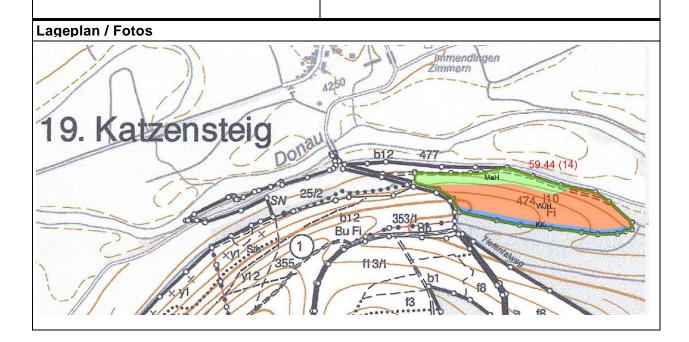
Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5





AE12.1 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 474

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

19 – Katzensteig 1 – Katzensteig i10

Maßnahmenfläche: 1,39 ha*

* Flächengröße 3,46 ha, aber Flächenabzug von 60 % wegen guter Buchen-Naturverjüngung in Teilbereichen





AE12.2 Waldumbau zu stan	dortgerechtem	Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern	Flurstück(e): 355		
Eigentümer: Gemeinde Immen	Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 19 – Katzensteig	Abteilung: 1 – Katzenste	ig	Bestand:		
Maßnahmenfläche: 2,51 ha* * Gesamtfläche 6,27 ha; wegen vorh würdige Bereiche ohne Naturverjüng Ausgleichsfunktion)					
Maßnahmentyp:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die Sc	hutzgüter:				
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser 🖸	Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt der I	Maßnahme:	Abschluss der Maßnahme:			
mit Beginn der Baumaßnahm	е	25 Jahre nach Maßı	nahmenbeginn		
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):			te/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²					
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fachplänen:			
keine					
Ausgangsbestand:					
 Fichten-Baumholz gesch von Berg-Ahorn auf 5% im faul starke Verbißschäde 	Osten Ansamu				
Baumartenanteile: Fichte 9Alter: 90 Jahre	0%; Kiefer 10%				
Standort: Ei	nzelwuchsbezir	k 6/07 Baaralb und Ra	anden		
		auf mäßig trockenem Ka	lkverwitterungs-		
Boden: Mı	lehm (39 %) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis Rendzina-Terra fusca				
		enwald mit Tanne			
me	öglich: öglich wenig geei enig geeignet:		lasie, Kiefer Fichte, Tanne		



AE12.2 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung: Zimmern	Flurstück(e): 355		
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt: 19 – Katzensteig Abteilung: 1 – Katzensteig 19					

Maßnahmenfläche: 2,51 ha*

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang (22 %) Boden: Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca)

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglasie

möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: FH 13 %, Mu 13 %, WJH- 9 %, KK- 4 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 15 %, Spitz-Ahorn 15 %, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne, Buche uns Spitz-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Tannenanteils nur im Bereich der Standortseinheiten WJH, FH und MU (in der Osthälfte, siehe Plan unten)
- Einbringung des Spitz-Ahorn-Anteils nur im Bereich der Standortseinheiten KVL-, WJH- und KK- (Westhälfte der Maßnahmenfläche)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

^{*} Gesamtfläche 6,27 ha; wegen vorhandener Laubbaumverjüngung aber nur zu 40 % anrechenbar; umbauwürdige Bereiche ohne Naturverjüngung bzw. mit Nadelbaumverjüngung (daher auch naturschutzfachliche Ausgleichsfunktion)



AE12.2 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 355 Eigentümer: Gemeinde Immendingen Distrikt: Abteilung: Bestand: i9

Maßnahmenfläche: 2,51 ha*

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden:

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (kompletter Tannen- und Fichtenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0.5

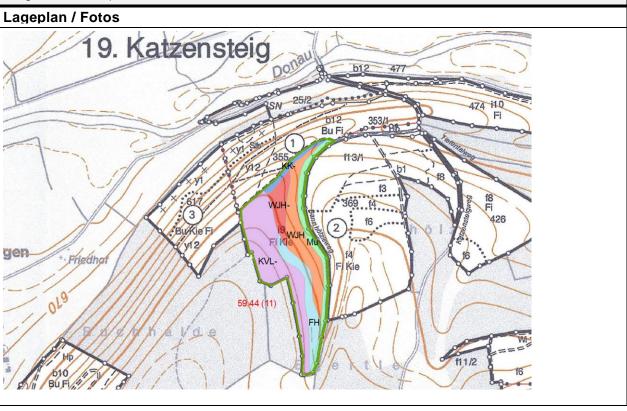
^{*} Gesamtfläche 6,27 ha; wegen vorhandener Laubbaumverjüngung aber nur zu 40 % anrechenbar; umbauwürdige Bereiche ohne Naturverjüngung bzw. mit Nadelbaumverjüngung (daher auch naturschutzfachliche Ausgleichsfunktion)



AE12.2 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Zimmern	Flurstück(e): 355			
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:19 – Katzensteig1 – Katzensteigi9					

Maßnahmenfläche: 2,51 ha*

^{*} Gesamtfläche 6,27 ha; wegen vorhandener Laubbaumverjüngung aber nur zu 40 % anrechenbar; umbauwürdige Bereiche ohne Naturverjüngung bzw. mit Nadelbaumverjüngung (daher auch naturschutzfachliche Ausgleichsfunktion)





AE12.2 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 355

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:19 - Katzensteig1 - Katzensteigi9

Maßnahmenfläche: 2,51 ha*

^{*} Gesamtfläche 6,27 ha; wegen vorhandener Laubbaumverjüngung aber nur zu 40 % anrechenbar; umbauwürdige Bereiche ohne Naturverjüngung bzw. mit Nadelbaumverjüngung (daher auch naturschutzfachliche Ausgleichsfunktion)



Bereiche ohne Naturverjüngung.....



.... wechseln sich mit Bereichen mit stärkerer Naturverjüngung ab (tlw. aber hauptsächlich Strauchwuchs)



AE12.3 Waldumbau zu stand	ortgerechtem	Buchen-Mischwald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern	Flurstück(e): 369, 426	
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 19 – Katzensteig	Abteilung: 2 – Bannhölzl	e	Bestand: f8	
Maßnahmenfläche: 4,10 ha* * Gesamtfläche 4,55 ha; davon die übe des Katzensteigweges (0,74 ha) wege				
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzn☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		✓ forstrechtlicher Ausg✓ Allgemeine Artenscl✓ CEF- Maßnahme✓ FCS- Maßnahme		
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
	⊠ Flora, Fauna	ı, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🗵] Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßnahme:		
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	lusweisungen	nach Fachplänen:		
keine				
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz geschlossen, locker im Osten Buche in Einzelmischung im Nordwesten, Kiefer in Einzelmischung flächenweise ungleichalt älter im Nordwesten Fichte zu 30% rotfaul 				
Baumartenanteile: Fichte 10Alter: 71-91 Jahre; durchsch				
Standort: Ein:	Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			
Boden: Mull	FH Buchenwald auf mäßig frischem Flachhang (45%) Mull; Terra fusca, gelegentlich Rendzina-Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
gee mög	gnet: gnet-möglich: llich: ig geeignet:	Buche Douglasie Berg-Ahorn, Kiefer	Esche, Fichte, Tanne	



AE12.3	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
--------	---

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 369, 426

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

19 – Katzensteig 2 – Bannhölzle f8

Maßnahmenfläche: 4,10 ha*

* Gesamtfläche 4,55 ha; davon die überwiegenden Teile (3,81ha) voll anrechenbar; Flächenanteil westlich des Katzensteigweges (0,74 ha) wegen vorhandener Laubbaumverjüngung nur zu 40 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (44%)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: Mu+ 7%, KVL- 4%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald
- Baumartenanteile: Buche 90%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.3 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 369, 426 Eigentümer: Gemeinde Immendingen Distrikt: Abteilung: Bestand: 19 – Katzensteig 2 – Bannhölzle f8

Maßnahmenfläche: 4.10 ha*

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 20 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um ca. 10 % (kompletter Fichtenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 10 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5

^{*} Gesamtfläche 4,55 ha; davon die überwiegenden Teile (3,81ha) voll anrechenbar; Flächenanteil westlich des Katzensteigweges (0,74 ha) wegen vorhandener Laubbaumverjüngung nur zu 40 % anrechenbar



AE12.3 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 369, 426

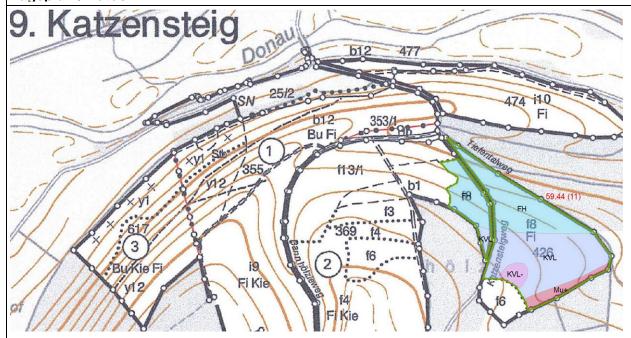
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:19 – Katzensteig2 – Bannhölzlef8

Maßnahmenfläche: 4,10 ha*

* Gesamtfläche 4,55 ha; davon die überwiegenden Teile (3,81ha) voll anrechenbar; Flächenanteil westlich des Katzensteigweges (0,74 ha) wegen vorhandener Laubbaumverjüngung nur zu 40 % anrechenbar

Lageplan / Fotos







viel Fichte in der Naturverjüngung



AE12.4 Waldumbau zu stand	lortgerechtem	Ahorn-M	ischwald	
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern		Flurstück(e): 426
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 19 – Katzensteig	Abteilung: 2 – Bannhölzl	е		Bestand: f6
Maßnahmenfläche: 0,54 ha	Maßnahmenfläche: 0,54 ha			
Maßnahmentyp:				
 Vermeidungs-/Minderungs-/Schutz Gestaltungs- und Entwicklungsmal Ausgleichsmaßnahme Ersatzmaßnahme 		⊠ Allg □ CEF	trechtlicher Aus emeine Artenso - Maßnahme - Maßnahme	sgleich chutzmaßnahme
Positive Wirkungen für die Sch	nutzgüter:			
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser 🏻	☑ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der M	laßnahme:	Abschlu	ss der Maßn	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme)	25 Jahre nach Maßnahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertu	ng (Ökopunk	kte/m²):
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖF	P/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fa	chplänen:	
Ausgangsbestand:				
- Stangenholz, Baumholz li durch Schnee im Osten	ückig im Osten	Kiefer in h	orstweiser Mis	chung im Osten Schäden
- Baumartenanteile: Fichte 70 - Alter: 60 Jahre	0%; Kiefer 35%;			
Standort: Ein	zelwuchsbezii	rk 6/07 Ba	aralb und R	anden
		auf mäßig	trockenem Ka	alkverwitterungs-
Boden: Mu	lehm (44%) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis Rendzina-Terra fusca			
Standortswald: Wa	ldgersten-Buche	enwald mit	Tanne	
mö	glich: glich wenig geei nig geeignet:	gnet:	Buche Esche, Doug Berg-Ahorn,	glasie, Kiefer Fichte, Tanne



AE12.4 Waldumbau zu standortgerechtem Ahorn-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Zimmern | Flurstück(e): 426

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

19 – Katzensteig 2 – Bannhölzle f6

Maßnahmenfläche: 0,54 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: Mu+ Berg-Ahorn-Eschen-Wald in frischen Mulden und Senken

(32%)

Boden: Mull; (kolluvial beeinflusste Kalkstein-) Braunerde, selten Pelosol-

Pseudogley (aus Braunjura-Tonen)

Standortswald: Ahorn-Eschenwald

Baumarteneignung: geeignet: Berg-Ahorn, Esche

geeignet-möglich: Tanne
möglich: Buche
möglich-wenig geeignet: Fichte
wenig geeignet: Douglasie
ungeeignet: Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (24%)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Entwicklungsziel:

- Ahorn-Mischwald

- Baumartenanteile: Berg-Ahorn 90 %, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen □ anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.4 Waldumbau zu standortgerechtem Ahorn-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 426

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

19 – Katzensteig 2 – Bannhölzle f6

Maßnahmenfläche: 0,54 ha

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur

- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen

- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)

- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 23 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (24 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten; entsprechend des prognostizierten Entwicklungszustands des Ziel-Biotoptyps "Hochstaudenreicher Ahorn-Buchen-Wald" nach 25 Jahren) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 13 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 10 % (kompletter Fichtenanteil nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 10 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.4 Waldumbau zu standortgerechtem Ahorn-Mischwald

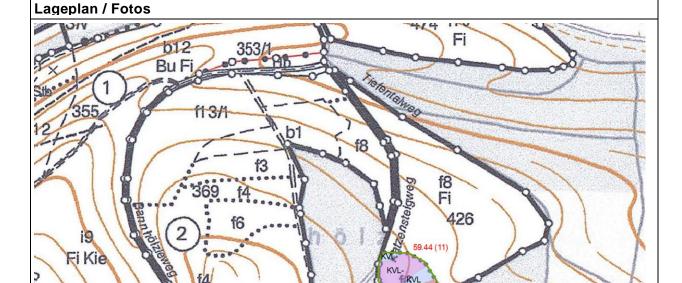
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 426

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: 2 – Bannhölzle Distrikt: **Bestand:**

19 - Katzensteig f6

Maßnahmenfläche: 0,54 ha







AE12.5 Waldumbau zu s	andortgerechtem	Buchen-Mischwald	
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern	Flurstück(e): 890
Eigentümer: Gemeinde Immendingen			
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 5 – Vorderes	Tiefental	Bestand: f6
Maßnahmenfläche: 1,47 ha * Gesamtfläche 2,11 ha; wegen v Naturverjüngung nur zu 70 % and	orhandenem Laubbau	m-Anteil und teilweise v	orhandener Laubbaum-
Maßnahmentyp:			
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/So☐ Gestaltungs- und Entwicklung☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme			schutzmaßnahme
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:		
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser	□ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt de	er Maßnahme:	Abschluss der Maß	nahme:
mit Beginn der Baumaßna	hme	25 Jahre nach Ma	aßnahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopu	nkte/m²):
	.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m² (in unterschiedlichen Ausprägungen) (für durchschnittliche ausgeprägte Bestände)		ne ausgeprägte Bestände)
		16 ÖP/m² (für lockere Bestän Strauch- und Krau	de mit gut entwickelter tschicht)
35.50.00 Schlagflur		14 ÖP/m²	
Schutzgebiete/-objekte sov	vie Ausweisungen	nach Fachplänen:	
keine			
Ausgangsbestand:			
- Baumholz geschlosse 25%, von Buche auf 15			gungsvorrat von Fichte auf
Baumartenanteile: FichAlter: 46-71 Jahre; durc		che 15%; Kiefer 10%;	Buche 5%
Standort:	ort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen		
Standorteinheit: Boden: Standortswald:	Boden: Mull; Terra fusca, gelegentlich Rendzina-Terra fusca		
Baumarteneignung:	geeignet: geeignet-möglich: möglich: wenig geeignet:	Buche Douglasie Berg-Ahor Kiefer	n, Esche, Fichte, Tanne



ALIZIO Maidullibad za stalidoltgolocilicili bacileli miscilwal	AE12.5	Waldumbau zu standort	gerechtem Buchen-Mischwald
--	--------	-----------------------	----------------------------

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 5 – Vorderes Tiefental f6

Maßnahmenfläche: 1,47 ha*

* Gesamtfläche 2,11 ha; wegen vorhandenem Laubbaum-Anteil und teilweise vorhandener Laubbaum-Naturverjüngung nur zu 70 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (37 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungs-

lehm (20 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis

Rendzina-Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich: Buche

möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 70%, Europäische Lärche 15%, Tanne 10%, Berg-Ahorn 5%



AE12.5 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Zimmern	Flurstück(e): 890			
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer		Bestand: f6			

Maßnahmenfläche: 1.47 ha*

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Erhalt des Lärchen-Anteils
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau von Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

^{*} Gesamtfläche 2,11 ha; wegen vorhandenem Laubbaum-Anteil und teilweise vorhandener Laubbaum-Naturverjüngung nur zu 70 % anrechenbar



AE12.5 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Zimmern | Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 5 – Vorderes Tiefental f6

Maßnahmenfläche: 1,47 ha*

* Gesamtfläche 2,11 ha; wegen vorhandenem Laubbaum-Anteil und teilweise vorhandener Laubbaum-Naturverjüngung nur zu 70 % anrechenbar

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 19 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem durchschnittlichen Biotopwert von 14 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 7 ÖP/m² (gewichtetes Mittel über alle 3 Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Europäische Lärche; Tanne ist nur für die Standortseinheit KVL Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (2 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.5 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 5 – Vorderes Tiefental f6

Maßnahmenfläche: 1,47 ha*

* Gesamtfläche 2,11 ha; wegen vorhandenem Laubbaum-Anteil und teilweise vorhandener Laubbaum-Naturverjüngung nur zu 70 % anrechenbar





AE12.6 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern	Flurstück(e): 890		
Eigentümer: Gemeinde Immer	ndingen				
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 8 – Hölzer No	ord	Bestand: f6, f9		
Maßnahmenfläche: 1,38 ha					
Maßnahmentyp:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die So	chutzgüter:				
	🛛 Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🗵] Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt der	Maßnahme:	Abschluss der Maßna	ıhme:		
mit Beginn der Baumaßnahme 25 Jahre nach Maßnahmenbeginn					
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):					
59.44.00 Fichten-Bestand	59.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²				
Schutzgebiete/-objekte sowie	e Ausweisungen	nach Fachplänen:			
keine					
Ausgangsbestand:					
Bestand f6					
 Fichten-Baumholz an mehreren Orten geschlossen – Fichte im Nordwesten aus Erstaufforstung entstanden 					
 Baumartenanteile: Fichte 95%; Buche 5% Alter: 45-66 Jahre, durchschnittlich 52 Jahre 					
Bestand f9					
- Fichten-Baumholz – geschlossen in Einzelmischung, Fichten-Kleinbestand im Nordwesten flächenweise ungleichalt älter im Norden, älter im Westen Fichte zu 40% rotfaul					
 Baumartenanteile: Fichte 95 %; sLB 5% Alter: 71-111 Jahre; durchschnittlich 82 Jahre 					
Standort: E	Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen				
Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne					
Baumarteneignung: geeignet: Buche geeignet-möglich: Douglasie möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne wenig geeignet: Kiefer					



AE12.6 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Zimmern	Flurstück(e): 890				
Eigentümer: Gemeinde Immendingen						
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 8 – Hölzer Nord	Bestand: f6, f9				
Maßnahmanflächa: 1 29 ha						

Maßnahmenfläche: 1,38 ha

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.6 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:18 – Studalmendhölzer8 – Hölzer Nordf6, f9

Maßnahmenfläche: 1,38 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Fichte; hoher Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.6 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

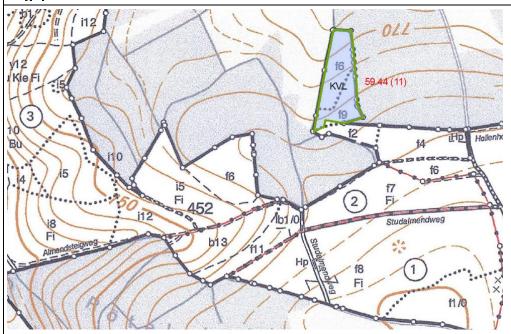
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:18 – Studalmendhölzer8 – Hölzer Nordf6, f9

Maßnahmenfläche: 1,38 ha

Lageplan / Fotos







AE12.7 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern	Flurstück(e): 890		
Eigentümer: Gemeinde Immer	ndingen				
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 4 – In langen	Teilen	Bestand: f6		
Maßnahmenfläche: 2,29 ha					
Maßnahmentyp:					
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schu☐ Gestaltungs- und Entwicklungsm☒ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		 ☐ forstrechtlicher Ausgleich ☐ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme ☐ FCS- Maßnahme 			
Positive Wirkungen für die So	chutzgüter:				
⊠ Boden	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖾	Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt der	Maßnahme:	Abschluss der Maßna	hme:		
mit Beginn der Baumaßnahm	ne	25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²			
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fachplänen:			
keine					
Ausgangsbestand:					
- Stangenholz, Baumholz gedrängt, geschlossen, lückig im Westen					
 Baumartenanteile: Fichte 100% Alter: 46-71 Jahre; durchschnittlich 54 Jahre 					
Standort: E	inzelwuchsbezir	zelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			
Boden: M	FH Buchenwald auf mäßig frischem Flachhang (78 %) Mull; Terra fusca, gelegentlich Rendzina-Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne				
ge m	eeignet: eeignet-möglich: öglich: enig geeignet:	Buche Douglasie Berg-Ahorn, I Kiefer	Esche, Fichte, Tanne		
Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen		nden			
Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (2 Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne					
Baumarteneignung: geeignet: geeignet-möglich möglich: wenig geeignet:		Buche Douglasie Berg-Ahorn, I Kiefer	Esche, Fichte, Tanne		



AE12.7 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Zimmern | Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 4 – In langen Teilen f6

Maßnahmenfläche: 2,29 ha

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KK- 1 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 75%, Tanne 10%, Europäische Lärche 5%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne, Lärche und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.7 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 4 – In langen Teilen [f6

Maßnahmenfläche: 2,29 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem durchschnittlichen Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Fichte; Europäische Lärche, Tanne ist nur im Bereich der Standortseinheit KVL Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5

36



AE12.7 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

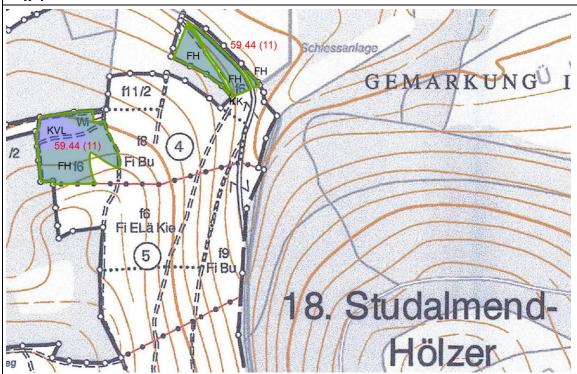
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 4 – In langen Teilen f6

Maßnahmenfläche: 2,29 ha

Lageplan / Fotos









Westliche Teilfläche



AE12.8 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern	Flurstück(e): 890	
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen			
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 4 – In langen	Bestand: Teilen f8		
Maßnahmenfläche: 2,04 ha* * Gesamtfläche 2,26 ha; wegen vorha	ndenem Buchen-	Anteil nur zu 90 % anreche	nbar	
Maßnahmentyp:				
 ☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzt ☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß ☐ Ausgleichsmaßnahme ☐ Ersatzmaßnahme 		✓ forstrechtlicher Ausg✓ Allgemeine Artensch✓ CEF- Maßnahme✓ FCS- Maßnahme		
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
	⊠ Flora, Fauna	ı, Biotope 🛮 🖂 Wasser 🖂	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	hme:	
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	Ausweisungen	nach Fachplänen:		
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz geschlossen in Einzelmischung flächenweise ungleichalt jünger im Süden Fichte zu 60% rotfaul 				
 Baumartenanteile: Fichte 90%, Buche 10% Alter: 66-96 Jahre; durchschnittlich 80 Jahre 				
Standort: Für die Maßnahmenfläche liegt keine Standortkartierung vor.				
Über einen Analogieschluss aus den direkt angrenzenden Maßnahmenflächen kann davon ausgegangen werden, dass es sich auf der Fläche um die Standortseinheiten FH und WJH handelt. Diese werden nachfolgend beschrieben.				
Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen				
Boden: Mull	FH Buchenwald auf mäßig frischem Flachhang Mull; Terra fusca, gelegentlich Rendzina-Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
gee mög	ignet: ignet-möglich: Ilich: ig geeignet:	Buche Douglasie Berg-Ahorn, I Kiefer	Esche, Fichte, Tanne	



AE12.8	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
--------	---

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 4 – In langen Teilen f8

Maßnahmenfläche: 2.04 ha*

* Gesamtfläche 2,26 ha; wegen vorhandenem Buchen-Anteil nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang Boden: Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca)

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglasie

möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet: Kiefer

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

- Baumartenanteile: Buche 75%, Tanne 10%, Europäische Lärche 5%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne, Lärche und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche



AE12.8 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Zimmern | Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 4 – In langen Teilen f8

Maßnahmenfläche: 2,04 ha*

* Gesamtfläche 2,26 ha; wegen vorhandenem Buchen-Anteil nur zu 90 % anrechenbar

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Fichte; Europäische Lärche, Tanne ist für die beiden Standortseinheiten nicht des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.8 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 890

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

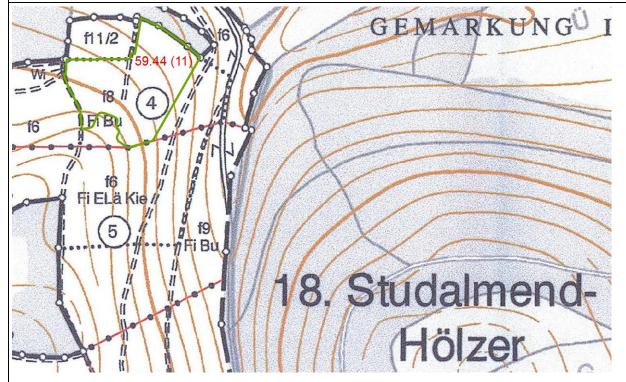
Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 4 – In langen Teilen f8

Maßnahmenfläche: 2,04 ha*

* Gesamtfläche 2,26 ha; wegen vorhandenem Buchen-Anteil nur zu 90 % anrechenbar

Lageplan / Fotos







AE12.10 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
				- 1
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hintschin	gen	Flurstück(e): 452
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 3 – Rötelsbuc	h		Bestand: i10
Maßnahmenfläche: 1,68 ha* * Gesamtfläche 2,10 ha, aber Flächena	abzug von 20 % v	wegen horst	weise beigemis	schter Buche im Bestand
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		☐ Allge ☐ CEF-	rechtlicher Aus meine Artensch Maßnahme Maßnahme	gleich hutzmaßnahme
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden ☐ Klima / Luft		a, Biotope	⊠ Wasser 🗵	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschlus	s der Maßna	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jah	re nach Maßr	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand		14 ÖP.	14 ÖP/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fac	hplänen:	
südl <i>Maß</i>	südl. Hintschingen" angrenzend (Biotopfläche wurde nicht in die Maßnahmenfläche einbezogen)			
Ausgangsbestand:				(22)
 Fichten-Baumholz Buche in horstweiser Mischung am Oberhang, Kiefer in streifenweiser Mischung am Unterhang flächenweise ungleichalt Fichte älter am Mittelhang Fichte zu 50% rotfaul Buche schlechtformig etwas Fichten- und Buchen-Naturverjüngung Baumartenanteile: Fichte 70 %; Kiefer 5 %, Buche 25 % 				
- Alter: 91-111 Jahre; durchschnittlich 98 Jahre				
Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen				anden
Boden: Mull	WJH- Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjura-Steilhang (84 %) Mull bis Mullmoder; Mullrendzina bis Braunerde-Rendzina Waldgersten-Buchenwald mit Tanne, Seggen-Buchenwald			
mög wen wen	llich: llich-wenig geei ig geeignet: ig geeignet-ung eeignet:	•	Buche, Esche Kiefer Berg-Ahorn Tanne Fichte, Doug	



AE12.10 Waldumbau zu stand	ortgerechtem Buchen-Mischwald
----------------------------	-------------------------------

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 452

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 3 – Rötelsbuch i10

Maßnahmenfläche: 1,68 ha*

* Gesamtfläche 2,10 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen horstweise beigemischter Buche im Bestand

Standort:

Weitere Standorteinheiten: MeH- 12 %, KVL- 4 %

Entwicklungsziel:

- Buchenwald
- Baumartenanteile: Buche 80%, Kiefer 5% (Erhalt der Überhälter am Unterhang); sonstige Laubbäume 15 % (Mehlbeere, Spitz-Ahorn, Feld-Ahorn)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Erhalt der Kiefern am Unterhang
- gruppenweiser Vorbau von Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau der sonstigen Laubbäume (über gesamte Maßnahmenfläche verteilt)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 452

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: 3 – Rötelsbuch Distrikt: Bestand:

18 – Studalmendhölzer i10

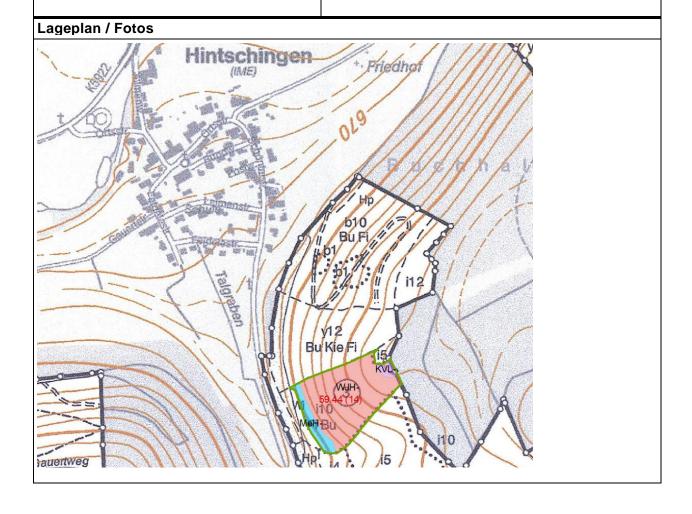
Maßnahmenfläche: 1,68 ha*

* Gesamtfläche 2,10 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen horstweise beigemischter Buche im Bestand

Zielwert Ökopunkte:

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5





AE12.10 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 452

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: 3 – Rötelsbuch Distrikt: **Bestand:**

18 – Studalmendhölzer i10

Maßnahmenfläche: 1,68 ha*

* Gesamtfläche 2,10 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen horstweise beigemischter Buche im Bestand





AE12.11 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hintschingen	ı	Flurstück(e): 452
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen			
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 3 – Rötelsbuc	h		Bestand: i8
Maßnahmenfläche: 3,62 ha				
Maßnahmentyp:				
 ☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr ☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß ☐ Ausgleichsmaßnahme ☐ Ersatzmaßnahme 		⊠ forstrech ⊠ Allgemei □ CEF- Ma ⊠ FCS- Ma	ne Artenscl ßnahme	gleich hutzmaßnahme
* Maßnahme wird auch auf den Naturs mäßig vorhandene Naturverjüngung (v erwarten lässt				
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
	🛛 Flora, Fauna	, Biotope 🔲	Wasser 🗵	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss d	er Maßna	nhme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre r	nach Maßr	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand		14 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	lusweisungen	nach Fachpl	änen:	
WFK: Bodenschutzwald im westlichen Hangbereich (ca. 1,9 ha)				ch (ca. 1,9 ha)
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz in Einzelmischung Überhalt aus Kiefer am Unterhang Fichte zu 70% rotfaul 				
 Baumartenanteile: Fichte 90%; Kiefer 5%, Buche 5 % Alter: 71-91 Jahre, durchschnittlich 80 Jahre 				
Standort: Ein:	Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			
Boden: Mull	VJH- Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjura-Steilhang (63 %) Mull bis Mullmoder; Mullrendzina bis Braunerde-Rendzina Valdgersten-Buchenwald mit Tanne, Seggen-Buchenwald			
mög wen wen	llich: Ilich-wenig geei ig geeignet: ig geeignet-ung eeignet:	gnet: Kie Bei eeignet: Tar	che, Esche fer rg-Ahorn nne hte, Dougl	



AE12.11 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 452

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 3 – Rötelsbuch i8

Maßnahmenfläche: 3,62 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: MeH- Buchen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang

23 %)

Boden: Mull (bis Moder in Fichten-/ Kiefern-Reinbeständen); Mergelrendzina

Standortswald: Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Esche

möglich-wenig geeignet: Berg-Ahorn, Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Tanne

ungeeingnet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort:

Weitere Standorteinheiten: Mu 9 %, KK- 4 %

Entwicklungsziel:

- Buchenwald
- Baumartenanteile: Buche 80%, Kiefer 5% (Erhalt der Überhälter am Unterhang); sonstige Laubbäume 15 % (Mehlbeere, Spitz-Ahorn, Feld-Ahorn)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Erhalt der Kiefern am Unterhang
- gruppenweiser Vorbau von Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau der sonstigen Laubbäume im Bereich der Standorteinheiten WJH-;
 MeH- und KK- (entspricht ca. 90 % der Maßnahmenfläche)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagoflege
- Entwicklung eines gestuften Waldrandes zu den Freiflächen im Talgrund des Schönentales hin, um eine Beschattung der westlich angrenzenden Maßnahme AE1 (Amphibienlaichgewässer) zu verhindern



AE12.11 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 452 Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Bestand: Distrikt: Abteilung: 3 - Rötelsbuch 18 – Studalmendhölzer i8

Maßnahmenfläche: 3,62 ha

Pflege:

Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur

Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen

- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche
- dauerhafte Sicherstellung, dass von der Maßnahmenfläche keine relevante Beschattung auf die westlich geplanten Amphibienlaichgewässer ausgeht (Maßnahme AE1); ggf. Rücknahme von Bäumen I. und II. Wuchsordnung aus dem Waldmantel

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 21 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden:

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 14 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 7 ÖP/m².

Es erfolgt eine volle Anrechnung des Aufwertungspotenzials, da der Zielbestand dem Standortswald entspricht.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0.5



AE12.11 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 452

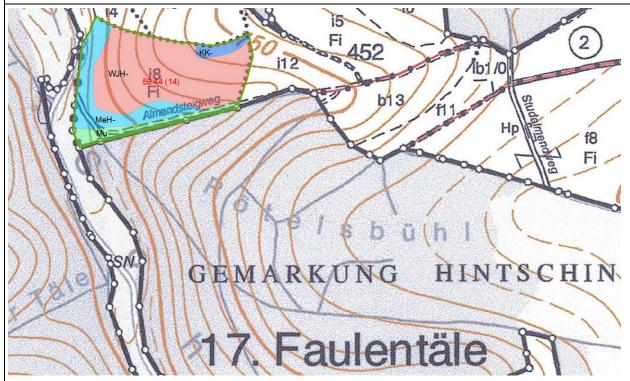
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 3 – Rötelsbuch i8

Maßnahmenfläche: 3,62 ha

Lageplan / Fotos









AE12.12 Waldumbau zu stande	ortgerechtem	Buchen-Mise	chwald	
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hintschinger	1	Flurstück(e): 298
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 10 - Herrenholzhalde	Abteilung: 0 - Herrenholz	zhalde		Bestand: f8
Maßnahmenfläche: 1,25 ha				
Maßnahmentyp:				
 ☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr ☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß ☐ Ausgleichsmaßnahme ☐ Ersatzmaßnahme 			ine Artens aßnahme	sgleich chutzmaßnahme
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
	🛮 Flora, Fauna	, Biotope 🛚 🖂	Wasser [∐ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss o	ler Maßn	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre	nach Maß	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):			kte/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand		12 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fachp	länen:	
keine				
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz geschlossen am Unterhang, lückig im Nordwesten Buche in Einzelmi- schung, Buche in gruppenweiser Mischung im Südosten 				
Baumartenanteile: Fichte 90%; Buche 10%Alter: 66-81 Jahre; durchschnittlich 76 Jahre				
Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			anden	
Boden: Mull	WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca) Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
mög mög	gnet: lich: lich-wenig geei ig geeignet:	Be gnet: Fic	che rg-Ahorn, chte efer	Esche, Tanne, Douglasie



AE12.12 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung: Hintschingen	Flurstück(e): 298	
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt:Abteilung:Bestand:10 - Herrenholzhalde0 - Herrenholzhaldef8				
Maßnahmanfläche: 1 25 ha				

Maßnahmenfläche: 1,25 ha

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60 %, Tanne 30 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.12 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 298

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

10 - Herrenholzhalde | 0 - Herrenholzhalde | f8

Maßnahmenfläche: 1,25 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 17 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 12 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 9 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 40 % (Fichte; Tanne ist für die betreffenden Standortseinheiten nicht Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 40 % des möglichen Aufwertungspotenzials (4 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 298

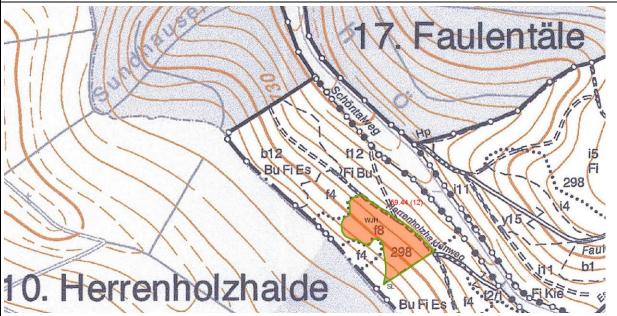
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: 0 - Herrenholzhalde Distrikt: **Bestand:**

10 - Herrenholzhalde f8

Maßnahmenfläche: 1,25 ha

Lageplan / Fotos







AE12.13 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hintschingen	Flurstück(e): 294	
Eigentümer: Gemeinde Immend	lingen			
Distrikt: 17 – Faulentäle	Abteilung: 0 – Faulentäle	e	Bestand: i8/0	
Maßnahmenfläche: 1,34 ha* * Maßnahmenfläche 1,68 ha; nur zu 8	0 % anrechenbar	wegen vorhandener Buche	n-Naturverjüngung	
Maßnahmentyp:				
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme				
Positive Wirkungen für die Sch	nutzgüter:			
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser 🖂	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschluss der Maßnahme:		
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fachplänen:		
keine				
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz lückig Ansamungsvorrat von Fichte auf 10% Fichte zu 50% rotfaul Borkenkäfer an Fichte starke Verbißschäden 				
- Baumartenanteile: Fichte 100% - Alter: 61-101 Jahre; durchschnittlich 80 Jahre				
Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			anden	
Boden: Mul	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (46 %) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
gee mö	geeignet: Buche geeignet-möglich: Douglasie möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, wenig geeignet: Kiefer		Esche, Fichte, Tanne	



Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 294

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:17 – Faulentäle0 – Faulentälei8/0

Maßnahmenfläche: 1,34 ha*

* Maßnahmenfläche 1,68 ha; nur zu 80 % anrechenbar wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: FH- Buchenwald auf mäßig trockenem Flachhang (32 %)

Boden: Mull (bis Moder in Fichten/ Kiefern-Reinbeständen); Braunerde-

Rendzina bis Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne, Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Kiefer

möglich-wenig geeignet: Berg-Ahorn, Esche, Douglasie

wenig geeignet- ungeeignet: Tanne ungeeignet: Fichte aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort:

Weitere Standorteinheiten: WJH- 10 %, KVL- 7 %, Mu 5 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 15%; Berg-Ahorn 15 %, Kiefer 5 % + Fichte 5% (je in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche im Bereich der Standortseinheiten KVL und Mu (ca. 50% der Maßnahmenfläche; wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- gruppenweiser Vorbau von Buche und truppweiser Vorbau von Berg-Ahorn im Bereich der übrigen Standortseinheiten
- einzel- bis truppweiser Vorbau der Kiefer im Bereich der Standortseinheit FH-
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.13 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Hintschingen	Flurstück(e): 294		
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 17 – Faulentäle	Abteilung: 0 – Faulentäle	Bestand: i8/0		

Maßnahmenfläche: 1,34 ha*

* Maßnahmenfläche 1,68 ha; nur zu 80 % anrechenbar wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

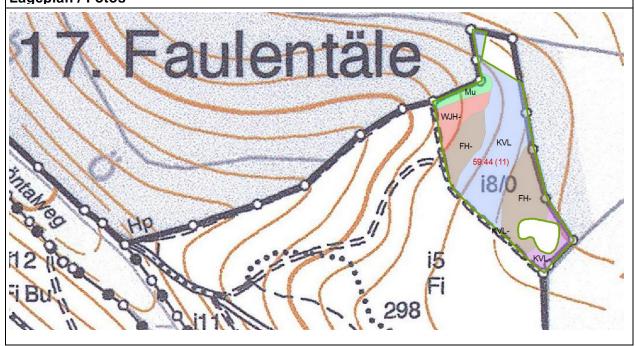
Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5

Lageplan / Fotos





AE12.13 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 294

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:17 – Faulentäle0 – Faulentälei8/0

Maßnahmenfläche: 1,34 ha*

* Maßnahmenfläche 1,68 ha; nur zu 80 % anrechenbar wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung





Bereiche mit guter Laub-Verjüngung sind nicht teil der Maßnahmenfläche (siehe weiße "Inseln" in Lageplan oben)



AE12.14 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hintschingen	Flurstück(e): 294		
Eigentümer: Gemeinde Immend	lingen				
Distrikt: 17 – Faulentäle	Abteilung: 0 – Faulentäle	9	Bestand: i5		
Maßnahmenfläche: 5,55 ha					
Maßnahmentyp:					
 * Maßnahme wird auch auf den Natu sporadisch vorhandene Naturverjüngt erwarten lässt 					
Positive Wirkungen für die Sch	nutzgüter:				
⊠ Boden	🛮 Flora, Fauna	i, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖟	☐ Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ahme:		
mit Beginn der Baumaßnahme 25 Jahre nach Maßnahmenbegin		nahmenbeginn			
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):			tte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²		11 ÖP/m²			
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fachplänen:			
keine					
Ausgangsbestand:					
 Fichten-Stangenholz, Fichten-Baumholz gedrängt in Einzelmischung, in truppweiser Mischung 					
Baumartenanteile: Fichte 90%; Kiefer 5%; Buche 5%Alter: 47-61 Jahre; durchschnittlich 50 Jahre					
Standort: Ein	Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen				
	KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungs-				
Boden: Mu	lehm (33%) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis Rendzina-Terra fusca				
Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne					
mö	möglich: möglich wenig geeignet: wenig geeignet: Buche Esche, Douglasie, Kiefer Berg-Ahorn, Fichte, Tanne				



AE12.14 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 294

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

17 – Faulentäle 0 – Faulentäle i5

Maßnahmenfläche: 5,55 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang (21 %)
Boden: Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca)

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglasie

möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: WJH- 15 %, FH- 12 %, Mu 7 %, KVL 6 %, MeH- 6 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Spitz-Ahorn 20 %, Tanne 10%, Kiefer 5% + Fichte 5% (je in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Erhalt des 5%igen-Kiefernanteils
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche im Bereich der Standortseinheiten WJH, Mu und KVL (ca. 34% der Maßnahmenfläche; wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Spitz-Ahorn im Bereich der übrigen Standortseinheiten
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.14 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 294

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand: 17 – Faulentäle 0 – Faulentäle 15

Maßnahmenfläche: 5,55 ha

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Spitz-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 19 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 20 % (Tanne, Kiefer und Fichte hier überwiegend nicht Teil des Standortwaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 20 % des möglichen Aufwertungspotenzials (2 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



AE12.14 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 294

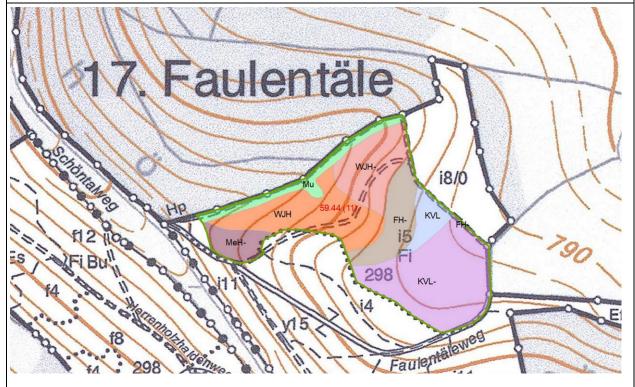
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: 0 – Faulentäle Distrikt: Bestand:

17 - Faulentäle

Maßnahmenfläche: 5,55 ha

Lageplan / Fotos









AE12.15 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hintschingen	Flurstück(e): 452	
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen			
Distrikt: 18 – Studalmendhölzer	Abteilung: 1 – Studalmer	nd	Bestand: f8	
Maßnahmenfläche: 1,00 ha* * Gesamtfläche 1,43 ha; wegen vorha	ndener Buchen-N	aturverjüngung nur zu 70 %	6 anrechenbar	
Maßnahmentyp:				
 ✓ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzt ✓ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß ☒ Ausgleichsmaßnahme ☐ Ersatzmaßnahme 		✓ forstrechtlicher Aus✓ Allgemeine Artensch☐ CEF- Maßnahme✓ FCS- Maßnahme		
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
		a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖾	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	hme:	
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
35.50.00 Schlagflur 14 ÖP/m²		14 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	Ausweisungen	nach Fachplänen:		
keine				
Ausgangsbestand:				
 Fi-Baumholz geschlossen, lückig an mehreren Orten in Einzelmischung flächenweise ungleichalt älter in der Mitte Naturverjüngungsvorrat von Bu auf 5% Ansamungsvorrat von BAh auf 5% Fi zu 30% rotfaul Borkenkäfer an Fi an mehreren Orten Schlagflur in der Mitte des Bestandes mit viel Brombeer- und Himbeeraufwuchs 				
Baumartenanteile: Fichte 100 %Alter: 45-85 Jahre; durchschnittlich 74 Jahre				
Standort: Ein:	Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			
Boden: Mull	NfL Buchenwald auf mäßig frischem Nagelfluhlehm (57 %) Mull; Braunerde-Pararendzina bis Terra fusca-Braunerde Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
möç möç	geeignet: Buche möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglas möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet- ungeeignet: Kiefer		Esche, Tanne, Douglasie	



AE12.15 Waldumbau zu standortge	echtem Buchen-Mischwald
---------------------------------	-------------------------

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 452

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 1 – Studalmend f8

Maßnahmenfläche: 1.00 ha*

* Gesamtfläche 1,43 ha; wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung nur zu 70 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (43 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

- Baumartenanteile: Buche 65%, Tanne 25%, Berg-Ahorn 10%

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne, Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.15 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 452

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

18 – Studalmendhölzer 1 – Studalmend f8

Maßnahmenfläche: 1.00 ha*

* Gesamtfläche 1,43 ha; wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung nur zu 70 % anrechenbar

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 20 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem durchschnittlichen Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m² (gewichtetes Mittel über die beiden Bewertungsklassen).

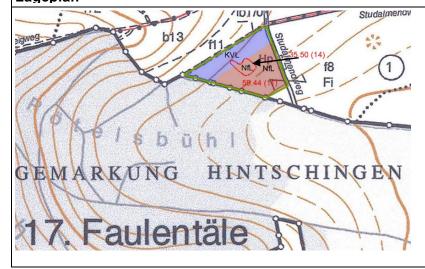
Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 10 % (hoher Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 10 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5

Lageplan





AE12.16 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Hintschingen	Flurstück(e): 316
Eigentümer:	Gemeinde Immendi	ngen		
Distrikt: 11 - Sauergra	s	Abteilung: 1 - Sauergras		Bestand: f6 (2 Teilflächen)
Maßnahmenf	läche: 8,35 ha			
Maßnahment	yp:			
 □ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ Ersatzmaßnahme 			 ☐ forstrechtlicher Ausgleich ☐ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme ☐ FCS- Maßnahme 	
Positive Wirk	kungen für die Sch	utzgüter:		
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 Wasser 🖟	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführun	gszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßnahme:	
mit Beginn	der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn	
Ausgangsbio	otop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):	
59.44.00	Fichten-Bestand (in unterschiedlichen	Ausprägungen)	10 ÖP/m² (für junge, dichte Bestände ohne Unterwuchs)	
			11 ÖP/m² (für Bestände mittlere spärlich)	en Alters, Strauchschicht
			12 ÖP/m² (für Bestände mit stat und viel liegendem T	ndortgerechter Krautschicht otholz)
35.50.00	Schlagflur (locker mit Fichten be dominiert von Landre		14 ÖP/m²	
Schutzgebiet	te/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fachplänen:	
keine				
Ausgangsbe	stand:			
in Einz		sten, Buche in E	Einzelmischung, Buche in	gt am Oberhang Tanne truppweiser Mischung
 Baumartenanteile: Fichte 90%; Buche 5%; Esche 5% Alter: 36-71 52 Jahreurchschnittlichtmweiser Mischung) Jahre; durchschnittlich 52 Jahre 				



AE12.16 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 316

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

11 - Sauergras | 1 - Sauergras | f6

(2 Teilflächen)

Maßnahmenfläche: 8,35 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang (37 %)

Boden: Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca)
Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Transgereit Businerman im ranne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglasie

möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet: Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: NfL Buchenwald auf mäßig frischem Nagelfluhlehm (31 %) Boden: Mull; Braunerde-Pararendzina bis Terra fusca-Braunerde

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglasie

möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet- ungeeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: NfLH 15 %, Mu 9 %, WJH+ 5 %, NfL+ 3 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 40%
- Schattiger, feuchter Nordhang im Schönental; abstimmungsgemäß ist hier ein höherer Tannenanteil auch naturschutzfachlich anrechnungsfähig, die standortliche Eignung hierfür ist für alle beteiligten Standorsteinheiten gegeben



AE12.16 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde:	mmendingen	Gemarkung: Hintschingen	Flurstück(e): 316
Eigentümer: Gemeinde Immendingen			
Distrikt: 11 - Sauergras		Abteilung: 1 - Sauergras	Bestand: f6 (2 Teilflächen)

Maßnahmenfläche: 8,35 ha

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.16 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 316

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

| 11 - Sauergras | 1 - Sauergras | f6 | (2 Teilflächen)

Maßnahmenfläche: 8,35 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 21 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem durchschnittlichen Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m² (gewichtetes Mittel über alle 4 Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund von Lage, Exposition sowie der Standortverhältnisse erreicht (auch 40%iger Tannenanteil ist hier standortgerecht) erreicht.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

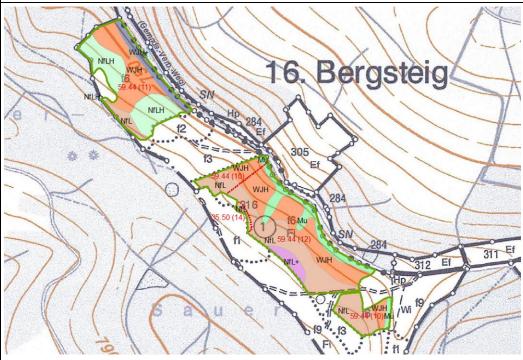
Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



AE12.16 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Hintschingen	Flurstück(e): 316	
Eigentümer: Gemeinde Immendingen			
Distrikt: 11 - Sauergras	Abteilung: 1 - Sauergras	Bestand: f6 (2 Teilflächen)	

Maßnahmenfläche: 8,35 ha

Lageplan / Fotos







AE12.17 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Mauenhe	im	Flurstück(e): 1501/1
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 15 – Höwenegg	Abteilung: 0 – Höwenegg	9		Bestand: i5
Maßnahmenfläche: 0,73 ha* * Maßnahmenfläche 0,81 ha; wegen vo	orhandenen Buch	enanteilen i	im Bestand nu	r zu 90 % anrechenbar
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☒ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		⊠ Allge □ CEF	rechtlicher Aus meine Artens - Maßnahme - Maßnahme	sgleich chutzmaßnahme
* Maßnahme wird auch auf den naturse nennenswerte Naturverjüngung vorhan				
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	, Biotope		∠ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschlus	s der Maßn	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jah	ire nach Maß	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²				
Schutzgebiete/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fac	hplänen:	
WFK: Erholungswald Stufe 2 (gesamter Bestand)				
Ausgangsbestand:				
 Stangenholz gedrängt Buche in Einzelmischung keine Naturverjüngung 				
Baumartenanteile: Fichte 95%; Buche 5%Alter: 49-56 Jahre; durchschnittlich 50 Jahre				
Standort: Einz	Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			
Boden: Mull	WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang (70 %) Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca) Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
mög mög	geeignet: möglich: möglich-wenig geeignet: wenig geeignet:		Buche Berg-Ahorn, Fichte Kiefer	Esche, Tanne, Douglasie



AE12.17	Waldumbau zu	standortgerechtem	Buchen-Mischwald
---------	--------------	-------------------	-------------------------

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Mauenheim Flurstück(e): 1501/1

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

15 – Höwenegg | 0 – Höwenegg | i5

Maßnahmenfläche: 0,73 ha*

* Maßnahmenfläche 0,81 ha; wegen vorhandenen Buchenanteilen im Bestand nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KK- Buchen-Mehlbeeren-Wald auf trockenen Kalkkuppen und Rü-

cken (30 %)

Boden: Mull bis Kalkmoder; Kalksteinrohboden bis Rendzina, selten auch

flachgründige Terra fusca

Standortswald: Seggen-Buchenwald, Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich-wenig geeignet: Kiefer

wenig geeignet: Berg-Ahorn wenig geeignet- ungeeignet: Tanne

ungeeignet: Fichte, Douglasie aus biol. Gründen erwünscht: Buche, Esche

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald
- Baumartenanteile: Buche 90%, 10% sLB (Berg-Ahorn (nur WJH), Mehlbeere (nur KK-))

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- auf dem Rücken (Standorteinheit KK-): gruppenweiser Vorbau von Buche sowie truppweiser Vorbau von Mehlbeere; keine Tanne und kein Berg-Ahorn in diesem Bereich
- im Hangbereich (Standorteinheit WJH): gruppenweiser Vorbau von Buche sowie truppweiser Vorbau von Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.17 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Mauenheim Flurstück(e): 1501/1

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

15 – Höwenegg 0 – Höwenegg i5

Maßnahmenfläche: 0,73 ha*

* Maßnahmenfläche 0,81 ha; wegen vorhandenen Buchenanteilen im Bestand nur zu 90 % anrechenbar

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 21 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m²

berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



AE12.17 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Mauenheim Flurstück(e): 1501/1

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

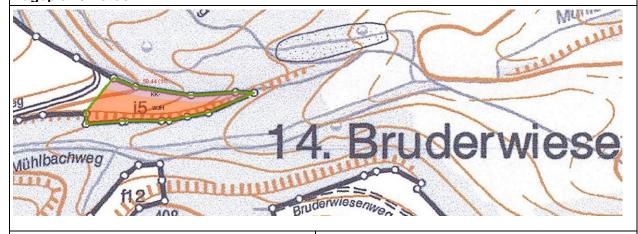
Distrikt: Abteilung: **Bestand:**

0 – Höwenegg 15 – Höwenegg

Maßnahmenfläche: 0,73 ha*

* Maßnahmenfläche 0,81 ha; wegen vorhandenen Buchenanteilen im Bestand nur zu 90 % anrechenbar

Lageplan / Fotos







AE12.18 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Mauenheim	Flurstück(e): 2979		
Eigentümer: Gemeinde Immend	ngen				
Distrikt: 13 – Kleine Reute	Abteilung: 1 – Kleine Re	ute	Bestand: i8		
Maßnahmenfläche: 1,36 ha* * Gesamtfläche 1,70 ha; wegen teilwei Verjüngung nur zu 80 % anrechenbar	se vorhandener l	_aubbaum-Anteile im Besta	nd sowie Laubbaum-		
Maßnahmentyp:					
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:				
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖾	Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	hme:		
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	ahmenbeginn		
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):			te/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand (in unterschiedlichen Ausprägungen)		12 ÖP/m² (für Bereiche mit höherem Laubbaumanteil)			
	11 ÖP/m² (für Bereiche mit geringerem Laubbaumanteil)				
Schutzgebiete/-objekte sowie A	lusweisungen	nach Fachplänen:			
Biotopkartierung: Biotop-Nr. 2801 8327 4191 (WBK) "Orchideenstandort südlich Büchlehof" angrenzend (Biotopfläche wurde nicht in die Maßnahmenfläche einbezogen)					
Ausgangsbestand:					
 Fichten-Baumholz an mehreren Orten in Einzelmischung, Buche in truppweiser Mischung im Nordwesten flächenweise ungleichalt jünger im Südwesten Fichte zu 40% rotfaul Bodendecke verwildert viel Unterwuchs, aber meist Strauchwerk (Hasel, Holunder), wenig Buche 					
 Baumartenanteile: Fichte 90%; Buche 10% Alter: 45-96 Jahre; durchschnittlich 71 Jahre 					
Standort: Ein:	tandort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen				
	NfL+ Buchen-Eschen-Berg-Ahorn-Wald auf frischem Nagelfluhlehm Mull; (mittel- bis tiefgründige) Parabraunerde				
mög	gnet: lich: eeignet:	Buche, Berg- Fichte, Dougl Kiefer	Ahorn, Esche, Tanne asie		



AE12.18 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Mauenheim	Flurstück(e): 2979
Eigentümer: Gemeinde Immendingen		
Distrikt: 13 – Kleine Reute	Abteilung: 1 – Kleine Reute	Bestand: i8

Maßnahmenfläche: 1,36 ha*

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald
- Baumartenanteile: Buche 80%, Berg-Ahorn 10%; 10% Fichte (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- intensive Strauchschicht zurücknehmen
- gruppenweiser Vorbau von Berg-Ahorn und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:		
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung		
•	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5	

^{*} Gesamtfläche 1,70 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile im Bestand sowie Laubbaum-Verjüngung nur zu 80 % anrechenbar



AE12.18 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Mauenheim Flurstück(e): 2979

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: 1 – Kleine Reute Distrikt: **Bestand:**

13 - Kleine Reute

Maßnahmenfläche: 1,36 ha*

* Gesamtfläche 1,70 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile im Bestand sowie Laubbaum-Verjüngung nur zu 80 % anrechenbar

Lageplan / Fotos









AE12.19 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Mauenheim	Flurstück(e): 627/1
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen		ļ.
Distrikt: 12 – Obere Matt	Abteilung: 0 – Obere Ma	tt	Bestand: i6
Maßnahmenfläche: 0,70 ha* * Gesamtfläche 0,78 ha; wegen teilwei bar	se vorhandener l	Laubbaum-Anteile im Besta	and nur zu 90 % anrechen-
Maßnahmentyp:			
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme			
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:		
⊠ Boden	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser 🖂	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ıhme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand		12 ÖP/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie Ausweisungen nach Fachplänen:			
keine			
Ausgangsbestand:			
 Fichten-Baumholz geschlossen, locker, lückig Buche in Einzelmischung Fichte zu 60% rot- faul Borkenkäfer an Fichte Bodendecke verwildert 			
Baumartenanteile: Fichte 95%; Buche 5%Alter: 56-66 Jahre; durchschnittlich 60 Jahre			
 viel Strauchwuchs im Bestand (v.a. Holunder), jedoch kaum brauchbare Laubholz- Naturverjüngung vorhanden 			
Standort: Einz	zelwuchsbezir	k 6/07 Baaralb und Ra	ınden
	NfL+ Buchen-Eschen-Berg-Ahorn-Wald auf frischem Nagelfluhlehm Mull; (mittel- bis tiefgründige) Parabraunerde		
mög	gnet: lich: eeignet:	Buche, Berg- Fichte, Dougl Kiefer	Ahorn, Esche, Tanne asie



AE12.19 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Mauenheim	Flurstück(e): 627/1
Eigentümer: Gemeinde Immendingen		
Distrikt: 12 – Obere Matt	Abteilung: 0 – Obere Matt	Bestand: i6

Maßnahmenfläche: 0,70 ha*

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 70%, Tanne 20%; 10% sonstige Laubbäume (Berg-Ahorn, Vogel-Kirsche)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- intensive Strauchschicht zurücknehmen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- einzel- bis truppweiser Vorbau von Berg-Ahorn und Vogel-Kirsche
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:		
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung		
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5	

^{*} Gesamtfläche 0,78 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile im Bestand nur zu 90 % anrechenbar



AE12.19 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Mauenheim | Flurstück(e): 627/1

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

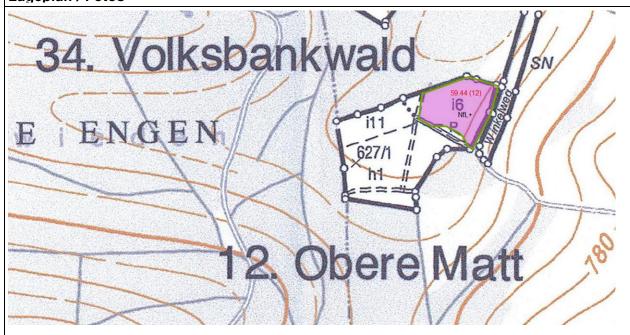
Distrikt: Abteilung: Bestand:

12 – Obere Matt 0 – Obere Matt id

Maßnahmenfläche: 0,70 ha*

* Gesamtfläche 0,78 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile im Bestand nur zu 90 % anrechen-

Lageplan / Fotos





Dichte Strauchschicht auf der Fläche, keine nennenswerte Laubbaum-Naturverjüngung vorhanden



AE12.20 Waldumbau zu standortgerechtem Berg-Ahorn-Wald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Hattingen Mauenheim			Flurstück(e): 3259, 3266, 3410, 3410/2 2732
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen			
Distrikt: 23 – Mauenheimer Tal	0 – Mauenheimer Tal		Bestand: i5 (5 Teilflächen)	
Maßnahmenfläche: 5,27 ha				
Maßnahmentyp:				
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme				
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
☐ Boden ☐ Klima / Luft	🛛 Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser 🗵] Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Maßnahme:		Abschluss der Maßnahme:		
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP	/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie Ausweisungen nach Fachplänen:				
Wasserschutzgebiet: WSG TB Brächle, TB Oberwiesen und Bitzenquelle, Engen Schutzzone IIIB (gesamte Maßnahmenfläche)				
Ausgangsbestand:				
 Stangenholz im Osten, Fichten-Baumholz gedrängt, geschlossen, lückig an mehreren Orten im Osten aus Erstaufforstung entstanden 				
Baumartenanteile: Fichte 10Alter: 46-56 Jahre, durchsch				
Standort: Ein:	Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau			
Boden: Mull	fr Se Berg-Ahorn-Eschen-Wald in nährstoffreicher frischer Senke Mull; (Kolluvial beeinflusste Kalkstein-) Braunerde Ahorn-Eschenwald (Adoxo-Aceretum)			
mög mög wen	gnet: Ilich: Ilich-wenig geei ig geeignet: ig geeignet- un	_	Berg-Ahorn, I Stieleiche, Fi Buche Traubeneiche Douglasie	chte



AE12.20 Waldumbau zu standortgerechtem Berg-Ahorn-Wald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Hattingen Mauenheim	Flurstück(e): 3259, 3266, 3410, 3410/2 2732
Eigentümer: Gemeinde Immendingen		
Distrikt: 23 – Mauenheimer Tal	Abteilung: 0 – Mauenheimer Tal	Bestand: i5 (5 Teilflächen)
Maßnahmenfläche: 5,27 ha		

Entwicklungsziel:

- Berg-Ahorn-Wald
- Baumartenanteile: Berg-Ahorn 70%, Buche 20 %, Vogel-Kirsche 10 %

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Rücknahme der teils dichten Strauchschicht (v.a. Heckenkirsche)
- gruppenweiser Vorbau von Berg-Ahorn und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau der Vogel-Kirsche
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:	
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung	
•	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



Gemeinde: Gemarkung: Flurstück(e): Immendingen Hattingen 3259, 3266, 3410, 3410/2 2732

Mauenheim

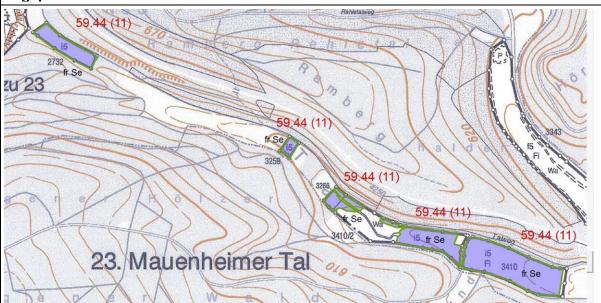
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

23 - Mauenheimer Tal 0 - Mauenheimer Tal i5 (5 Teilflächen)

Maßnahmenfläche: 5,27 ha

Lageplan / Fotos





teils üppige Strauchschicht (v.a. Heckenkirsche); jedoch kaum Laubbaum-Naturverjüngung



Bereiche mit guter Laubbaum-Naturverjüngung sind nicht Bestandteil der Maßnahmenfläche



Waldumbaumaßnahmen in der Gemeinde Immendingen

- Revier Immendingen -

AE12.21 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald unter besonderer Berücksichtigung des Frauenschuhvorkommens			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hattingen	Flurstück(e): 3343
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen		
Distrikt: 24 – Hattinger Tal	Abteilung: 0 – Hattinger	Tal	Bestand: f5
Maßnahmenfläche: 3,52 ha			
Maßnahmentyp:			
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme			
Positive Wirkungen für die Schutzgüter:			
⊠ Boden	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🗵	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	nhme:
mit Beginn der Baumaßnahme 25 Jahre nach Maßnahmenbeginn			
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):		te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand		16 ÖP/m² (Aufwertung aufgrund 11 Exemplare)	Frauenschuhvorkommen,
Schutzgebiete/-objekte sowie Ausweisungen nach Fachplänen:			
keine			
Ausgangsbestand:			
- Stangenholz, Fi-Baumholz gedrängt, geschlossen Kie in Einzelmischung			
 Baumartenanteile: Fichte 95%; Kiefer 5% Alter: 48-50 Jahre; durchschnittlich 50 Jahre 			
 Im Rahmen der projektbezogenen Kartierung wurden an einer Stelle im Nordwesten des Bestandes sowie an zwei Stellen entlang der Ostgrenze insgesamt 11 Exemplare des Frauenschuhs festgestellt. 			



AE12.21 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald unter besonderer Berücksichtigung des Frauenschuhvorkommens

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 3343

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

24 – Hattinger Tal 0 – Hattinger Tal f5

Maßnahmenfläche: 3,52 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau

Standorteinheit: fr Se Berg-Ahorn-Eschen-Wald in nährstoffreicher frischer Senke

Boden: Mull; (Kolluvial beeinflusste Kalkstein-) Braunerde

Standortswald: Ahorn-Eschenwald (Adoxo-Aceretum)

Baumarteneignung: geeignet: Berg-Ahorn, Esche

möglich: Stieleiche, Fichte

möglich-wenig geeignet: Buche

wenig geeignet: Traubeneiche, Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Douglasie

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald

- Baumartenanteile: Berg-Ahorn 10%, Buche 85 %, Vogel-Kirsche 5 %

 Erhalt und Förderung der Frauenschuhvorkommen durch die bereichsweise Entwicklung von lichten bis halbschattigen Bestandesteilen mit geringem Kiefern- bzw. Fichtenanteil (als Schattenspender für Frauenschuh) sowie Pionierbaumarten des Standortwaldes (Mehlbeere, Vogelbeere)



AE12.21	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald unter besonderer Be-
	rücksichtigung des Frauenschuhvorkommens

Gemeinde:ImmendingenGemarkung:HattingenFlurstück(e):3343Eigentümer:Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:24 – Hattinger Tal0 – Hattinger Talf5

Maßnahmenfläche: 3,52 ha

Maßnahmenbeschreibung:

Bereiche mit Frauenschuhvorkommen

- Genaue Lokalisierung und Kennzeichnung der Frauenschuhvorkommen
- In einem Bereich von ca. 30 um die Vorkommen: Entfernen der Strauchschicht, Auslichten der Bestände durch behutsame sukzessive Entnahme des überwiegenden Fichtenanteils, Belassen der vorhandenen Kiefern, gleichzeitig Pflanzung von Pionierbaumarten des Standortswaldes im Weitverband (5 x 5 m); v.a. Vogelbeere, Mehlbeere

Übriger Bestand

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Berg-Ahorn und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau der Vogel-Kirsche, v.a. im Bereich der östlichen Bestandsgrenze (Waldrand)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

Bereiche mit Frauenschuhvorkommen

- Kontinuierliches Entfernen und Zurücknehmen der Sträucher und aufkommender Laub- und Nadelholz-Naturverjüngung im Unterstand im langjährigen Turnus inkl. Entfernung des anfallenden Materials
- Pflegemaßnahmen durch Monitoring begleiten und bei Bedarf steuern

Übriger Bestand

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche



AE12.21 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald unter besonderer Berücksichtigung des Frauenschuhvorkommens

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 3343

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

24 – Hattinger Tal 0 – Hattinger Tal f5

Maßnahmenfläche: 3,52 ha

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 21 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 16 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 5 ÖP/m².

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m²

berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.21 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald unter besonderer Berücksichtigung des Frauenschuhvorkommens

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 3343

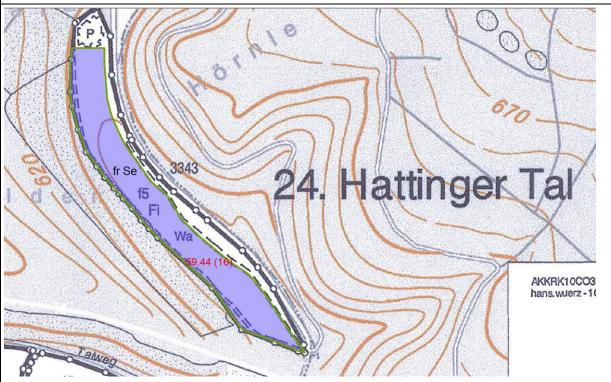
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

24 – Hattinger Tal 0 – Hattinger Tal f5

Maßnahmenfläche: 3,52 ha

Lageplan / Fotos







AE12.22 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hattingen	Flurstück(e): 5103
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen		
Distrikt: 30 – Bartälen	Abteilung: 1 – Südliches	Bartälen	Bestand: f7
Maßnahmenfläche: 0,80 ha			
Maßnahmentyp:			
 ☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutz ☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß ☐ Ausgleichsmaßnahme ☐ Ersatzmaßnahme 			
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:		
☐ Boden ☐ Klima / Luft	🛛 Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser 🖸	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maß	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:	Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand	nd 11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	Ausweisungen	nach Fachplänen:	
keine			
Ausgangsbestand:			
- Baumholz gedrängt, gescl	nlossen Borke	enkäfer an Fichte	
- Baumartenanteile: Fichte 95 tung sind nicht Teil der Maßnah		estandsteile mit höherem Bu	uchenanteil gem. Forsteinrich-
- Alter: 50-91 Jahre; durchsch	nittlich 63 Jahre		
Standort: Ein	zelwuchsbezir	k 6/09 Hegau	
Boden: Mul	FH- Buchenwald auf mäßig trockenem Flachhang (44%) Mull (bis Moder in Fichten-/ Kiefern-Reinbeständen); Braunerde- Rendzina bis Terra fusca		
Standortswald: Waldgersten-Buchenwald, Seggen-Buchenwald			
möç möç wer	ignet-möglich: glich: glich-wenig geei iig geeignet: eeignet:	Buche Stieleiche, E gnet: Traubeneich Berg-Ahorn Fichte, Doug	e, Kiefer



AE12.22 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hattingen | Flurstück(e): 5103

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

30 – Bartälen 1 – Südliches Bartälen f7

Maßnahmenfläche: 0,80 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau

Standorteinheit: WJH- Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjura-Steilhang (33%)

Boden: Mull bis Mullmoder; Rendzina, vor allem Mullrendzina, örtlich Hang-

Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald, Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: geeignet-möglich: Buche

möglich: Esche

möglich-wenig geeignet:

wenig geeignet:

traubeneiche, Kiefer
Stieleiche, Berg-Ahorn
ungeeignet:

Fichte, Douglasie

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

(23%)

Boden: Mull (unter Nadelholz auch Mullmoder bis Moder); Rendzina-Terra

fusca bis Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald, Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: geeignet-möglich: Buche

möglich: Traubeneiche, Esche

möglich-wenig geeignet: Kiefer
wenig geeignet: Berg-Ahorn
wenig geeignet- ungeeignet: Douglasie
ungeeignet: Fichte
aus biol. Gründen erwünscht: Stieleiche

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

- Baumartenanteile: Buche 70%, Spitz-Ahorn 20%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)



AE12.22 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5103				
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:30 – Bartälen1 – Südliches Bartälenf7					
Mall nahmantiäaha. 0 90 ha					

Maßnahmenfläche: 0,80 ha

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Spitz-Ahorn und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.22 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5103

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

30 – Bartälen | 1 – Südliches Bartälen | f7

Maßnahmenfläche: 0,80 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 20 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 10 % (Fichte) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 10 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5

kein Foto vorhanden



AE12.22 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5103

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: 1 – Südliches Bartälen f7

Maßnahmenfläche: 0,80 ha

Lageplan / Fotos

Fi Bu 30. Bartälen



AE12.24 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hattingen	Flurstück(e): 5102
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen		
Distrikt: 20 - Vorbuchen-Hard	Abteilung: 9 – Kirchtal		Bestand: f6
Maßnahmenfläche: 5,15 ha* * Gesamtfläche 8,58 ha; wegen vorhar Naturverjüngung nur zu 60 % anreche		m-Anteil und teils gut entwi	ckelter Laubbaum-
Maßnahmentyp:			
 ☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr ☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß ☐ Ausgleichsmaßnahme ☐ Ersatzmaßnahme 		✓ forstrechtlicher Ausg✓ Allgemeine Artensch☐ CEF- Maßnahme✓ FCS- Maßnahme	
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:		
⊠ Boden	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖾] Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	hme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):
59.44 Fichten-Bestand		12 ÖP/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie A	Ausweisungen	nach Fachplänen:	
Ausgangsbestand:			
 Fichten-Baumholz geschlossen, lückig im Südosten Buche in truppweiser Mischung im Osten, Buche in gruppenweiser Mischung im Westen flächenweise ungleichalt jünger im Nordosten Fichte zu 30% rotfaul im Westen Ästung auf 2. Stufe von Douglasie auf 100% der Fläche 			
Baumartenanteile: Fichte 85Alter: 35-61 Jahre; durchsch		5 Jahre	
Standort: Einz	zelwuchsbezir	k 6/09 Hegau	
Boden: Mull	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (74%) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald		
mög mög	gnet-möglich: Ilich: Ilich-wenig geei ig geeignet:	Esche Buche, Berg- gnet: Stieleiche, Fi Kiefer	Ahorn chte, Douglasie
Standort:			
Weitere Standorteinheiten: KVL	.+ 9%, gfrBTL 8	%, Se 6%, KVL- 3%	



AE12.24 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5102					
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:20 – Vorbuchen-Hard9 – Kirchtalf6					

Maßnahmenfläche: 5,15 ha*

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- klassischer Umbau zu 80% Buche, 10% Tanne und 10% Fichte
- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- keine Einbringung der Tanne im Bereich der Senke (Standorteineit Se)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

^{*} Gesamtfläche 8,58 ha; wegen vorhandenem Laubbaum-Anteil und teils gut entwickelter Laubbaum-Naturverjüngung nur zu 60 % anrechenbar



AE12.24 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hattingen | Flurstück(e): 5102

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

20 – Vorbuchen-Hard 9 – Kirchtal f6

Maßnahmenfläche: 5,15 ha*

* Gesamtfläche 8,58 ha; wegen vorhandenem Laubbaum-Anteil und teils gut entwickelter Laubbaum-Naturverjüngung nur zu 60 % anrechenbar

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 17 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 12 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 9 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 40 % (kompletter Fichten- und Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 40 % des möglichen Aufwertungspotenzials (4 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.24 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5102

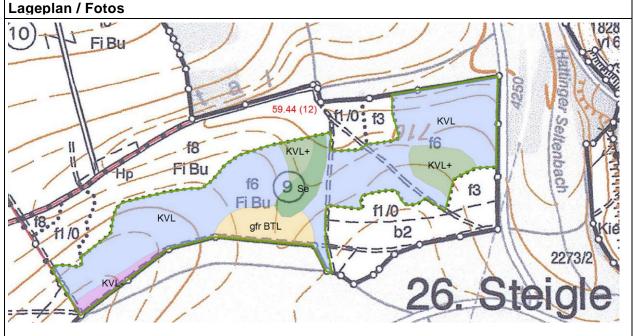
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

20 – Vorbuchen-Hard 9 – Kirchtal f6

Maßnahmenfläche: 5,15 ha*

* Gesamtfläche 8,58 ha; wegen vorhandenem Laubbaum-Anteil und teils gut entwickelter Laubbaum-Naturverjüngung nur zu 60 % anrechenbar







AE12.26 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hattinger	1	Flurstück(e): 5102
Eigentümer: Gemeinde Immer	ndingen			
Distrikt: 20 – Vorbuchen-Hard	Abteilung: 10 – Ob der R	Reute		Bestand: f6
Maßnahmenfläche: 12,12 ha* * Gesamtfläche 15,21 ha, davon kle nen Laubbaum-Anteils nur zu 70 % Laubbaum-Naturverjüngung bzw. de chenbar	und die Fichten-Be	stände (14,7	79 ha) wegen ge	eringfügig vorhandener
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schu☐ Gestaltungs- und Entwicklungsm☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		⊠ Allge □ CEF	rechtlicher Ausg emeine Artensch - Maßnahme - Maßnahme	
Positive Wirkungen für die S	chutzgüter:			
☐ Boden ☐ Klima / Luft	🛮 Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser 🗵] Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der	Durchführungszeitpunkt der Maßnahme: Abschluss der Maßnahme:		hme:	
mit Beginn der Baumaßnahn	ne	25 Jal	nre nach Maßr	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):			te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²				
59.22.00 Mischbestand mit überwie- gendem Nadelbaumanteil 14 ÖP/m²				
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fac	hplänen:	
keine				
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz Buche in Einzelmischung im Süden, Douglasie in Einzelmischung, Buche in truppweiser Mischung, Buche in gruppenweiser Mischung flächenweise ungleichalt jünger im Süden Ästung auf 2. Stufe von Douglasie auf 100% der Fläche 				
 Baumartenanteile: Fichte 80%; Buche 15%, Berg-Ahorn 5% Alter: 56-81 Jahre; im Schnitt 60 Jahre 				
Standort: E	Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau			
Boden: M	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (93%) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald			
m m	geeignet-möglich: Esche möglich: Buche, Berg-Ahorn möglich-wenig geeignet: Stieleiche, Fichte, Douglasie wenig geeignet: Kiefer			



AE12.26 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5102					
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:20 – Vorbuchen-Hard10 – Ob der Reutef6					

Maßnahmenfläche: 12.12 ha*

Standort:

Weitere Standorteinheiten: Se 4%, FH- 3%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 25%, Berg-Ahorn 5%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Berg-Ahorn-Anteil erhalten
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

^{*} Gesamtfläche 15,21 ha, davon kleinflächiger Mischbestand im Nordwesten (0,42 ha) wegen des vorhandenen Laubbaum-Anteils nur zu 70 % und die Fichten-Bestände (14,79 ha) wegen geringfügig vorhandener Laubbaum-Naturverjüngung bzw. des in geringem Umfang vorhandenen Laubbaum-Anteils nur zu 80 % anrechenbar



AE12.26 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5102 Eigentümer: Gemeinde Immendingen Distrikt: Abteilung: Bestand:

Maßnahmenfläche: 12,12 ha*

10 - Ob der Reute

Zielwert Ökopunkte:

20 - Vorbuchen-Hard

Biotope und Arten: 17 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem durchschnittlichen Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m² (gewichtetes Mittel der beiden Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 35 % (kompletter Fichten- und Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 35 % des möglichen Aufwertungspotenzials (4 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

f6

Faktor 0,5

^{*} Gesamtfläche 15,21 ha, davon kleinflächiger Mischbestand im Nordwesten (0,42 ha) wegen des vorhandenen Laubbaum-Anteils nur zu 70 % und die Fichten-Bestände (14,79 ha) wegen geringfügig vorhandener Laubbaum-Naturverjüngung bzw. des in geringem Umfang vorhandenen Laubbaum-Anteils nur zu 80 % anrechenbar



AE12.26 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5102						
Eigentümer: Gemeinde Immendingen						
Distrikt:Abteilung:Bestand:20 – Vorbuchen-Hard10 – Ob der Reutef6						

Maßnahmenfläche: 12,12 ha*

Lageplan / Fotos

* Gesamtfläche 15,21 ha, davon kleinflächiger Mischbestand im Nordwesten (0,42 ha) wegen des vorhandenen Laubbaum-Anteils nur zu 70 % und die Fichten-Bestände (14,79 ha) wegen geringfügig vorhandener Laubbaum-Naturverjüngung bzw. des in geringem Umfang vorhandenen Laubbaum-Anteils nur zu 80 % anrechenbar

Hattinger Bahnstation HO/1 / 5102 f1/0 \ KVL KVL b9 10 FiBu Bu Fi 59.44 (11) 59.44 (11) (7 b9 FIBU . **f6** Fi Bu f1 /0



14





AE12.30 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Immendingen	Flurstück(e): 783/2, 791, 792, 793
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen		
Distrikt: 20 – Vorbuchen-Hard	Abteilung: 5 – Dachsgen	nied	Bestand:
Maßnahmenfläche: 0,62 ha	•		
Maßnahmentyp:			
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutz☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme			
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:		
		a, Biotope 🛛 Wasser 🖸	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßı	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie A keine	Ausweisungen	nach Fachplänen:	
Ausgangsbestand:			
 Fichten-Baumholz geschlossen, lückig Esche in streifenweiser Mischung im Süden Fichte zu 40% rotfaul Dichte Strauchschicht in Unterwuchs (v.a. Holunder), keine nennenswerte Laubholz-Naturverjüngung vorhanden Baumartenanteile: Fichte 85%; Esche 15% 			
- Alter: 66-86 Jahre; durchsch	zelwuchsbezii	rk 6/00 Hogan	
		-	vorwittorungslohm (02%)
Boden: Mul	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (92%) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald		
möç möç	ignet-möglich: glich: glich-wenig geei iig geeignet:	Esche Buche, Berg- gnet: Stieleiche, Fi Kiefer	-Ahorn ichte, Douglasie
Standort:			
Weitere Standorteinheit: Se	7%		



AE12.30 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 783/2, 791, 792, 793

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: 5 – Dachsgemied i8

Maßnahmenfläche: 0,62 ha

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 80%, Tanne 15%, Fichte 5% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Rücknahme der Strauchschicht
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:	
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung	
Zielwert Ökopunkte: -	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



AE12.30 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 783/2,

791, 792, 793

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

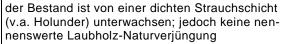
20 – Vorbuchen-Hard 5 – Dachsgemied i8

Maßnahmenfläche: 0,62 ha

Lageplan / Fotos











AE12.31 Waldumbau zu stand	ortgerechtem	Buchen-I	Mischwald	
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Immendingen Mauenheim			Flurstück(e): 783/1 2113
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen			
Distrikt: 20 – Vorbuchen-Hard	Abteilung: 14 – An der G	Grenze		Bestand: f5
Maßnahmenfläche: 2,32 ha* * Gesamtfläche 2,57 ha; wegen teilwe anrechenbar	ise vorhandener	Laubbaum-\	Verjüngung (v.a	a. Berg-Ahorn) nur zu 90 %
Maßnahmentyp:				
 ✓ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzl ✓ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß ✓ Ausgleichsmaßnahme ✓ Ersatzmaßnahme 				
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden ☐ Klima / Luft		a, Biotope		∐ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Maßnahme: Abschluss der Maßnahme:		ahme:		
mit Beginn der Baumaßnahme 25 Jahre nach Maßnahmenbeginn		nahmenbeginn		
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):		kte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestand	4.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²			
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fac	chplänen:	
keine				
Ausgangsbestand:				
- Stangenholz, Baumholz g	eschlossen			
- Baumartenanteile: Fichte 10 - Alter: 47-56; durchschnittlich				
Standort: Ein	zelwuchsbezii	rk 6/09 He	gau	
Boden: Mul	VL Buchenwald auf mäßig frischem Flachhang (32%) Mull bis Mullmoder; Braunerde Waldmeister-Buchenwald		nang (32%)	
gee mög mög	ignet: ignet bis möglic Jlich: Jlich-wenig geei ig geeignet:		Buche Fichte, Doug Stieleiche, E Traubeneich Kiefer	Berg-Ahorn, Esche



AE12.31 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Gemarkung: Flurstück(e):

Immendingen | Immendingen | 783/1

Mauenheim 2113

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

20 – Vorbuchen-Hard 14 – An der Grenze f5

Maßnahmenfläche: 2.32 ha*

* Gesamtfläche 2,57 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Verjüngung (v.a. Berg-Ahorn) nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau

Standorteinheit: wf VL Eschen-Buchen-Wald auf wechselfeuchtem Vulkanitlehm

(30%)

Boden: Mull; Braunerde-Pseudogley und Pseudogley

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Stieleiche, Esche

möglich-wenig geeignet: Buche, Kiefer

wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Douglasie

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau

Standorteinheit: gfr VL Buchen-Eschen-Berg-Ahorn-Wald auf grundfrischem Vulka-

nitlehm (20%)

Boden: Mull; (mittel- bis tiefgründige) Parabraunerde

Standortswald: Waldmeister-Buchenwald

Baumarteneignung: geeignet: Buche, Berg-Ahorn, Esche

geeignet-möglich: Fichte, Douglasie

möglich: Stieleiche möglich-wenig geeignet: Traubeneiche

wenig geeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: VLH 11%, Se 7%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)



AE12.31 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Immendingen Mauenheim	Flurstück(e): 783/1 2113	
Eigentümer: Gemeinde Immendingen			
Distrikt:Abteilung:Bestand:20 – Vorbuchen-Hard14 – An der Grenzef5			

Maßnahmenfläche: 2.32 ha*

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

^{*} Gesamtfläche 2,57 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Verjüngung (v.a. Berg-Ahorn) nur zu 90 % anrechenbar



AE12.31 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Gemarkung: Flurstück(e):

Immendingen | Immendingen | 783/1 | Mauenheim | 2113

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

20 – Vorbuchen-Hard 14 – An der Grenze f5

Maßnahmenfläche: 2.32 ha*

* Gesamtfläche 2,57 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Verjüngung (v.a. Berg-Ahorn) nur zu 90 % anrechenbar

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 17 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 40 % (kompletter Fichten- und Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 40 % des möglichen Aufwertungspotenzials (4 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.31 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde:Gemarkung:Flurstück(e):Immendingen783/1Mauenheim2113

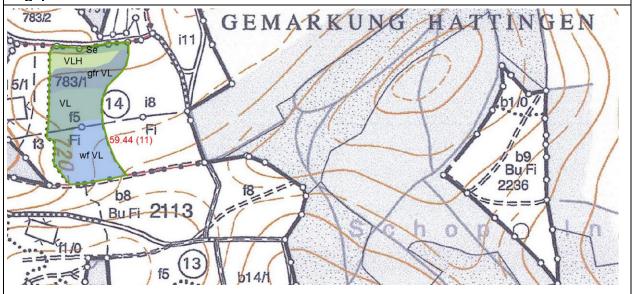
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:20 – Vorbuchen-Hard14 – An der Grenzef5

Maßnahmenfläche: 2,32 ha*

* Gesamtfläche 2,57 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Verjüngung (v.a. Berg-Ahorn) nur zu 90 % anrechenbar

Lageplan / Fotos





viel Strauchwerk und etwas Laubholz-Naturverjüngung im Unterwuchs



AE12.32 Waldumbau zu stande	ortgerechtem	Buchen-N	Mischwald	
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Immendingen Mauenheim			Flurstück(e): 783/1 2113
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 20 – Vorbuchen-Hard	Abteilung: 14 – An der G	Grenze		Bestand:
Maßnahmenfläche: 2,58 ha* * Gesamtfläche 2,87 ha; wegen teilwei anrechenbar	se vorhandener	Laubbaum-\	√erjüngung (v.	a. Berg-Ahorn) nur zu 90 %
Maßnahmentyp:				
Vermeidungs-/Minderungs-/SchutzrGestaltungs- und EntwicklungsmaßAusgleichsmaßnahmeErsatzmaßnahme	ngs- und Entwicklungsmaßnahme Allgemeine Artenschutzmaßnahme CEF- Maßnahme			
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser	□ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschlus	ss der Maßn	ahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jah	nre nach Maí	Snahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertur	ng (Ökopun	kte/m²):
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP	?/m²	
Schutzgebiete/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fac	hplänen:	
keine				
Ausgangsbestand:				
- Fichten-Baumholz lückig in Einzelmischung Naturverjüngungsvorrat von Buche auf 20% Fichte zu 70% rotfaul Bodendecke verwildert				orrat von Buche auf 20%
 Baumartenanteile: Fichte 10 Alter: 56-86; durchschnittlich 				
Standort: Einz	zelwuchsbezii	rk 6/09 He	gau	
	wf VL Eschen-Buchen-Wald auf wechselfeuchtem Vulkanitlehm (23%)			
	Mull; Braunerde-Pseudogley und Pseudogley Waldgersten-Buchenwald			
mög	möglich: Stieleiche, Esche möglich-wenig geeignet: Buche, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Douglasie			



AE12.32	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
---------	---

Gemeinde: Gemarkung: Flurstück(e):

Immendingen | T83/1

Mauenheim 2113

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

20 – Vorbuchen-Hard | 14 – An der Grenze | i8

Maßnahmenfläche: 2.58 ha*

* Gesamtfläche 2,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Verjüngung (v.a. Berg-Ahorn) nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/09 Hegau

Standorteinheit: gfr VL Buchen-Eschen-Berg-Ahorn-Wald auf grundfrischem

Vulkanitlehm (22%)

Boden: Mull; (mittel- bis tiefgründige) Parabraunerde

Standortswald: Waldmeister-Buchenwald

Baumarteneignung: geeignet: Buche, Berg-Ahorn, Esche

geeignet-möglich: Fichte, Douglasie möglich: Stieleiche

möglich-wenig geeignet: Traubeneiche

wenig geeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: DVL 18%, KVL 15%, KVL+ 12%, VL 7%, Se 3%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.32 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Immendingen Mauenheim	Flurstück(e): 783/1 2113			
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:20 – Vorbuchen-Hard14 – An der Grenzei8					

Maßnahmenfläche: 2,58 ha*

* Gesamtfläche 2,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Verjüngung (v.a. Berg-Ahorn) nur zu 90 % anrechenbar

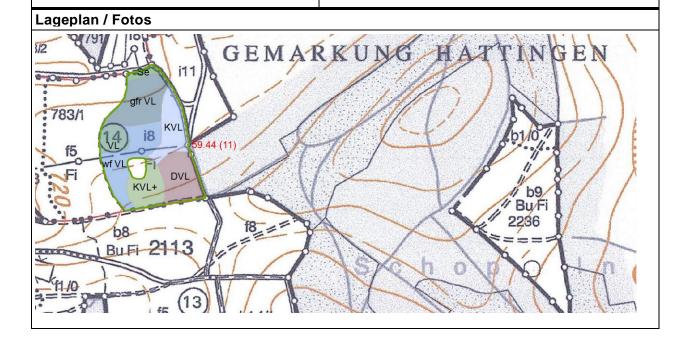
Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:
-	Faktor 0,5





AE12.32 Waldumbau zu stando	ortgerechtem Buchen-Mischwald
-----------------------------	-------------------------------

Gemeinde: Gemarkung: Flurstück(e):
Immendingen 783/1
Mauenheim 2113

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:20 – Vorbuchen-Hard14 – An der Grenzei8

Maßnahmenfläche: 2,58 ha*

* Gesamtfläche 2,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Verjüngung (v.a. Berg-Ahorn) nur zu 90 % anrechenbar



viel Strauchwerk und etwas Laubholz-Naturverjüngung im Unterwuchs



AE12.35 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Immendingen	Flurstück(e): 1454	
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 1 – Bumbis	Abteilung: 4 – Leitzenfeld	d	Bestand: f6	
Maßnahmenfläche: 6,04 ha				
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		✓ forstrechtlicher Ausg✓ Allgemeine Artensch✓ CEF- Maßnahme✓ FCS- Maßnahme		
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden	🛛 Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖾	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ıhme:	
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fachplänen:		
WFK: Immissionsschutzwald auf ca. 0,2 ha des Bestandes (im Südosten) Gesamtfläche als Erholungswald ausgewiesen: - Erholungswald-Stufe I auf ca. 1,4 ha des Bestandes (im Westen) - Erholungswald-Stufe II auf ca. 4,6 ha des Bestandes				
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz geschlossen, lückig an mehreren Orten Kiefer in Einzelmischung, Kiefer in truppweiser Mischung Ansamungsvorrat von Buche auf 10% Fichte zu 30% rotfaul 				
 Baumartenanteile: Fichte 90° Alter: 46-61 Jahre; durchschi 				
Standort: Einz	Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen			
Boden: Mull	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (61%) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
geei mög	gnet: gnet-möglich: lich: ig geeignet:	Buche Douglasie Berg-Ahorn, I Kiefer	Esche, Fichte, Tanne	



AE12.35 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Immendingen | Flurstück(e): 1454

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

1 – Bumbis 4 – Leitzenfeld f6

Maßnahmenfläche: 6,04 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: DVL Buchenwald auf mäßig frischem Dolomitverwitterungslehm

(20%)

Boden: Mull; Terra fusca, seltener auch Rendzina-Terra fusca Standortswald: Waldgersten-Buchenwald (Hordelymo-Fagetum typicum)

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglasie

wenig geeignet: Fichte, Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KVL+ 12%, KVL- 7%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche



AE12.35 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 1454

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

1 – Bumbis 4 – Leitzenfeld f6

Maßnahmenfläche: 6,04 ha

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Fichte, hoher Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.35 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Immendingen	Flurstück(e): 1454			
Eigentümer: Gemeinde Immen	dingen				
Distrikt: 1 – Bumbis	Abteilung: 4 – Leitzenfeld	Bestand: f6			
Maßnahmenfläche: 6,04 ha					
Lageplan / Fotos					
f4 Fi KVL IN	Bumbis 59.44 (11) 1454 166 Fi Kie Fi Bu 3				
kein Foto vorhanden					



AE12.36 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
	O maril mar	La constant Production	El(" ()(
Gemeinde: Immendingen		Immendingen	Flurstück(e): 1454	
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen			
Distrikt: 1 – Bumbis	Abteilung: 3 – Glarusreu	the	Bestand: f6	
Maßnahmenfläche: 8,19 ha				
Maßnahmentyp:				
	☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme ☐ forstrechtlicher Ausgleich ☐ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme			
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖾	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ıhme:	
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):				
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fachplänen:		
Erh	olungswald-Stuf	ald auf ca. 1,5 ha des Be e I auf ca. 1,5 ha des Be e II auf ca. 6,3 ha des B	estandes (im Süden)	
Ausgangsbestand:				
- Fichten-Baumholz lückig in schung, Kiefer in horstweise - Kiefer im Nordwesten kleinfl	r Mischung im N ächig dominant (ordwesten schlechtformig)	, Kiefer in Einzelmi-	
 Baumartenanteile: Fichte 85 Alter: 46-63 Jahre; durchsch 		Buche 5%		
Standort: Ein	zelwuchsbezir	k 6/07 Baaralb und Ra	ınden	
Boden: Mul	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (76%) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
gee möç	geeignet: Buche geeignet-möglich: Douglasie möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne wenig geeignet: Kiefer			
Standort:				
Weitere Standorteinheiten: DVL	_ 13%, KVL+ 11	%		



AE12.36 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung: Immendingen	Flurstück(e): 1454		
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:1 - Bumbis3 - Glarusreuthef6					
Maßnahmanfläche: 9 10 ha					

Maßnahmenfläche: 8,19 ha

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.36 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 1454

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

1 – Bumbis 3 – Glarusreuthe f6

Maßnahmenfläche: 8,19 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Fichte, hoher Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.36 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 1454

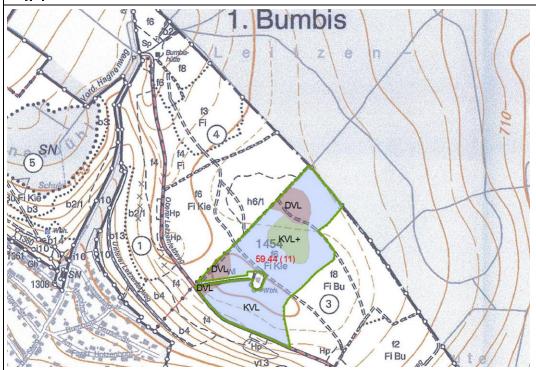
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

1 – Bumbis 3 – Glarusreuthe f6

Maßnahmenfläche: 8,19 ha

Lageplan / Fotos







AE12.37 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Immendingen	Flurstück(e): 1454	
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 1 – Bumbis	Abteilung: 3 – Glarusreu	the	Bestand: f8	
Maßnahmenfläche: 4,78 ha				
Maßnahmentyp:				
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser 🖂	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ıhme:	
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fachplänen:		
Erho	olungswald-Stuf	ald auf ca. 0,8 ha des Be fe I auf ca. 0,8 ha des Be fe II auf ca. 3,0 ha des Bo	standes (im Süden)	
Ausgangsbestand:				
- Fichten-Baumholz geschlo	ssen Fichte z	u 20% rotfaul		
Baumartenanteile: Fichte 90'Alter: 66-81 Jahre; durchsch	·			
Standort: Einz	zelwuchsbezir	k 6/07 Baaralb und Ra	ınden	
Boden: Mull	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Valdgersten-Buchenwald mit Tanne			
geei mög	geeignet: Buche geeignet-möglich: Douglasie möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne wenig geeignet: Kiefer			
Entwicklungsziel:				
- Buchen-Mischwald mit Tan	nenanteilen			
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)				



AE12.37 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung: Immendingen	Flurstück(e): 1454			
Eigentümer:	Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:Abteilung:Bestand:1 - Bumbis3 - Glarusreuthef8						
Maßnahmenfläche: 4,78 ha						

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.37 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 1454

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

1 – Bumbis 3 – Glarusreuthe f8

Maßnahmenfläche: 4,78 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Fichte, hoher Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



AE12.37 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 1454

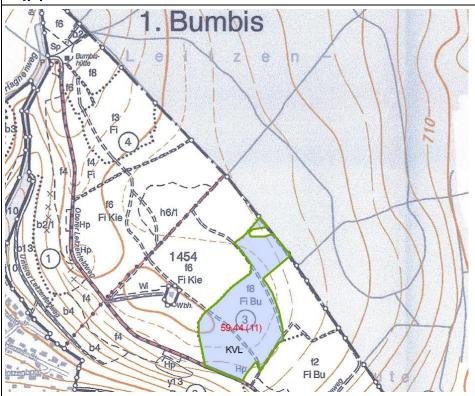
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Abteilung: 3 – Glarusreuthe Distrikt: **Bestand:**

1 - Bumbis f8

Maßnahmenfläche: 4,78 ha

Lageplan / Fotos







AE12.38 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Zimmern		Flurstück(e): 889
Eigentümer:	Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 6 – Mettenber	-g	Abteilung: 15 – Iltishalde)		Bestand: i7, i10
* Gesamtfläche	läche: 3,19 ha* 3,73 ha; davon Fichter (2,71 ha) wegen vorha	n-Bestände (1,02 ndenem Buchena	ha) voll anr anteil nur zu	echenbar und r 80 % anrecher	nadelbaum-dominierte nbar
Maßnahment	ур:				
☐ Gestaltungs-☐ Ausgleichsm	□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme				
Positive Wirk	kungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope		Landschaftsbild/ Erholung
Durchführun	gszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschlus	s der Maßna	ahme:
mit Beginn	der Baumaßnahme		25 Jah	re nach Maßr	nahmenbeginn
Ausgangsbio	Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):				te/m²):
59.44.00	59.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²				
59.22.00	Mischbestand mit ü gendem Nadelbaum		14 ÖP	/m²	
Schutzgebiet	te/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fac	hplänen:	
WFK:	Erho	olungswald – St	ufe II (ges	amte Maßnahı	menfläche)
Ausgangsbe	stand:				
Bestand i7 - Fi-Baumholz Bu in Einzelmischung Fi zu 50% rotfaul					
 Baumartenanteile: Fichte 90%; Buche 10% Alter: 46-76 Jahre; durchschnittlich 65 Jahre 					
Bestand i10 - Baumholz geschlossen, lückig im Nordosten in Einzelmischung Fichte zu 50% rotfaul					
 Baumartenanteile: Fichte 95%; Buche 5% Alter: 85-105 Jahre; durchschnittlich 100 Jahre 					



AE12.38	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
---------	---

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 889

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:6 - Mettenberg15 - Iltishaldei7, i10

Maßnahmenfläche: 3,19 ha*

* Gesamtfläche 3,73 ha; davon Fichten-Bestände (1,02 ha) voll anrechenbar und nadelbaum-dominierte Mischbestände (2,71 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 80 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: WJH- Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjura-Steilhang (37%)

Boden: Mull bis Mullmoder; Mullrendzina bis Braunerde-Rendzina Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne, Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Buche, Esche

möglich-wenig geeignet: Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn wenig geeignet-ungeeignet: Tanne

ungeeignet: Fichte, Douglasie

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: WJH Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Steilhang (25%) Boden: Mull (unter Fichte auch bis Moder); Rendzina (bis Terra fusca)

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Tanne, Douglasie

möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet: Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

(23%)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis

Rendzina-Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich: Buche

möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KVL 13%, Mu 2%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 75%, Tanne 15%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)



AE12.38 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 889				
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 6 – Mettenberg	Abteilung: 15 – Iltishalde	Bestand: i7, i10		

Maßnahmenfläche: 3,19 ha*

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Tannenanteils nur im Bereich der Standorteinheiten WJH, KVL und Mu (entlang der Westgrenze sowie im Nordosten der Maßnahmenfläche)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:			
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung			
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5		

^{*} Gesamtfläche 3,73 ha; davon Fichten-Bestände (1,02 ha) voll anrechenbar und nadelbaum-dominierte Mischbestände (2,71 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 80 % anrechenbar



AE12.38 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 889

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt:Abteilung:Bestand:6 - Mettenberg15 - Iltishaldei7, i10

Maßnahmenfläche: 3,19 ha*

* Gesamtfläche 3,73 ha; davon Fichten-Bestände (1,02 ha) voll anrechenbar und nadelbaum-dominierte Mischbestände (2,71 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 80 % anrechenbar

**



AE12.39 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Zimmern		Flurstück(e): 889
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 6 – Mettenberg	Abteilung: 14 – Kohlberg	J		Bestand: i7 (2 Teilflächen)
Maßnahmenfläche: 2,86 ha				
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		 ✓ forstrechtlicher Ausgleich ☐ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme ☐ FCS- Maßnahme 		
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
	🛛 Flora, Fauna	a, Biotope		□ Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschlus	ss der Maßı	nahme:
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jah	nre nach Ma	ßnahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fac	hplänen:	
WFK: Erholungswald – S		ufe II (ges	amte Maßna	hmenfläche)
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz an mehreren Orten geschlossen, locker am Unterhang flächenweise ur gleichalt jünger in der Mitte Fichte zu 50% rotfaul 			erhang flächenweise un-	
Baumartenanteile: Fichte 100%Alter: 50-86 Jahre; durchschnittlich 66 Jahre				
Standort: Ein:	zelwuchsbezir	k 6/07 Ba	aralb und l	Randen
	- Buchenwald	auf mäßig	trockenem k	Kalkverwitterungslehm
(60%) Boden: Mull (unter Nadelho Rendzina-Terra fus		ca		Moder); Terra fusca bis
Standortswald: Wal	dgersten-Buche	enwald mit	Tanne	
Baumarteneignung: möglich: möglich wenig geei wenig geeignet:		gnet:		iglasie, Kiefer i, Fichte, Tanne



AE12.39 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 889

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

6 – Mettenberg | 14 – Kohlberg | i7

(2 Teilflächen)

Maßnahmenfläche: 2,86 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (22%)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: FH 10%, FH- 8%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald

- Baumartenanteile: Buche 80%, Fichte 20%

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- Erhalt von 20 %igem Fichtenanteil
- gruppenweiser Vorbau von Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.39 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Zimmern	Flurstück(e): 889		
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 6 – Mettenberg	Abteilung: 14 – Kohlberg	Bestand: i7 (2 Teilflächen)		

Maßnahmenfläche: 2,86 ha

Pflege:

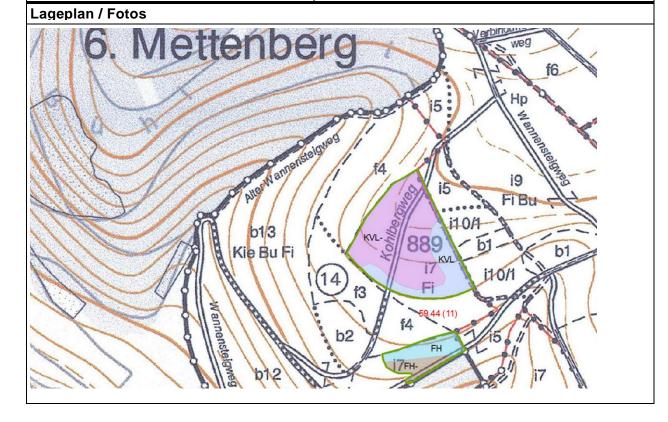
- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0.5





(2 Teilflächen)

AE12.39 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Zimmern Flurstück(e): 889

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

6 – Mettenberg 14 – Kohlberg i7

Maßnahmenfläche: 2,86 ha





AE12.40 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Immendingen	Flurstück(e): 1456	
Eigentümer: Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 6 – Mettenberg	Abteilung: 6 – Mettenber	ghöhe	Bestand: f7	
Maßnahmenfläche: 2,96 ha* * Flächengröße 3,29 ha, aber Flächend bzw. kleinflächig vorhandener Buchen-			vorhandener Bestockung	
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzr☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		✓ forstrechtlicher Ausg✓ Allgemeine Artensch✓ CEF- Maßnahme✓ FCS- Maßnahme		
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:			
	⊠ Flora, Fauna	ı, Biotope 🛮 🖂 Wasser 🖂	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	hme:	
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie Ausweisungen nach Fachplänen:				
keine				
Ausgangsbestand:				
 Fichten-Baumholz geschlossen, lückig – Europäische Lärche in Einzelmischung, Buche in truppweiser Mischung Fichte zu 10% rotfaul Borkenkäfer an Fichte an mehreren Orten 				
 Baumartenanteile: Fichte 75%; Europäische Lärche 10%; Buche 10 %, Esche 5 % Alter: 50-90 Jahre; durchschnittlich 70 Jahre 				
Standort: Einz	zelwuchsbezir	k 6/07 Baaralb und Ra	nden	
		uf mäßig frischem Kalkv dz-Reinbeständen bis Mo nwald mit Tanne		
geei mög	geeignet: Buche geeignet-möglich: Douglasie möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne wenig geeignet: Kiefer		Esche, Fichte, Tanne	
Standort:				
Weitere Standorteinheiten: KVL	- 11%			



AE12.40 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 1456				
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 6 – Mettenberg	Abteilung: 6 – Mettenberghöhe	Bestand: f7		

Maßnahmenfläche: 2,96 ha*

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- kein Tannen-Vorbau im Bereich der Standorteinheit KVL- (südwestliche Ecke der Maßnahmenfläche)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

^{*} Flächengröße 3,29 ha, aber Flächenabzug von 10 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung bzw. kleinflächig vorhandener Buchen-Naturverjüngung



AE12.40 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Immendingen | Flurstück(e): 1456

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

6 – Mettenberg 6 – Mettenberghöhe f7

Maßnahmenfläche: 2,96 ha*

* Flächengröße 3,29 ha, aber Flächenabzug von 10 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung bzw. kleinflächig vorhandener Buchen-Naturverjüngung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 25 % (Fichte, hoher Tannenanteil) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

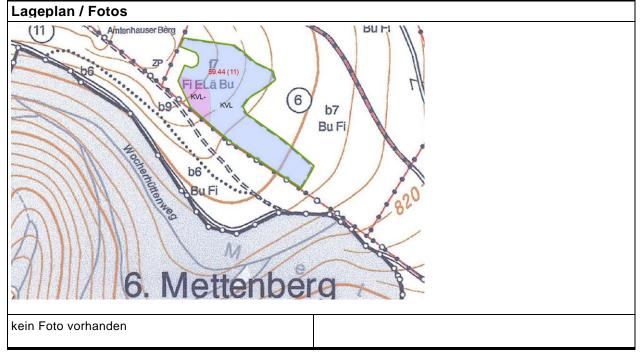
Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.40 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Immendingen Flurstück(e): 1456				
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
		Abteilung: 6 – Mettenberghöhe	Bestand: f7	
Maßnahmenfläche: 2.96 ha*				

* Flächengröße 3,29 ha, aber Flächenabzug von 10 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung bzw. kleinflächig vorhandener Buchen-Naturverjüngung





AE12.41 Wa	ldumbau zu stando	ortgerechtem	Buchen-Mi	schwald	
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Hintsching	en	Flurstück(e): 115
Eigentümer:	Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt: 7 – Hornenbe	rg	Abteilung: 7 – Hintsching	ger Hornenb	erg	Bestand:
* Gesamtfläche	läche: 4,17 ha* 5,40 ha; davon Teile (1 er Buchen-Verjüngung i			rwiegender F	lächenanteil (4,10 ha) we-
Maßnahment	ур:				
			☐ Allgem ☐ CEF- I	chtlicher Aus neine Artensc Maßnahme Maßnahme	gleich hutzmaßnahme
Positive Wirk	ungen für die Sch	utzgüter:			
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	, Biotope	☑ Wasser 🛭	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführun	gszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßnahme:		
mit Beginn	der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn		
Ausgangsbio	otop:		Bewertung	(Ökopunk	te/m²):
59.44	Fichten-Bestand (in unterschiedlichen	Ausprägungen)			reich ohne nennenswerte
			Naturve	ördlichen Be	reiche mit Buchen- ca. 30 % der Fläche und Krautschicht
Schutzgebiet	e/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fach	plänen:	
Natura 2000: Vogelschutzgebiet 8017-441 "Baar" (gesamte Maßnahmenfläche)					
Ausgangsbe	stand:				
	en Naturverjüngung				n horstweiser Mischung im Buche auf 1% Fichte zu
 Baumartenanteile: Fichte 95%; Kiefer 5% Alter: 91-116 Jahre; durchschnittlich 106 Jahre 					



AE12.41	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
---------	---

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hintschingen | Flurstück(e): 115

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

7 – Hornenberg 7 – Hintschinger Hornenberg i11

Maßnahmenfläche: 4,17 ha*

* Gesamtfläche 5,40 ha; davon Teile (1,30 ha) voll anrechenbar; überwiegender Flächenanteil (4,10 ha) wegen vorhandener Buchen-Verjüngung nur zu 70 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (51%)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

(24%)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis

Rendzina-Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich: Buche

möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne

Standort:

Weitere Standorteinheiten: MeH 1%, FH 4%, WJH- 7%, Me 11%, Teilfläche keine

Standortkartierung 2%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

- Baumartenanteile: Buche 70%, Tanne 20 %, Fichte 10 %



AE12.41 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 115				
Eigentümer: Gemeinde Immendingen				
Distrikt: 7 – Hornenberg	Abteilung: 7 – Hintschinger Hornenberg	Bestand: i11		

Maßnahmenfläche: 4,17 ha*

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung der Tanne nur im Bereich der Standorteinheiten KVL, MeH, FH und Me (d.h. im Norden/Nordosten sowie im äußersten Süden auf insgesamt ca. 2/3 der Maßnahmenfläche)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:			
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung			
-	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5		

^{*} Gesamtfläche 5,40 ha; davon Teile (1,30 ha) voll anrechenbar; überwiegender Flächenanteil (4,10 ha) wegen vorhandener Buchen-Verjüngung nur zu 70 % anrechenbar



AE12.41 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hintschingen Flurstück(e): 115

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

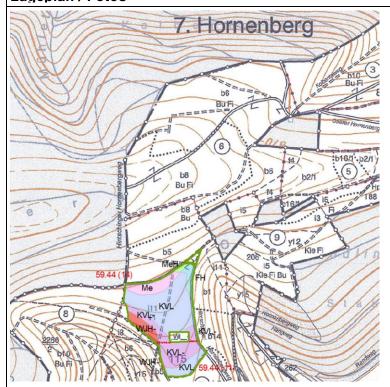
Distrikt: Abteilung: Bestand:

7 – Hornenberg 7 – Hintschinger Hornenberg i11

Maßnahmenfläche: 4,17 ha*

* Gesamtfläche 5,40 ha; davon Teile (1,30 ha) voll anrechenbar; überwiegender Flächenanteil (4,10 ha) wegen vorhandener Buchen-Verjüngung nur zu 70 % anrechenbar

Lageplan / Fotos







AE12.65 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Hattingen	Flurstück(e): 5102/1		
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt: 27 – Schneckenhalde	Abteilung: 1 – Lottental		Bestand: f8		
Maßnahmenfläche: 8,91 ha* * Gesamtfläche 9,25 ha; davon Teile (5,89 ha) voll anrechenbar; weitere Teilbereiche (3,36 ha) wegen vorhandener Buchen- und Berg-Ahorn-Verjüngung nur zu 90 % anrechenbar					
Maßnahmentyp:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme ☒ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme ☒ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme ☒ CEF- Maßnahme ☒ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:				
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🗵	Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt der Maßnahme: Abschluss der Maßnahme:			nhme:		
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):			
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP/m²			
Schutzgebiete/-objekte sowie Ausweisungen nach Fachplänen:					
Naturpark: Nat	Naturpark: Naturpark "Obere Donau" (gesamte Maßnahmenfläche)				
Ausgangsbestand:					
- Baumholz geschlossen Buche in Einzelmischung im Süden flächenweise ungleichalt Fichte jünger im Norden					
 Baumartenanteile: Fichte 95%, Buche 5% Alter: 51-81 Jahre; durchschnittlich 73 Jahre 					
Standort: Ein	Einzelwuchsbezirk 6/08 Südwestliche Donaualb				
Boden: Mul	FH Buchenwald auf mäßig frischem Flachhang (44%) Mull bis Mullmoder; Terra fusca, gelegentlich Terra fusca-Rendzina Waldgersten-Buchenwald				
möç möç	ignet: glich: glich-wenig geei iig geeignet:	Buche Bergahorn, E gnet: Stieleiche, Fi Douglasie, Ki	chte		



AE12.65	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
---------	---

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Hattingen | Flurstück(e): 5102/1

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

27 – Schneckenhalde | 1 – Lottental | f8

Maßnahmenfläche: 8,91 ha*

* Gesamtfläche 9,25 ha; davon Teile (5,89 ha) voll anrechenbar; weitere Teilbereiche (3,36 ha) wegen vorhandener Buchen- und Berg-Ahorn-Verjüngung nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/08 Südwestliche Donaualb

Standorteinheit: NfL+ Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald auf frischem Nagelfluhlehm

(21%)

Boden: Mull; (mittel- bis tiefgründige) Parabraunerde

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald

Baumarteneignung: geeignet: Buche, Stieleiche, Bergahorn, Esche

möglich-wenig geeignet: Traubeneiche wenig geeignet: Fichte, Douglasie

wenig geeignet- ungeeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: NfL 13%, KVL 6%, SL 5%, KVL- 4%, NfLH 3%, WJH 2%, FH- 2%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- keine Einbringung der Tanne im Bereich der Standorteinheiten KVL- und FH- (d.h. in der südlichen kleinen Teilfläche)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.65 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5102/1 Eigentümer: Gemeinde Immendingen Distrikt: Abteilung: **Bestand:** 27 - Schneckenhalde 1 - Lottental f8

Maßnahmenfläche: 8.91 ha*

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsreaulieruna)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 17 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden:

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 40 % (Fichte, Tanne nur im Bereich der Standorteinheit NfL+ Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 40 % des möglichen Aufwertungspotenzials (4 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5

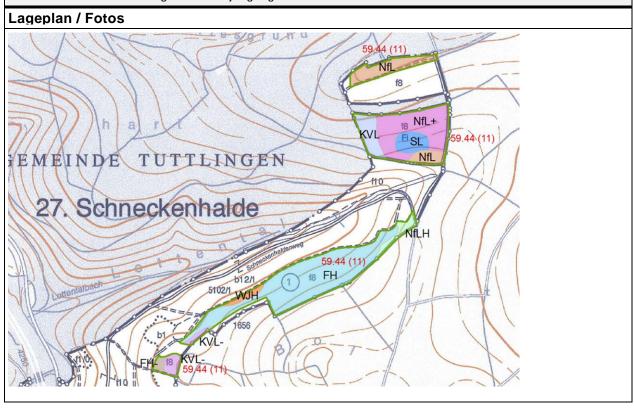
^{*} Gesamtfläche 9,25 ha; davon Teile (5,89 ha) voll anrechenbar; weitere Teilbereiche (3,36 ha) wegen vorhandener Buchen- und Berg-Ahorn-Verjüngung nur zu 90 % anrechenbar



AE12.65 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Hattingen	Flurstück(e): 5102/1			
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt: 27 – Schneckenhalde	Abteilung: 1 – Lottental	Bestand: f8			

Maßnahmenfläche: 8,91 ha*

* Gesamtfläche 9,25 ha; davon Teile (5,89 ha) voll anrechenbar; weitere Teilbereiche (3,36 ha) wegen vorhandener Buchen- und Berg-Ahorn-Verjüngung nur zu 90 % anrechenbar





AE12.65 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Hattingen Flurstück(e): 5102/1

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: Abteilung: Bestand:

27 – Schneckenhalde 1 – Lottental f8

Maßnahmenfläche: 8,91 ha*

* Gesamtfläche 9,25 ha; davon Teile (5,89 ha) voll anrechenbar; weitere Teilbereiche (3,36 ha) wegen vorhandener Buchen- und Berg-Ahorn-Verjüngung nur zu 90 % anrechenbar



innerhalb der 2. Teilfläche von Norden befindet sich auf ca. 10 % der Fläche bereits Naturverjüngung (hier Berg-Ahorn, Buche und Fichte)



Waldumbaumaßnahmen in der Gemeinde Immendingen

- Revier Bachzimmern -

AE12.42 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e):	1098
Eigentümer:	Gemeinde Immendi	ngen			
Distrikt:	2 - Heidenburg	Abteilung:	8- Kalkofen	Bestand:	f5
Maßnahmenfläche: 2,16 ha * Flächengröße 2,70 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung					
Maßnahment	ур:				
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme ☑ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme ☑ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☑ Ausgleichsmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme ☒ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die Schutzgüter:					
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	🛛 Flora, Fauna	ı, Biotope 🛮 🖂 Wasser 🗵	Landschaftsbild	/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der Maßnahme: Abschluss der Maßnahme:					
mit Beginn	der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbio	otop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):	
59.22.00	Mischbestand mit ü dem Nadelbauma (Nadelbaumanteil > 8	anteil	14 ÖP/m²		
Schutzgebiet	te/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fachplänen:		
FFH-Gebi			vollständig innerhalb de ralb und Donau bei Imme		s 8017-
WFK:	Bode	enschutzwald a	uf nahezu der gesamten	Maßnahmenflä	che
Ausgangsbe	stand:				
 Stangenholz in der Mitte, Baumholz flächenweise ungleich alt jünger im Südwesten, jünger in der Mitte Überhalt aus Kiefer 					
(für Ge in Maßi	artenanteile: Fichte 5 samtbestand; Maßnahr nahmenfläche max. 20 30 bis 76 Jahre, durc	menfläche umfas %)	st jedoch nicht den Gesamt	bestand; Laubba	um-Anteil



AE12.42 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 8- Kalkofen **Bestand:** f5

Maßnahmenfläche: 2,16 ha

* Flächengröße 2,70 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

MeH Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelhang (65 %) Standorteinheit: Boden:

Mull (bis Mullmoder unter Fichten); Mergelrendzina bis Rendzina-

Pelosol, z.T. verbraunt

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne Standortswald:

Baumarteneignung: geeignet: Buche, Esche

> möglich: Berg-Ahorn, Tanne

möglich-wenig geeignet: Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Fichte, Douglasie

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: MeH- Buchen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergel-

hang (22 %)

Boden: Mull (bis Moder in Fichten-/ Kiefern-Reinbeständen); Mergelrendzina

Standortswald: Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Esche

> möglich-wenig geeignet: Berg-Ahorn, Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Tanne

ungeeingnet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort:

Weitere Standorteinheiten: MeTH 13 %

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

Baumartenanteile: Buche 60 %, Tanne 30 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)



AE12.42 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e):	1098
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:	2 - Heidenburg	Abteilung:	8- Kalkofen	Bestand:	f5
Maßnahmenfläche: 2,16 ha					

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbau-
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung der Tanne nur im Bereich der Standortseineiten MeH und MeTH
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

^{*} Flächengröße 2,70 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung



AE12.42 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 8- Kalkofen Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 2,16 ha

* Flächengröße 2,70 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 18 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 14 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 7 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 40 % (Fichte; Tanne ist – mit Ausnahme der kleinflächig vorhandenen Standortseinheit MeTH - nicht Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 40 % des möglichen Aufwertungspotenzials (3 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:



AE12.42 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

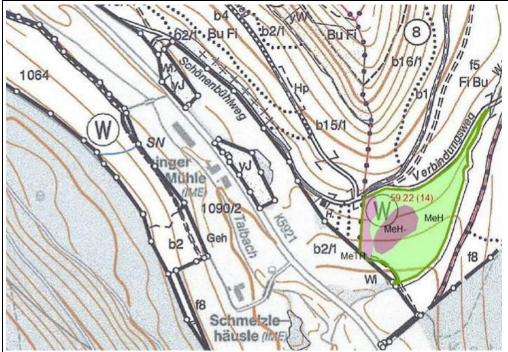
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 8- Kalkofen Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 2,16 ha

* Flächengröße 2,70 ha, aber Flächenabzug von 20 % wegen Buchen-Anteilen in vorhandener Bestockung

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2





AE12.43 Waldumbau zu stand	lortgerechtem	Buchen-N	/lischwald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen		Flurstück(e):	: 1064
Eigentümer: Gemeinde Immend	lingen				
Distrikt: 5- Untere Kohlhalde	Abteilung:	2- Hagne	en	Bestand:	f5
Maßnahmenfläche: 8,22 ha					
Maßnahmentyp:					
 Vermeidungs-/Minderungs-/Schutz Gestaltungs- und Entwicklungsmaß Ausgleichsmaßnahme Ersatzmaßnahme 		⊠ Allge □ CEF	rechtlicher Ausç emeine Artensch - Maßnahme - Maßnahme		
Positive Wirkungen für die Sch	nutzgüter:				
☐ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser 🗵	Landschaftsbild	d/ Erholung
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschlus	ss der Maßna	ıhme:	
mit Beginn der Baumaßnahme	;	25 Jah	re nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertur	ng (Ökopunk	te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP	/m²		
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fac	hplänen:		
von	Biotop Nr. 280 [°] Ippingen" liegt 4 ha)				
Leitbiotoptyp: Fließgewässer "Kleine Quelle im Fichtenstangenholz. Kleine Quelle mit ganzjähriger Schüttung. In der Umgebung Fichtenstangenholz (→ daher auch Teil der Maßnahmenfläche) mit nur einzeln beigemischten Laubhölzern"					
We	rtgebende Arter):-			
WFK: Boo	denschutzwald a	uf 1,88 ha	der Maßnahm	enfläche	
Ausgangsbestand:					
 Fichten-Stangenholz im Os Tanne in Einzelmischung i Einzelmischung, Buche in 	m Osten, Dougl	asie in Ein	zelmischung ir	n Osten, Berg-	
- Baumartenanteile: Fichte 9 - Alter: 36 bis 50 Jahre, durc			orn 5 %		



AE12.43 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1064

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 5- Untere Kohlhalde | Abteilung: 2- Hagnen | Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 8,22 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: MeH Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelhang (38 %)

Boden: Mull (bis Mullmoder unter Fichten); Mergelrendzina bis Rendzina-

Pelosol, z.T. verbraunt

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche, Esche

möglich: Berg-Ahorn, Tanne

möglich-wenig geeignet: Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Fichte, Douglasie

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: MeRH Buchen-Eschen-Wald auf Mergel-Rutschhang (24 %)

Boden: Mull, unter Fichte/ Kiefer auf Kalkmoder; Bodentypenmosaik von

Mergelrohboden über Mergel-Rendzina bis Rendzina-Pelosol

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne, Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: geeignet:

geeignet-möglich:

möglich:

möglich-wenig geeignet:

wenig geeignet:

Buche, Esche
Berg-Ahorn
Tanne, Kiefer
Fichte, Douglasie

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KSRH 18 %, WJH 10 %, MeTH 7 %, MeT 3 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)



AE12.43 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e):	: 1064
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt: 5- l	Jntere Kohlhalde	Abteilung:	2- Hagnen	Bestand:	f5
Maßnahmenfläche: 8,22 ha					

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.43 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1064

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 5- Untere Kohlhalde Abteilung: 2- Hagnen Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 8,22 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 17 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

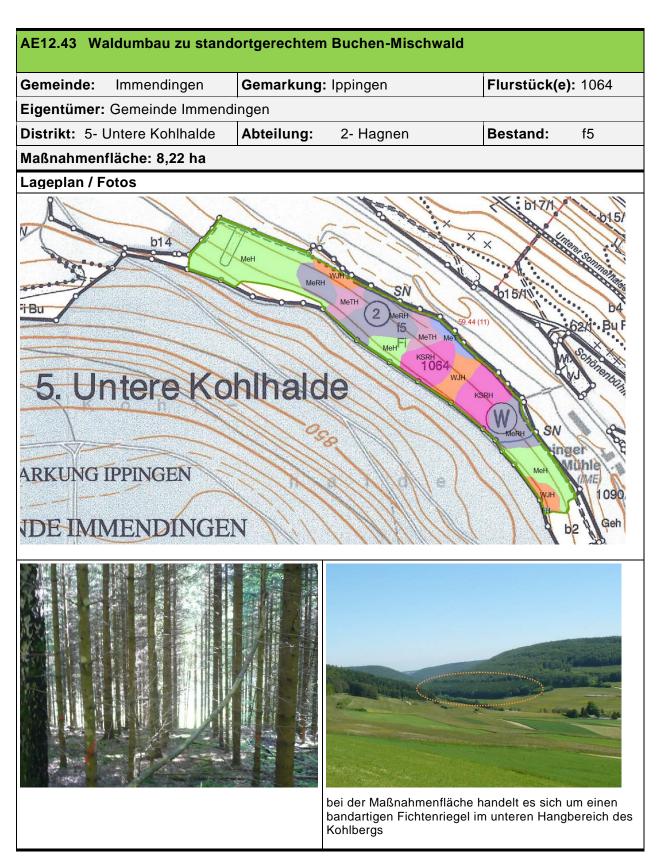
Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 35-40 % (Fichte; Tanne ist nur auf 34% der Maßnahmenfläche (Standortseinheiten MeRH, MeTH und MeT) Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 40 % des möglichen Aufwertungspotenzials (4 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:







AE12.44 Waldumbau zu s	tandortgerechtem	Buchen-Mischwald	
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e): 1098
Eigentümer: Gemeinde Imn	nendingen		
Distrikt: 2 - Heidenbur	g Abteilung:	15 - Sommerhalde	Bestand: i10
Maßnahmenfläche: 2,38 ha	l		
Maßnahmentyp:			
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Si☐ Gestaltungs- und Entwicklung☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme			
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:		
⊠ Boden ☐ Klima / Luf	t 🛛 Flora, Faun	a, Biotope 🛮 Wasser 🖟	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt d	er Maßnahme:	Abschluss der Maßn	ahme:
mit Beginn der Baumaßna	ıhme	25 Jahre nach Maß	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	tte/m²):
59.44.00 Fichten-Besta	nd	12 ÖP/m²	
Schutzgebiete/-objekte so	wie Ausweisunger	n nach Fachplänen:	
FFH-Gebiet:		ndig innerhalb des FFH- und Donau bei Immendi	
Ausgangsbestand:			
- Fichten-Baumholz k rotfaul	(iefer in Einzelmisch	lung, Buche in Einzelmis	chung Fichte zu 70%
- Baumartenanteile: Fic - Alter: 91 bis 111 Jahre			
Standort:	Einzelwuchsbezi	rk 6/07 Baaralb und R	anden
Standorteinheit:		hen-Wald auf mäßig troc	kenem Mergelhang
Boden: Standortswald:	(47 %) Mull (bis Moder in Seggen-Buchenwa		ständen); Mergelrendzina
Baumarteneignung:	möglich: möglich-wenig gee wenig geeignet– ur ungeeignet: aus biol. Gründen o	ngeeignet: Tanne Fichte, Doug	



AE12.44 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 15 - Sommerhalde **Bestand:** i10

Maßnahmenfläche: 2,38 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

MeTH- Buchen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergeltonhang Standorteinheit:

(22 %)

Mull; Mergelrendzina-Pelosol (bis Pelosol) Boden:

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: wenig geeignet: Berg-Ahorn, Tanne

wenig geeignet-ungeeignet: Douglasie ungeeignet: Fichte aus biol. Gründen erwünscht: Buche, Esche

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: Me Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelboden (20 %)

Boden: Mull bis Moder; Mergelrendzina bis Braunerde-Rendzina

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne Standortswald:

Baumarteneignung: geeignet: Buche, Esche

möalich: Berg-Ahorn Tanne

möglich-wenig geeignet:

wenig geeignet: Fichte, Douglasie, Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KVL- 12 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 80 %, Tanne 10 %; Fichte 10 % (in einzelstammweiser Mischung)



AE12.44 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e):	1098
Eigentümer: Gemeinde Immendingen					
Distrikt:	2 - Heidenburg	Abteilung:	15 - Sommerhalde	Bestand:	i10
Maßnahmenfläche: 2,38 ha					

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbrinung der Tanne nur im Bereich der Standortseinheit Me (nördlich Sommerhaldenweg; sieh Planausschnitt nächste Seite)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:	
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung	
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



AE12.44	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
---------	---

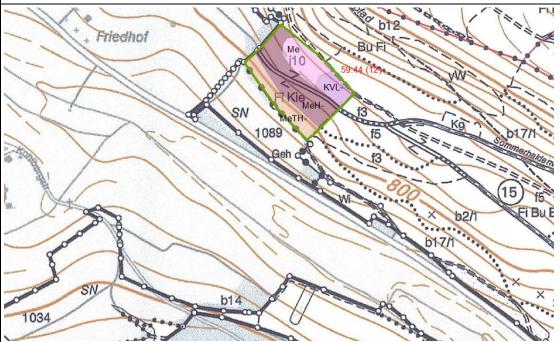
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg **Abteilung:** 15 - Sommerhalde **Bestand:** i10

Maßnahmenfläche: 2,38 ha

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2



**



AE12.45 Waldumbau zu s	tandortgerechtem	Buchen-Mis	schwald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen		Flurstück(e):	1098
Eigentümer: Gemeinde Imn	nendingen				
Distrikt: 2 - Heidenbur	g Abteilung:	13 - Heidei	nburg	Bestand:	f10
Maßnahmenfläche: 9,39 ha* * Gesamtfläche 11,37 ha; davon Fichtenbestände (4,77 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (6,60 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar					
Maßnahmentyp:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:				
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🗵] Wasser 🛚 🗵	Landschaftsbild	/ Erholung
Durchführungszeitpunkt de	er Maßnahme:	Abschluss	der Maßna	hme:	
mit Beginn der Baumaßna	hme	25 Jahre	nach Maßn	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung	(Ökopunkt	te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestar	nd	12 ÖP/m	2		
	9.22.00 Mischbestand mit überwiegen dem Nadelbaumanteil				
Schutzgebiete/-objekte sov	wie Ausweisungen	nach Fach	olänen:		
FFH-Gebiet:	Fläche liegt vollstär "Nördliche Baaralb				341
Ausgangsbestand:					
 Fichten-Baumholz Buche in Einzelmischung, Buche in truppweiser Mischung Fichte zu 20% rotfaul starke Verbißschäden Baumartenanteile: Fichte 80 %, Buche 20 % 					
 Alter: 76 bis 106 Jahre, durchschnittlich 94 Jahre Bestand stark vergrast 					
Standort:	Einzelwuchsbezii	rk 6/07 Baar	alb und Ra	nden	
Standorteinheit: Boden: Standortswald:	KVL Buchenwald a Mull (unter Nadelho Waldgersten-Buche	olz-Reinbestä	nden bis Mo		
Baumarteneignung:	geeignet: geeignet-möglich: möglich: wenig geeignet:	D B	uche ouglasie erg-Ahorn, I iefer	Esche, Fichte, ⁻	Γanne



AE12.45 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | **Abteilung:** 13 - Heidenburg | **Bestand:** f10

Maßnahmenfläche: 9.39 ha*

* Gesamtfläche 11,37 ha; davon Fichtenbestände (4,77 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (6,60 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KVL- 15 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60 %, Tanne 30 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung der Tanne nur im Bereich der Standortseinheit KVL
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.45 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: **Bestand:** f10 13 - Heidenburg

Maßnahmenfläche: 9,39 ha*

* Gesamtfläche 11,37 ha; davon Fichtenbestände (4,77 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (6,60 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar

Zielwert Ökopunkte:

19 ÖP/m² Biotope und Arten:

> (Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden:

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von durchschnittlich 13 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 8 ÖP/m² (gewichtetes Mittel der beiden Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um ca. 25 % (kompletter Fichtenanteil; Tanne nur zu ca. 15 % Teil des Standortswaldes der Einheit KVL) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (2 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:



AE12.45 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

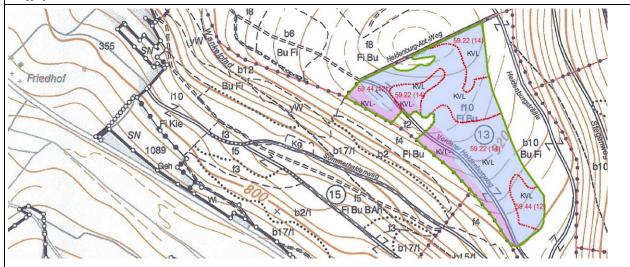
Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Maßnahmenfläche: 9,39 ha*

* Gesamtfläche 11,37 ha; davon Fichtenbestände (4,77 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (6,60 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2





AE12.46 Waldumbau zu st	andortgerechtem	Buchen-M	ischwald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen		Flurstück(e):	1098
Eigentümer: Gemeinde Imm	endingen				
Distrikt: 2 - Heidenburg	Abteilung: 12	2 - Mittlere	Heidenburg	Bestand:	f8
Maßnahmenfläche: 6,88 ha* * Gesamtfläche 8,34 ha; davon Fichtenbestände (3,50 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (4,84 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar					
Maßnahmentyp:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:				
☐ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope	🛚 Wasser 🗵	Landschaftsbild	l/ Erholung
Durchführungszeitpunkt de	r Maßnahme:	Abschlus	s der Maßna	ıhme:	
mit Beginn der Baumaßnah	nme	25 Jahı	re nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung	g (Ökopunk	te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestan	d	12 ÖP/	m²		
59.22.00 Mischbestand mit überwiegen- dem Nadelbaumanteil					
Schutzgebiete/-objekte sow	vie Ausweisungen	nach Facl	hplänen:		
	Fläche liegt vollstär "Nördliche Baaralb				341
Ausgangsbestand:					
- Baumholz geschloss verjüngungsvorrat von					
 Anteile: Fichte 70 %, Buche 30 % (Anmerkung: buchendominierte Teilbereiche des Gesamtbestandes sind nicht Teil der Maßnahmenfläche) Alter: 66 bis 111 Jahre, durchschnittlich 80 Jahre 				3nahmen−	
- Bestand stark vergrast					
Standort:	Einzelwuchsbezir	rk 6/07 Baa	ralb und Ra	ınden	
Boden:	KVL Buchenwald a Mull (unter Nadelho Waldgersten-Buche	olz-Reinbest	tänden bis Mo		
	geeignet: geeignet-möglich: möglich: wenig geeignet:		Buche Douglasie Berg-Ahorn, l Kiefer	Esche, Fichte, ⁻	Tanne



AE12.46 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald	AE12.46	Waldumbau zu standorte	gerechtem Buchen-Mischwald
---	---------	------------------------	----------------------------

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | **Abteilung:** 12 - Mittlere Heidenburg | **Bestand:** f8

Maßnahmenfläche: 6.88 ha*

* Gesamtfläche 8,34 ha; davon Fichtenbestände (3,50 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (4,84 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungs-

lehm (18 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis

Rendzina-Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich: Buche

möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60 %, Tanne 30 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung der Tanne nur im Bereich der Standortseinheit KVL
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturveriüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche



AE12.46 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | **Abteilung:** 12 - Mittlere Heidenburg | **Bestand:** f8

Maßnahmenfläche: 6.88 ha*

* Gesamtfläche 8,34 ha; davon Fichtenbestände (3,50 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (4,84 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 19 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von durchschnittlich 13 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 8 ÖP/m² (gewichtetes Mittel der beiden Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um ca. 25 % (kompletter Fichtenanteil; Tanne nur zu ca. 15 % Teil des Standortswaldes der Einheit KVL) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (2 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:



AE12.46 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

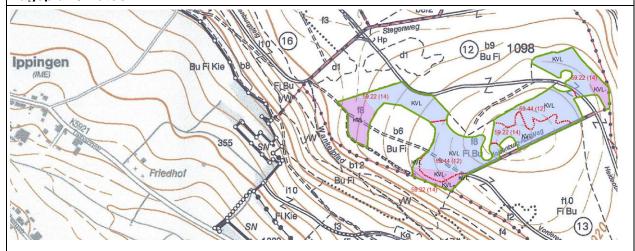
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Maßnahmenfläche: 6,88 ha*

* Gesamtfläche 8,34 ha; davon Fichtenbestände (3,50 ha) voll anrechenbar; nadelbaumdominierte Mischbestände (4,84 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 70 % anrechenbar

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2





AE12.47 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e): 1098
Eigentümer: Gemeinde Imm	endingen		
Distrikt: 2 - Heidenburg	Abteilung: 16	6- Vordere Heidenburg	Bestand: f5
Maßnahmenfläche: 2,38 ha	<u> </u>		
Maßnahmentyp:			
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme ☑ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme ☑ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☑ Ausgleichsmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme ☑ FCS- Maßnahme			
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:		
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 Wasser 🛭	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführungszeitpunkt de	er Maßnahme:	Abschluss der Maßn	ahme:
mit Beginn der Baumaßna	nme	25 Jahre nach Maß	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):
59.44.00 Fichten-Bestan	d	11 ÖP/m²	
Schutzgebiete/-objekte sow	vie Ausweisungen	nach Fachplänen:	
keine			
Ausgangsbestand:			
- Fichten-Baumholz in	Einzelmischung, in	truppweiser Mischung	
Baumartenanteile: FichAlter: 37 bis 46 Jahre,			
Standort:	Einzelwuchsbezii	rk 6/07 Baaralb und R	anden
Standorteinheit:		auf mäßig trockenem Ka	alkverwitterungs-
Boden:	lehm (72 %) Mull (unter Nadelho	olz-Reinbeständen bis M	oder); Terra fusca bis
Standortswald:	Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis Rendzina-Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne		
Baumarteneignung:	möglich: möglich wenig geei wenig geeignet:		llasie, Kiefer Fichte, Tanne
Standort:	Einzelwuchsbezii	rk 6/07 Baaralb und R	anden
Standorteinheit: Boden: Standortswald:		olz-Reinbeständen bis M	verwitterungslehm (28 %) oder); Terra fusca
Baumarteneignung:	geeignet: geeignet-möglich: möglich: wenig geeignet:	Buche Douglasie Berg-Ahorn, Kiefer	Esche, Fichte, Tanne



AE12.47	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
---------	---

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | **Abteilung:** 16- Vordere Heidenburg | **Bestand:** f5

Maßnahmenfläche: 2,38 ha

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

- Baumartenanteile: Buche 80 %, Tanne 10 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Tannenanteils nur im Bereich der Standortseinheit KVL
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.47 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg **Abteilung:** 16- Vordere Heidenburg **Bestand:** f5

Maßnahmenfläche: 2,38 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 20 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 10 % (entspricht dem Fichtenanteil; die Tanne ist dagegen für die Standortseinheit KVL Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 10 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:



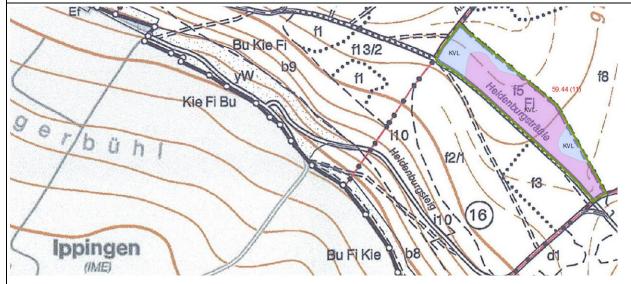
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 16- Vordere Heidenburg Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 2,38 ha

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2





AE12.48 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde:	mmendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e):	1098	
Eigentümer: Gemeinde Immendingen						
Distrikt: 2	2 - Heidenburg	Abteilung:	11- Alter Hau	Bestand:	f8	
Maßnahmenfläche: 6,12 ha* * Gesamtfläche 6,63 ha; davon Teile (1,53 ha) voll anrechenbar; überwiegender Flächenanteil (5,10 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 90 % anrechenbar						
Maßnahmenty	p:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme ☒ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme ☒ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☒ Ausgleichsmaßnahme ☒ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme ☒ FCS- Maßnahme						
Positive Wirku	ıngen für die Sch	utzgüter:				
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	🛛 Flora, Fauna	ı, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🗵	Landschaftsbild	/ Erholung	
Durchführung	szeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßnahme:			
mit Beginn o	der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn			
Ausgangsbiot	op:		Bewertung (Ökopunkte/m²):			
	Fichten-Bestand (in unterschiedlicher)	11 ÖP/m² für monotone Bestände ohne Laubbaumbeimischung 14 ÖP/m²				
			für Bestände mit trupp Beimischung (ca. 10%			
Schutzgebiete	/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fachplänen:			
FFH-Gebiet: Fläche liegt mit 0,17 ha am nördlichen Randbereich im FFH-Gebiet 8017-341 "Nördliche Baaralb und Donau bei Immendingen"						
Ausgangsbest	and:					
 Fichten-Baumholz in Einzelmischung, in truppweiser Mischung Überhalt aus Kiefer im Südwesten Fichte zu 10% rotfaul 						
 Anteile: Fichte 70 %, Kiefer 5 %, Buche 25 % (Angaben beziehen sich auf den Gesamtbestand; Bereiche mit höherem Buchenanteil sind jedoch nicht Teil der Maßnahmenfläche; Buche nur zu ca. 10% in den nördlichen 2/3 der Fläche beigemischt) Alter: 71 bis 106 Jahre, durchschnittlich 80 Jahre 						
- Bestand	Bestand stark vergrast					



AE12.48	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald
---------	---

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | Abteilung: 11 - Alter Hau | Bestand: f8

Maßnahmenfläche: 6.12 ha*

* Gesamtfläche 6,63 ha; davon Teile (1,53 ha) voll anrechenbar; überwiegender Flächenanteil (5,10 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (98 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KVL- 2 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

Baumartenanteile: Buche 60 %, Tanne 30 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche



AE12.48 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 11- Alter Hau Bestand: f8

Maßnahmenfläche: 6,12 ha*

* Gesamtfläche 6,63 ha; davon Teile (1,53 ha) voll anrechenbar; überwiegender Flächenanteil (5,10 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 90 % anrechenbar

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 19 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von durchschnittlich 13 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 8 ÖP/m² (gewichtetes Mittel der beiden Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um ca. 25 % (kompletter Fichtenanteil; Tanne nur zu ca. 15 % Teil des Standortswaldes der Einheit KVL) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (2 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:



AE12.48 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

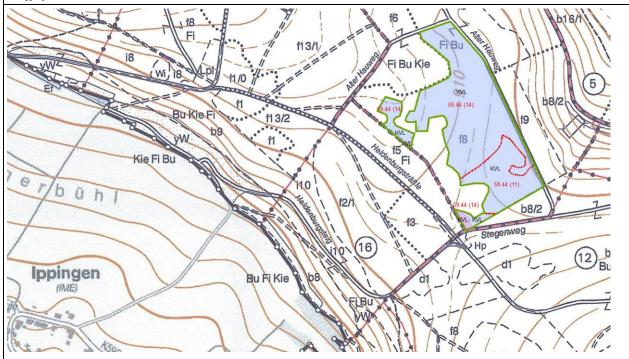
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 11- Alter Hau Bestand: f8

Maßnahmenfläche: 6,12 ha*

* Gesamtfläche 6,63 ha; davon Teile (1,53 ha) voll anrechenbar; überwiegender Flächenanteil (5,10 ha) wegen vorhandenem Buchenanteil nur zu 90 % anrechenbar

Lageplan / Fotos







AE12.49 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde: Immend	lingen G	Semarkung:	Ippingen		Flurstück(e):	1098
Eigentümer: Gemeinde Immendingen						
Distrikt: 2- Heid	enburg A	bteilung:	17- Linde	nberg	Bestand:	i8
Maßnahmenfläche: 0,86 ha* * Flächengröße 1,23 ha, aber Flächenabzug von 30 % wegen Buchen-Anteils im Bestand und teilweise vorhandener Buchen-Naturverjüngung						
Maßnahmentyp:						
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme				☐ forstrechtlicher Ausgleich☐ Allgemeine Artenschutzmaßnahme☐ CEF- Maßnahme☐ FCS- Maßnahme		
Positive Wirkungen f	ür die Schut	zgüter:				
⊠ Boden ☐ Klim	a / Luft	☑ Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser ⊠	Landschaftsbild	/ Erholung
Durchführungszeitpu	nkt der Maß	nahme:	Abschlus	s der Maßna	ıhme:	
mit Beginn der Baur	maßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn			
Ausgangsbiotop:			Bewertung (Ökopunkte/m²):			
59.20.00 Mischbestand aus Nadel- und Laubbäumen (Nadelbaumanteil ca. 80%)		14 ÖP/m²				
Schutzgebiete/-objek	te sowie Au	sweisungen	nach Fac	hplänen:		
"Nör		Fläche liegt vollständig innerhalb des FFH-Gebietes 8017-341 Nördliche Baaralb und Donau bei Immendingen" Sodenschutzwald auf ca. 0,31 ha der Maßnahmenfläche				
Ausgangsbestand:						
 Stangenholz, Ba Mischung Übe Baumartenantei Alter: 65 bis 75 	erhalt aus Kie	fer Fichte z %, Buche 20	zu 50% rotf %		Buche in grupp	enweiser
Standort: Einzelwuchsbezir			k 6/07 Ba	aralb und Ra	ınden	
Standorteinheit: Boden: Standortswald:	Mull bi	WJH- Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjura-Steilhang (63 %) Mull bis Mullmoder; Mullrendzina bis Braunerde-Rendzina Waldgersten-Buchenwald mit Tanne, Seggen-Buchenwald			ıg (63 %)	
Baumarteneignung: möglich: möglich-wenig geei wenig geeignet: wenig geeignet-ung ungeeignet:		Berg-Ahorn				



AE12.49 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2- Heidenburg | Abteilung: 17- Lindenberg | Bestand: i8

Maßnahmenfläche: 0,86 ha*

* Flächengröße 1,23 ha, aber Flächenabzug von 30 % wegen Buchen-Anteils im Bestand und teilweise vorhandener Buchen-Naturverjüngung

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungs-

lehm (30 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis

Rendzina-Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich: Buche

möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne

Standort:

Weitere Standorteinheiten: MeH- 8 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald
- Baumartenanteile: Buche 80%, Spitz-Ahorn 10%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Spitz-Ahorn und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.49 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098 Eigentümer: Gemeinde Immendingen Distrikt: 2- Heidenburg Abteilung: 17- Lindenberg Bestand: i8

Maßnahmenfläche: 0,86 ha*

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:					
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung					
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5				

^{*} Flächengröße 1,23 ha, aber Flächenabzug von 30 % wegen Buchen-Anteils im Bestand und teilweise vorhandener Buchen-Naturverjüngung



AE12.49 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

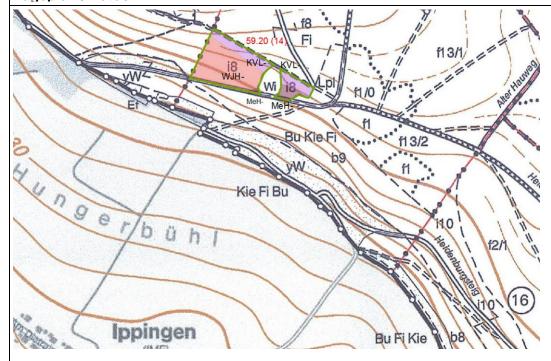
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2- Heidenburg Abteilung: 17- Lindenberg Bestand: i8

Maßnahmenfläche: 0,86 ha*

* Flächengröße 1,23 ha, aber Flächenabzug von 30 % wegen Buchen-Anteils im Bestand und teilweise vorhandener Buchen-Naturverjüngung

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2





AE12.50 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald							
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Ippingen			Flurstück(e):	1098		
Eigentümer: Gemeinde Immendingen							
Distrikt: 2 - Heidenburg	g Abteilung: 17- Lindenberg Bestand: f8				f8		
Maßnahmenfläche: 3,43 ha							
Maßnahmentyp:							
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Sc ☐ Gestaltungs- und Entwicklungs ☐ Ausgleichsmaßnahme ☐ Ersatzmaßnahme	 ✓ forstrechtlicher Ausgleich ✓ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ✓ CEF- Maßnahme ✓ FCS- Maßnahme 						
Positive Wirkungen für die Schutzgüter:							
	⊠ Flora, Faun	a, Biotope	⊠ Wasser 🗵	Landschaftsbild	l/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt de	er Maßnahme:	Abschlus	ss der Maßna	ahme:			
mit Beginn der Baumaßna	hme	25 Jahre nach Maßnahmenbeginn					
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):					
59.44.00 Fichten-Bestar	ıd	11 ÖP/m²					
Schutzgebiete/-objekte sov	vie Ausweisunger	nach Fac	hplänen:				
keine							
Ausgangsbestand:							
 Fichten-Baumholz gedrängt, geschlossen in Einzelmischung Fichten jünger in der Mitte Fichten zu 30% rotfaul 							
 Baumartenanteile: Fichte 95 %, Lärche 5 % Alter: 66 bis 76 Jahre, durchschnittlich 72 Jahre 							
Standort:	Einzelwuchsbezi	rk 6/07 Ba	aralb und Ra	anden			
Standorteinheit:	KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungs-						
Boden:	lehm (78 %) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis Rendzina-Terra fusca						
Standortswald:	Waldgersten-Buchenwald mit Tanne						
Baumarteneignung:	möglich: Buche möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne						



AE12.50 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 17- Lindenberg Bestand: f8

Maßnahmenfläche: 3,43 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (22 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

geeignet-möglich: Douglasie

möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne

wenig geeignet: Kiefer

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

- Baumartenanteile: Buche 80 %, Tanne 10 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Tannenanteils nur im Bereich der Standortseinheit KVL
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.50 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 17- Lindenberg Bestand: f8

Maßnahmenfläche: 3,43 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 20 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 10 % (entspricht dem Fichtenanteil; die Tanne ist dagegen für die Standortseinheit KVL Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 10 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.50 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

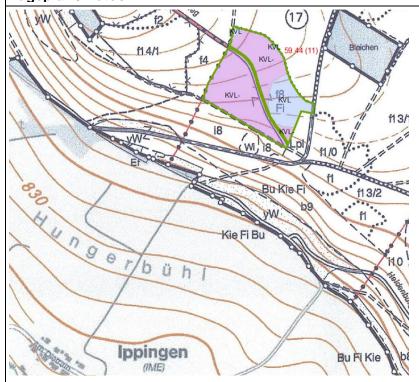
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 17- Lindenberg Bestand: f8

Maßnahmenfläche: 3,43 ha

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2







AE12.51 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald							
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen		Flurstück(e):	1098		
Eigentümer: Gemeinde Immend	ingen		<u>'</u>				
Distrikt: 2 - Heidenburg	Abteilung:	17- Linde	nberg	Bestand:	f11		
Maßnahmenfläche: 7,79 ha* * Gesamtfläche 10,28 ha; östliche Häl den westl. Bereich (6,24 ha) wegen von							
Maßnahmentyp:							
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutz☐ Gestaltungs- und Entwicklungsmaß☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		⊠ Allge □ CEF	rechtlicher Ausg meine Artensch - Maßnahme - Maßnahme				
Positive Wirkungen für die Sch	utzgüter:						
	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope		Landschaftsbild	d/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt der M	aßnahme:	Abschlus	s der Maßna	hme:			
mit Beginn der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn					
Ausgangsbiotop:		Bewertun	ıg (Ökopunkt	te/m²):			
59.44.00 Fichten-Bestand (in unterschiedlichen Ausprägung	en)	11 ÖP/m² (für die arten- und strukturarmen Bereiche im Osten)					
			e strukturreicher ich Buche zu ca	ren Bestände im n. 5% dem Haup			
Schutzgebiete/-objekte sowie	Ausweisungen	nach Fac	hplänen:				
keine							
Ausgangsbestand:							
 Fichten-Baumholz gesch mischung, Buche in truppw rotfaul aus Erstaufforstu 	eiser Mischung						
	 Baumartenanteile: Fichte 90 %, Kiefer 5 %; Buche 5 % Alter: 101 bis 111 Jahre, durchschnittlich 106 Jahre 						
Standort: Ein	tandort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen						
Boden: Mul	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (59 %) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne						
gee möç	geeignet: Buche geeignet-möglich: Douglasie möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne wenig geeignet: Kiefer						



Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | Abteilung: 17- Lindenberg | Bestand: f11

Maßnahmenfläche: 7,79 ha*

* Gesamtfläche 10,28 ha; östliche Hälfte (Fläche 4,04 ha) voll anrechenbar, Flächenabschlag von 40 % für den westl. Bereich (6,24 ha) wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung bzw. teilweisem Buchen-Vorbau

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

(41 %)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis

Rendzina-Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich: Buche

möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 70 %, Tanne 20 %; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Tannenanteils nur im Bereich der Standortseinheit KVL
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche



AE12.51 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | **Abteilung:** 17- Lindenberg | **Bestand:** f11

Maßnahmenfläche: 7,79 ha*

* Gesamtfläche 10,28 ha; östliche Hälfte (Fläche 4,04 ha) voll anrechenbar, Flächenabschlag von 40 % für den westl. Bereich (6,24 ha) wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung bzw. teilweisem Buchen-Vorbau

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 20 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von durchschnittlich 13 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 8 ÖP/m² (gewichtetes Mittel der beiden Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um ca. 15 % (kompletter Fichtenanteil; Tanne nur zu ca. 15 % Teil des Standortswaldes der Einheit KVL) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 15 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

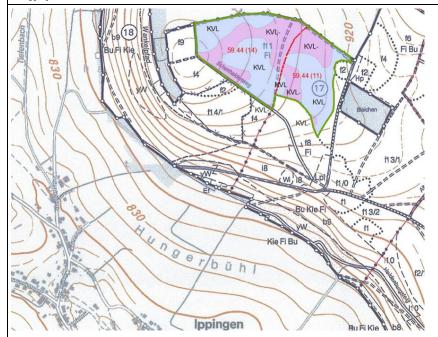
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 17- Lindenberg Bestand: f11

Maßnahmenfläche: 7,79 ha*

* Gesamtfläche 10,28 ha; östliche Hälfte (Fläche 4,04 ha) voll anrechenbar, Flächenabschlag von 40 % für den westl. Bereich (6,24 ha) wegen vorhandener Buchen-Naturverjüngung bzw. teilweisem Buchen-Vorbau

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2



meist viel Fichten-Naturverjüngung im Bestand



Teilbereiche auch mit guter Buchen-Naturverjüngung



AE12.52 Waldumbau zu star	ndortgerechtem	Buchen-M	/lischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098					
Eigentümer: Gemeinde Imme	ndingen					
Distrikt: 2 - Heidenburg	Abteilung:	18- Sche	rrhalde	Bestand:	f9	
Maßnahmenfläche: 0,95 ha	1					
Maßnahmentyp:						
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schu□ Gestaltungs- und Entwicklungsm☑ Ausgleichsmaßnahme□ Ersatzmaßnahme		⊠ Allge □ CEF	rechtlicher Ause emeine Artensch - Maßnahme - Maßnahme	gleich nutzmaßnahme		
Positive Wirkungen für die S	chutzgüter:					
☑ Boden ☐ Klima / Luft	🛚 Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser 🗵	Landschaftsbild	/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt der	Maßnahme:	Abschlus	ss der Maßna	hme:		
mit Beginn der Baumaßnahr	ne	25 Jahre nach Maßnahmenbeginn				
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):				
59.44.00 Fichten-Bestand		11 ÖP	/m²			
Schutzgebiete/-objekte sowie	e Ausweisungen	nach Fac	hplänen:			
Ausgangsbestand:						
- Fichten-Baumholz ges schung Naturverjüngu					er Mi-	
- Baumartenanteile: Fichte - Alter: 75 bis 90 Jahre, di						
Standort: E	inzelwuchsbezi	rk 6/07 Ba	aralb und Ra	ınden		
Boden: N	VL Buchenwald a Iull (unter Nadelho /aldgersten-Bucho	olz-Reinbes	ständen bis Mo			
g m	eeignet: eeignet-möglich: nöglich: renig geeignet:		Buche Douglasie Berg-Ahorn, I Kiefer	Esche, Fichte, ⁻	Γanne	
Standort:						
Weitere Standorteinheiten: K	VL- 2 %					



AE12.52	Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg **Abteilung:** 18- Scherrhalde **Bestand:** f9

Maßnahmenfläche: 0,95 ha

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen

- Baumartenanteile: Buche 70%, Berg-Ahorn 10%; Tanne 10%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne, Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.52 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg | **Abteilung:** 18- Scherrhalde | **Bestand:** f9

Maßnahmenfläche: 0,95 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 20 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 10 % (entspricht dem Fichtenanteil; die Tanne ist dagegen für die Standortseinheit KVL Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend

um 10 % des möglichen Aufwertungspotenzials (1 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m²

berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.52 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

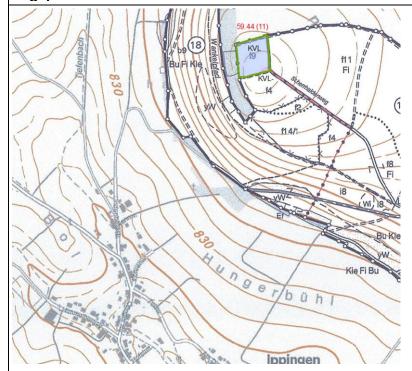
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 1098

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 2 - Heidenburg Abteilung: 18- Scherrhalde Bestand: f9

Maßnahmenfläche: 0,95 ha

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2





AE12.53 Wa	aldumbau zu stand	ortgerechtem	Buchen-N	lischwald			
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Ippingen		Flurstück(e)	: 512	
Eigentümer:	Gemeinde Immendi	ngen			•		
Distrikt:	3 - Himmelberg	Abteilung:	0 - Himm	nelberg	Bestand:	i 11 yw	
	fläche: 4,80 ha* w: 0,35 ha; Flächenabz	ug von 10 % auf	grund teilwe	ise vorhandene	er Buchen-Natur	verjüngung	
Maßnahmen	typ:						
			☐ Allge ☐ CEF	rechtlicher Ause emeine Artenscl - Maßnahme - Maßnahme	gleich hutzmaßnahme		
Positive Wir	kungen für die Sch	utzgüter:					
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser 🗵	Landschaftsbild	d/ Erholung	
Durchführun	gszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschlus	s der Maßna	ahme:		
mit Beginr	n der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn				
Ausgangsbi	otop:		Bewertur	ng (Ökopunk	te/m²):		
59.44.00 (in untersc	Fichten-Bestand hiedlichen Ausprägunge	en)	14 ÖP (für Be	/m² estandsteile i11)		
			16 ÖP (für die		Bestandes yw)		
Schutzgebie	te/-objekte sowie <i>A</i>	lusweisungen	nach Fac	hplänen:			
WFK: Biotopkai							
Ausgangsbe	stand:						
Besta	nd i11						
 Fichten-Baumholz lückig in der Mitte Kiefern in Einzelmischung Naturverjüngungsvorrat von Berg-Ahorn auf 5%, von Fichte auf 25%, von Esche auf 10% Fichte zu 70% rotfaul starke Verbißschäden Vorhandene Buchen-Vorbauten sind nicht Teil der Maßnahmenfläche Baumartenanteile: Fichte 90%; Kiefer 10% Alter: 110 Jahre 							
 Alter: 110 Jahre Bestand yW Dauerwald in Wachstumsphase Stangenholz, Baumholz arB stufig Fichten zu 100% rotfaul Kiefern schlechtformig Baumartenanteile: Kiefer 65%, Fiche 30%, Buche 5% 							



AE12.53 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald								
Gemeinde:	Immendingen	Gemarkung:	Ippingen	Flurstück(e):	512			
Eigentümer:	Eigentümer: Gemeinde Immendingen							
Distrikt:	3 - Himmelberg	Abteilung:	0 - Himmelberg	Bestand:	i 11 yw			

Maßnahmenfläche: 4,80 ha*

i11: 4,98 ha; yw: 0,35 ha; Flächenabzug von 10 % aufgrund teilweise vorhandener Buchen-Naturverjüngung*

Standort:

keine Standortskartierung vorhanden:

Planung der Zielbestockung in Anlehnung an vergleichbare Flächen im Raum Ippingen sowie an der Verjüngungssituation auf der östlichen Hälfte des Bestandes i11

Entwicklungsziel:

- Baumartenanteile: Buche 70%, Tanne 20%, Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:						
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung						
<u> </u>	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5					



AE12.53 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 512

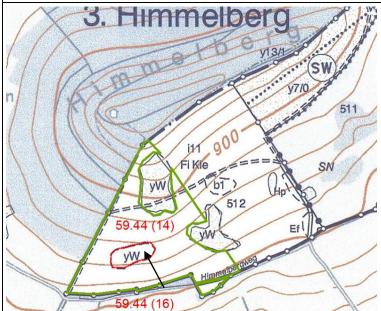
Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 3 - Himmelberg Abteilung: 0 - Himmelberg Bestand: i 11 yw

Maßnahmenfläche: 4,80 ha*

*i11: 4,98 ha; yw: 0,35 ha; Flächenabzug von 10 % aufgrund teilweise vorhandener Buchen-Naturverjüngung

Lageplan / Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 2





die östliche Hälfte des Bestandes ist nicht Teil der Maßnahmenfläche; hier bereits Buchen-Vorbaugruppen



AE12.54 Waldumbau zu st	andortgerechtem	Buchen-I	Mischwald		
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen		Flurstück(e):	765, 828
Eigentümer: Gemeinde Imm	iendingen			<u> </u>	
Distrikt: 4 - Dellenberg	Abteilung:	1 - Deller	nberg	Bestand:	f5
Maßnahmenfläche: 0,88 ha	'				
Maßnahmentyp:					
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/So☐ Gestaltungs- und Entwicklung☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		⊠ Allge □ CEF	rechtlicher Ausg emeine Artensch - Maßnahme - Maßnahme		
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:				
⊠ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope		Landschaftsbild	/ Erholung
Durchführungszeitpunkt de	er Maßnahme:	Abschlus	ss der Maßna	hme:	
mit Beginn der Baumaßna	hme	25 Jal	nre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertui	ng (Ökopunk	te/m²):	
59.44.00 Fichten-Bestar	nd	11 ÖF	P/m²		
Schutzgebiete/-objekte sow keine	vie Ausweisunger	nach Fac	chplänen:		
Ausgangsbestand:					
- Fichten-Stangenholz -	- gedrängt				
- Baumartenanteile: Ficl - Alter: 36 bis 71 Jahre,					
Standort:	Einzelwuchsbezi	rk 6/07 Ba	aralb und Ra	ınden	
Standorteinheit: Boden: Standortswald:	WJH Buchenwald Mull (unter Fichte a Waldgersten-Buche	uch bis Mo	oder); Rendzin		
Baumarteneignung:	geeignet: möglich: möglich-wenig geei wenig geeignet:	ignet:	Buche Berg-Ahorn, I Fichte Kiefer	Esche, Tanne, I	Douglasie
Standort:	Einzelwuchsbezi	rk 6/07 Ba	aralb und Ra	ınden	
Standorteinheit: Boden: Standortswald:	FH Buchenwald au Mull; Terra fusca, g Waldgersten-Buche	jelegentlich	n Rendzina-Te		
Baumarteneignung:	geeignet: geeignet-möglich: möglich: wenig geeignet:		Buche Douglasie Berg-Ahorn, I Kiefer	Esche, Fichte, ⁻	Γanne



AE12.54 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 765, 828

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 4 - Dellenberg Abteilung: 1 - Dellenberg Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 0,88 ha

Standort:

Weitere Standorteinheiten: KVL 9%, MeH 1 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung



AE12.54 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 765, 828

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 4 - Dellenberg Abteilung: 1 - Dellenberg Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 0,88 ha

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 17 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von durchschnittlich 10 ÖP/m².

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um 40 % (Fichte; Tanne ist nur für die kleinflächig vorhandene Standortseinheit KVL Teil des Standortswaldes) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 40 % des möglichen Aufwertungspotenzials (4 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5



AE12.54 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

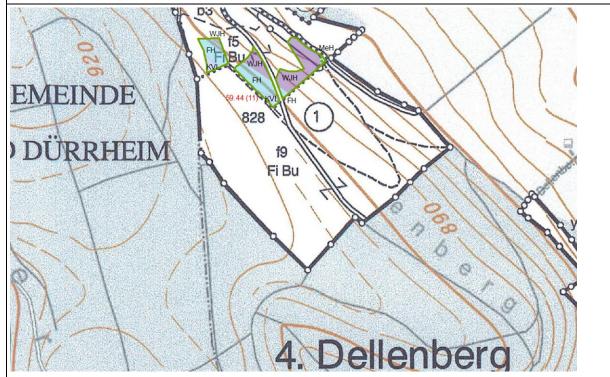
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 765, 828

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 4 - Dellenberg Abteilung: 1 - Dellenberg Bestand: f5

Maßnahmenfläche: 0,88 ha

Lageplan / Fotos





die Maßnahmenfläche beschränkt sich auf den Fichten-Reinbestand der Bestandsfläche f5



AE12.55 Waldumbau zu sta	andortgerechtem	Buchen-M	lischwald			
Gemeinde: Immendingen	Gemarkung:	Ippingen		Flurstück(e):	828	
Eigentümer: Gemeinde Imm	endingen					
Distrikt: 4- Dellenberg	Abteilung:	1 - Dellen	berg	Bestand:	f9	
Maßnahmenfläche: 4,66 ha						
Maßnahmentyp:						
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/Scl☐ Gestaltungs- und Entwicklungs☒ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		⊠ Allge □ CEF-	rechtlicher Ausç meine Artensch · Maßnahme · Maßnahme			
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:					
	🛚 Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser ⊠	Landschaftsbild	d/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt de	r Maßnahme:	Abschlus	s der Maßna	ıhme:		
mit Beginn der Baumaßnah	nme	25 Jah	re nach Maßn	nahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):				
59.44.00 Fichten-Bestan (in unterschiedlichen Auspräg		11 ÖP/m² (für kleine, jüngere Teilbestände im Norden)				
				12 ÖP/m² (für den überwiegenden Flächenanteil, hier älter und mit etwas artenreicherer Krautschicht)		
Schutzgebiete/-objekte sow	ie Ausweisunger	nach Fac	hplänen:			
keine						
Ausgangsbestand:						
 Fichten-Baumholz ge weiser Mischung Nat samungsvorrat von Fic 	urverjüngungsvorra	at von Ficht	e auf 10%, vo	n Buche auf 20	% An-	
- Baumartenanteile: Fichte 85 %, Buche 15 % (Angaben beziehen sich auf den Gesamtbestand; innerhalb der Maßnahmenfläche nahezu 100% Fichte)						
- Alter: 61 bis 106 Jahre, durchschnittlich 89 Jahre Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen						
Standorteinheit: Boden:	KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm (77 %) Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca Waldgersten-Buchenwald mit Tanne					
	geeignet: Buche geeignet-möglich: Douglasie möglich: Berg-Ahorn, Esche, Fichte, Tanne wenig geeignet: Kiefer					



AE12.55 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 828

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 4- Dellenberg Abteilung: 1 - Dellenberg Bestand: f9

Maßnahmenfläche: 4,66 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: KVL- Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

(19%)

Boden: Mull (unter Nadelholz-Reinbeständen bis Moder); Terra fusca bis

Rendzina-Terra fusca

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich: Buche

möglich wenig geeignet: Esche, Douglasie, Kiefer wenig geeignet: Berg-Ahorn, Fichte, Tanne

Standort:

Weitere Standorteinheiten: FH 2%, WJH 2 %

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald mit Tannenanteilen
- Baumartenanteile: Buche 60%, Tanne 30%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Tanne und Buche (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Konzentration des Tannenanteils auf die Standortseinheit KVL (ca. ¾ der Maßnahmenfläche)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.55 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Immendingen | Gemarkung: Ippingen | Flurstück(e): 828

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 4- Dellenberg Abteilung: 1 - Dellenberg Bestand: f9

Maßnahmenfläche: 4,66 ha

Pflege:

Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur

- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen

- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)

Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung

- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB; ggf. Tanne in überschirmten Randbereichen) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 19 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von durchschnittlich 12 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 9 ÖP/m² (gewichtetes Mittel der beiden Bewertungsklassen).

Der Standard-Zielwert wird hier aufgrund der Abweichung von der Baumartenzusammensetzung des Standortswaldes um ca. 25 % (kompletter Fichtenanteil; Tanne nur zu ca. 15 % Teil des Standortswaldes der Einheit KVL) nicht erreicht. Er wird dementsprechend um 25 % des möglichen Aufwertungspotenzials (2 ÖP/m²) reduziert.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtiat.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



AE12.55 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

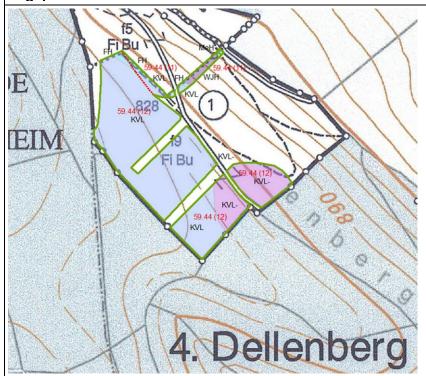
Gemeinde: Immendingen Gemarkung: Ippingen Flurstück(e): 828

Eigentümer: Gemeinde Immendingen

Distrikt: 4- Dellenberg Abteilung: 1 - Dellenberg Bestand: f9

Maßnahmenfläche: 4,66 ha

Lageplan / Fotos





dichte Fichten-Naturverjüngung in weiten Teilen der Maßnahmenfläche



Teilbereiche des Bestandes mit guter Buchen-Naturverjüngung sind nicht Teil der Maßnahmenfläche



Waldumbaumaßnahmen in der Stadt Geisingen

- Revier Geisingen Nord -

AE12.56	Wa	ldumbau zu s	tandortg	erechtem	Buc	hen-l	Mischwald	
Gemeind	e:	Geisingen		Gemarku	ıng:	Geis	singen	Flurstück(e): 3378
Eigentüm	er:	Stadt Geising	en					
Distrikt:		1 – Geisinger	Berge	Abteilun	g:		Vinterhalde .utzentäle	Bestand: f6 (Teilfläche) i10
Maßnahm	nenf	läche: 0,66 ha	I					
Maßnahm	nent	ур:						
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme								
Positive \	Wirk	kungen für die	Schutzg	jüter:				
⊠ Boden		☐ Klima / Luf	t 🖂 F	Flora, Fauna	a, Bio	tope	⊠ Wasser 🛭	Landschaftsbild/ Erholung
Durchfüh	run	gszeitpunkt d	er Maßna	hme:	Abschluss der Maßnahme:			
mit Be	ginn	der Baumaßna	hme			25 Ja	hre nach Maß	nahmenbeginn
Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):					te/m²):			
59.40.	00	Nadelbaum-Be	estand			12 ÖF	P/m²	
Schutzge	bie	te/-objekte sov	wie Ausw	eisungen/	nac	h Fa	chplänen:	
Natur	a 20	000:	Fläche li "Baar"	egt vollstär	ndig i	innerh	nalb des Vogel	schutzgebietes 8017-441
WFK:			Erholung	swald auf	der g	gesam	nten Maßnahm	enfläche
Ausgang	sbe	stand:						
f6								
- Stangenholz, Baumholz gedrängt am Unterhang, geschlossen Kie in Einzelmischung, Bu in truppweiser Mischung am Unterhang, Bu in horstweiser Mischung am Oberhang Kie älter								
- Baumartenanteile: Fichte 55%, Buche 40%, Berg-Ahorn 5% (in Maßnahmenfläche nahezu 100% Fichte)								
_	 Alter: 45 bis 66 Jahre, durchschnittlich 53 Jahre i10 							
		n-Baumholz an m otfaul	nehreren C	Orten ges	chlos	ssen	· Kiefer in Einze	elmischung Fichte zu
- Ba	uma	rtenanteile: Fich	te 80%, Ki	iefer 20%				
- Alt	Alter: 91 bis 111 Jahre, durchschnittlich 100 Jahre							



AE12.56 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | **Abteilung:** 1 - Winterhalde | **Bestand:** f6 (Teilfläche)

2 - Lutzentäle i10

Maßnahmenfläche: 0,66 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: MeH- Buchen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang

(63%)

Boden: Mull (bis Moder in Fichten-/ Kiefern-Reinbeständen); Mergelrendzina

Standortswald: Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Esche

möglich-wenig geeignet: Bergahorn, Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Tanne

ungeeignet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: wgMeH- Buchen-Eschen-Wald auf weidegestörtem mäßig trocke-

nem Mergelhang (37%)

Boden: Moder (in der Regel); Mergelrendzina, zum Teil Mergelrohboden,

selten Kalkbraunerde Standortswald: Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich-wenig geeignet: Esche, Tanne

wenig geeignet: Fichte, Douglasie wenig geeignet- ungeeignet: Berg-Ahorn

ungeeignet: Kiefer aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald

- Baumartenanteile: Buche 60 %, Spitz-Ahorn 20%; 10 % Mehlbeere; Kiefer 10% (in einzelstammweiser Mischung)



AE12.56 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald								
Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378								
Eigentümer:	Stadt Geisingen							
Distrikt:1 – Geisinger BergeAbteilung:1 - Winterhalde 2 - LutzentäleBestand: i10f6 (Teilfläche) i10								
Maßnahmenf	läche: 0 66 ha	•						

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Spitz-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau der Mehlbeere; Erhalt des Kiefernanteils
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:				
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung				
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5			



AE12.56 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

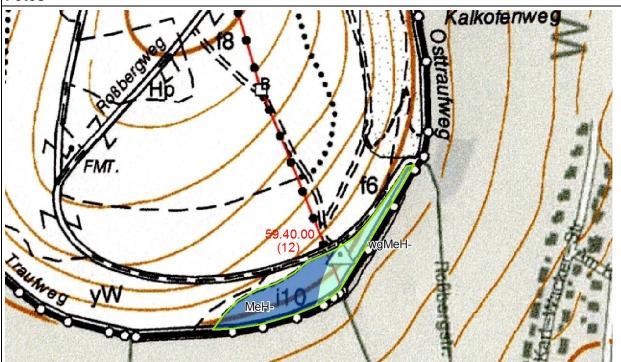
Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge **Abteilung:** 1 - Winterhalde **Bestand:** f6 (Teilfläche)

2 - Lutzentäle i10

Maßnahmenfläche: 0,66 ha

Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 3





AE12.57 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Ahorn-Mischwald					
Gemeinde: Geisingen	Gemarkun	g: Geisingen	Flurstück(e): 3378		
Eigentümer: Stadt Geising	en				
Distrikt: 1 – Geisinge	r Berge Abteilung	1 - Winterh	alde Bestand: f8 (Teilfläche)		
Maßnahmenfläche: 0,83 ha * Gesamtfläche 0,92 ha; wegen im Bestand nur zu 90 % anreche	teilweise vorhandener l	_aubbaum-Anteile	e und etwas Buchen-Naturverjüngung		
Maßnahmentyp:	Maßnahmentyp:				
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme ☑ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme ☑ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☑ CEF- Maßnahme ☑ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme ☑ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:				
	t 🛛 Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 W	asser 🛭 Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführungszeitpunkt d	er Maßnahme:	Abschluss de	r Maßnahme:		
mit Beginn der Baumaßna	ahme	25 Jahre na	ach Maßnahmenbeginn		
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ö	kopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Besta	59.44.00 Fichten-Bestand 12 ÖP/m²				
Schutzgebiete/-objekte so	wie Ausweisungen	nach Fachplä	nen:		
Natura 2000: Fläche liegt vollständig innerhalb des Vogelschutzgebietes 8017-441 "Baar"					
WFK: Erholungswald auf der gesamten Maßnahmenfläche					
Ausgangsbestand:					
 Baumholz geschlossen in Einzelmischung, Douglasie in truppweiser Mischung im Süden, in truppweiser Mischung Ansamungsvorrat von Buche auf 20% und von Esche auf 10% und von Berg-Ahorn auf 10% Fichte zu 30% rotfaul im Norden Ästung auf 2. Stufe von Douglasie im Süden 					
- Baumartenanteile: Fichte 85%, Europäische Lärche 5%, Buche 10%					
- Alter: 61 bis 101 Jahre, durchschnittlich 80 Jahre					
Standort:	Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen				
Standorteinheit: Boden:	Mu+ Bergahorn-Eschen-Wald in frischen Mulden und Senken (51%) Mull; (kolluvial beeinflusste Kalkstein-) Braunerde, selten Pelosol- Pseudogley (aus Braunjura-Tonen)				
Standortswald: Ahorn-Eschenwald					
Baumarteneignung:	geeignet: geeignet-möglich: möglich: möglich-wenig geei wenig geeignet: ungeeignet:	Tan Bucl gnet: Fich	ne te glasie		



AE12.57 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Ahorn-Mischwald

Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | Abteilung: 1 - Winterhalde Bestand: f8 (Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 0.83 ha*

* Gesamtfläche 0,92 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und etwas Buchen-Naturverjüngung im Bestand nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

MeH Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelhang (49%) Standorteinheit: Roden:

Mull (bis Mullmoder unter Fichten); Mergelrendzina bis Rendzina-

Pelosol, z.T. verbraunt

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne Standortswald:

Buche, Esche Baumarteneignung: geeignet:

> möglich: Bergahorn, Tanne

möglich-wenig geeignet: Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Fichte, Douglasie

Entwicklungsziel:

Buchen-Ahorn-Mischwald

Baumartenanteile: Buche 45 %, Berg-Ahorn 45%; 10 % Vogel-Kirsche

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbau-
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- deutliche Konzentration des Buchenanteils (mind. 70%) auf die Standorteinheit MeH (Westhälfte der Maßnahmenfläche)
- deutliche Konzentration des Berg-Ahorn-Anteils (mind. 70%) auf die Standorteinheit Mu+ (Osthälfte der Fläche)
- truppweiser Vorbau der Vogel-Kirsche verteilt über die gesamte Maßnahmenfläche
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.57 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Ahorn-Mischwald

Gemeinde: Geisingen | Gemarkung: Geisingen | Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge Abteilung: 1 - Winterhalde Bestand: f8 (Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 0,83 ha*

* Gesamtfläche 0,92 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und etwas Buchen-Naturverjüngung im Bestand nur zu 90 % anrechenbar

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 21 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Zielwert für Waldumbau zum Buchen-Ahorn-Wald (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 12 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 9 ÖP/m².

Es erfolgt eine volle Anrechnung des Aufwertungspotenzials, da der Zielbestand dem Standortswald entspricht.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0.5



AE12.57 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Ahorn-Mischwald

Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

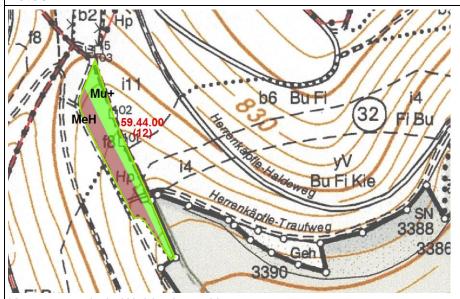
Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge **Abteilung:** 1 - Winterhalde **Bestand:** f8 (Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 0,83 ha*

* Gesamtfläche 0,92 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und etwas Buchen-Naturverjüngung im Bestand nur zu 90 % anrechenbar

Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 3





AE12.58 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Geisingen	Gemarku	ng: G	eisingen	Flurstück(e): 3378	
Eigentümer: Stadt Geising	en				
Distrikt: 1 – Geisinger ge	Distrikt: 1 – Geisinger Ber- Abteilung: 4 – In den Teschen Bestand: i10, yW (Tei				
Maßnahmenfläche: 1,19 ha* * Gesamtfläche 1,32 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und einzelner Buchen-Vorbau- Gruppe nur zu 90 % anrechenbar					
Maßnahmentyp:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme					
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:				
	∷ ⊠ Flora, Fau	ına, Bio	ope 🛛 Wasser 🖂] Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt d	er Maßnahme:	Abs	chluss der Maßna	ıhme:	
mit Beginn der Baumaßna	hme	2	25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:	Ausgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):			te/m²):	
59.40.00 Nadelbaum-Be	59.40.00 Nadelbaum-Bestand 12 ÖP/m²				
Schutzgebiete/-objekte so	wie Ausweisung	en nac	h Fachplänen:		
Naturschutzgebiet: Fläche liegt vollständig innerhalb des Naturschutzgebietes "Albtrauf Baar"; jedoch außerhalb der in der Schutzgebietsverordnung festgelegten Pflegeflächen sowie der Flächen zum Erhalt eines 50%igen Kiefernanteils					
Natura 2000:	Fläche liegt vollständig innerhalb des Vogelschutzgebietes 8017-441 "Baar"				
WFK:	WFK: Erholungswald und Bodenschutzwald auf der gesamten Maßnahmenfläche				
Ausgangsbestand:					
 i10 Fichten-Altholz geschlossen, locker Buche in Einzelmischung, Buche in truppweiser Mischung Naturverjüngungsvorrat von Buche auf 30% Fichte zu 50% rotfaul Fichte sehr matt am Mittelhang Baumartenanteile: Fichte 90%, Buche 10% Alter: 91 bis 111 Jahre, durchschnittlich 100 Jahre yW 					
 Dauerwald in Wachstumsphase arB locker, lückig in truppweiser Mischung, in gruppenweiser Mischung am Oberhang flächenweise ungleichalt jünger am Unterhang Naturverjüngungsvorrat von Buche auf 30% Baumartenanteile: Fichte 40%, Kiefer 25%, Buche 25%, Strauchholz 10% 					



AE12.58 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Gemarkung: Geisingen Geisingen Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 - Geisinger Ber-Abteilung: 4 - In den Teschen Bestand: i10, yW (Teil-

flächen) ge

Maßnahmenfläche: 1,19 ha*

* Gesamtfläche 1,32 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und einzelner Buchen-Vorbau-

Gruppe nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

MeH- Buchen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang Standorteinheit:

Mull (bis Moder in Fichten-/ Kiefern-Reinbeständen); Mergelrendzina Boden:

Seggen-Buchenwald Standortswald:

Baumarteneignung: möglich: Esche

> möglich-wenig geeignet: Bergahorn, Kiefer

Tanne wenig geeignet- ungeeignet:

ungeeignet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: Mu Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald in mäßig frischer meist steini-

ger Senke (27%)

Mull; Rendzina bis Rendzina-Terra fusca Boden: Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Bergahorn, Esche

> geeignet-möglich: Buche, Tanne wenig geeignet: Fichte, Douglasie

ungeeignet: Kiefer

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald

Baumartenanteile: Buche 60%, Berg-Ahorn 30%; 10 % Mehlbeere



AE12.58 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde:	Geisingen	Gemarkung:	Geisingen	Flurstück(e): 3378
Eigentümer:	Stadt Geisingen	•		
Distrikt: ge	1 – Geisinger Ber-	Abteilung:	4 – In den Teschen	Bestand: i10, yW (Teil-flächen)

Maßnahmenfläche: 1,19 ha*

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- deutliche Konzentration des Berg-Ahorn-Anteils (mind. 60%) auf die Standorteinheit Mu (im Nordwesten sowie Südosten der Maßnahmenfläche)
- truppweiser Vorbau der Mehlbeere verteilt über die Standortseinheit MeH-
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

Pflege:

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:	
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung	
•	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5

^{*} Gesamtfläche 1,32 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und einzelner Buchen-Vorbau-Gruppe nur zu 90 % anrechenbar



AE12.58 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

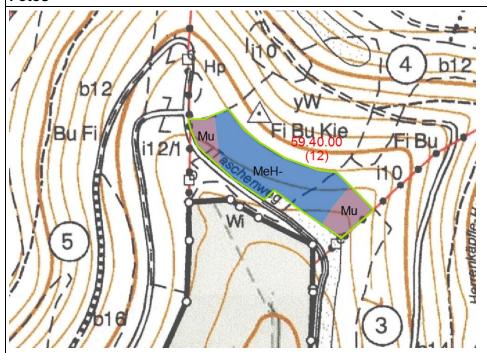
Distrikt: 1 – Geisinger Ber- | **Abteilung:** 4 – In den Teschen | **Bestand:** i10, yW (Teil-

ge flächen)

Maßnahmenfläche: 1,19 ha*

* Gesamtfläche 1,32 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und einzelner Buchen-Vorbau-Gruppe nur zu 90 % anrechenbar

Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 3







AE12.59 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Geisingen	Gemarkur	ng: Geisingen	Flurstück(e): 3378	
Eigentümer: Stadt Geisinge	n			
Distrikt: 1 – Geisinger	Berge Abteilung	: 5 - Hörnekapf	Bestand: f9 (Teilfläche)	
Maßnahmenfläche: 0,95 ha				
Maßnahmentyp:				
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme				
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:			
⊠ Boden ☐ Klima / Luf	t 🛛 🖾 Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser 🖂	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt d	er Maßnahme:	Abschluss der Maßna	ahme:	
mit Beginn der Baumaßna	hme	25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:	Bewertung (Ökopunkte/m²):			
59.44.00 Fichten-Bestar	59.44.00 Fichten-Bestand 11 ÖP/m²			
Schutzgebiete/-objekte sov	wie Ausweisunger	nach Fachplänen:		
Naturschutzgebiet:	Fläche liegt vollständig innerhalb des Naturschutzgebietes "Albtrauf Baar"; jedoch außerhalb der in der Schutzgebietsverordnung festgelegten Pflegeflächen sowie der Flächen zum Erhalt eines 50%igen Kiefernanteils			
Natura 2000:	Fläche liegt vollständig innerhalb des Vogelschutzgebietes 8017-441 "Baar"			
WFK:	Erholungswald und Bodenschutzwald auf der gesamten Maßnahmenfläche			
Ausgangsbestand:				
 Baumholz gedrängt, geschlossen Kiefer in truppweiser Mischung im Westen, Buche in truppweiser Mischung Fichte zu 30% rotfaul Buchenvorbau im Süden oberhalb Fahrweg 				
- Baumartenanteile: Fichte 60%, Kiefer 30%, Schwarzkiefer 5%, Buche 5% (im Bereich der Maßnahmenfläche nahezu 100% Fichte)				
- Alter: 71 bis 111 Jahre, durchschnittlich 90 Jahre				



AE12.59 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald

Gemeinde: Geisingen | Gemarkung: Geisingen | Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | **Abteilung:** 5 - Hörnekapf | **Bestand:** f9 (Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 0,95 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: MeH- Buchen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang

(93%)

Boden: Mull (bis Moder in Fichten-/ Kiefern-Reinbeständen); Mergelrendzina

Standortswald: Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Esche

möglich-wenig geeignet: Bergahorn, Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Tanne

ungeeignet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Weitere Standorteinheiten: MeRH 7%

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald

- Baumartenanteile: Buche 60%, Spitz-Ahorn 30%; 10 % Mehlbeere

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Spitz-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau der Mehlbeere
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



Gemeinde: Geisingen | Gemarkung: Geisingen | Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | **Abteilung:** 5 - Hörnekapf | **Bestand:** f9 (Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 0,95 ha

Pflege:

Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur

- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen

- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)

- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung

- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Spitz-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:

Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung

Zielwert Ökopunkte:

Biotope und Arten: 21 ÖP/m²

(Schaffung höherwertiger Biotoptypen)

+ 2 ÖP/m²

(Verbesserung Grund-

wassergüte)

Boden: -

Begründung:

Aus dem Standard-Zielwert für Waldumbau (21 ÖP/m² für den Aspekt Biotope und Arten) und dem Biotopwert von 11 ÖP/m² ergibt sich ein Aufwertungspotenzial für den Bestand von 10 ÖP/m².

Es erfolgt eine volle Anrechnung des Aufwertungspotenzials, da der Zielbestand dem Standortswald entspricht.

Die positiven Effekte für die Verbesserung der Grundwassergüte werden zusätzlich mit 2 ÖP/m² berücksichtigt.

Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich:

Faktor 0,5



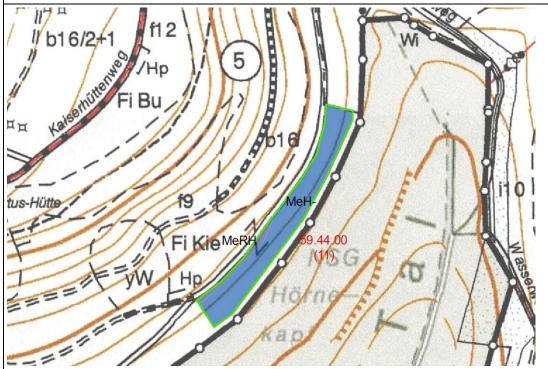
Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | **Abteilung:** 5 - Hörnekapf | **Bestand:** f9 (Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 0,95 ha

Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 3





AE12.60 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Geisingen	Gemarkun	g: Ge	eisingen	Flurstück(e): 3378
Eigentümer:	Stadt Geisingen				
Distrikt:	1 – Geisinger Berge	Abteilung:	6 -	Katzensteig	Bestand: i11 (Teilfläche)
Maßnahmenfl	äche: 2,21 ha	,			,
Maßnahmenty	/p:				
☐ Gestaltungs- (☐ Ausgleichsma	□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme				
Positive Wirku	ungen für die Schu	tzgüter:			
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	, Bioto	oe 🛛 Wasser 🛭	Landschaftsbild/ Erholung
Durchführung	ıszeitpunkt der Maí	Snahme:	Absc	hluss der Maßna	ahme:
mit Beginn	der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn		
Ausgangsbiot	top:		Bewe	rtung (Ökopunk	te/m²):
59.44.00	Fichten-Bestand		14	ÖP/m²	
Schutzgebiete	e/-objekte sowie Au	sweisungen	nach	Fachplänen:	
Naturschut	Naturschutzgebiet: Fläche liegt vollständig innerhalb des Naturschutzgebietes "Albtrauf Baar"; jedoch außerhalb der in der Schutzgebietsverordnung festgelegten Pflegeflächen sowie der Flächen zum Erhalt eines 50%igen Kiefernanteils				
Natura 200	00: Fläch 441 "l		ıdig inr	nerhalb des Vogel	schutzgebietes 8017-
WFK: Erholungswald mit o samten Maßnahmer			ca. 0,88 ha und Bodenschutzwald auf der ge- nfläche		
Ausgangsbestand:					
 Fichten-Baumholz geschlossen im Norden, lückig im Süden Buche in truppweiser Mischung am Oberhang Fichte zu 50% rotfaul alte Buchen-Vorbauten auf 20% 					
- mattwüc	- mattwüchsig				
- Baumartenanteile: Fichte 85%, Kiefer 5%, Buche 10%					
- Alter: 91	- Alter: 91 bis 116 Jahre, durchschnittlich 105 Jahre				



Gemeinde: Geisingen | Gemarkung: Geisingen | Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | **Abteilung:** 6 - Katzensteig | **Bestand:** i11

(Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 2,21 ha

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: MeH- Buchen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang

(87%)

Boden: Mull (bis Moder in Fichten-/ Kiefern-Reinbeständen); Mergelrendzina

Standortswald: Seggen-Buchenwald

Baumarteneignung: möglich: Esche

möglich-wenig geeignet: Bergahorn, Kiefer

wenig geeignet- ungeeignet: Tanne

ungeeignet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Weitere Standorteinheiten: MeH 13%

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald

Baumartenanteile: Buche 60%, Berg-Ahorn 30%; 10 % Vogel-Kirsche

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- truppweiser Vorbau der Vogel-Kirsche
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege



AE12.60 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378						
Eigentümer:	Stadt Geisingen					
Distrikt: 1 – Geisinger Berge Abteilung: 6 - Katzensteig Bestand: i11 (Teilfläche)						
Maßnahmenfläche: 2,21 ha						

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sl.B.) auf der Freifläche

sLB) auf der Freifläche					
Rechtliche Sicherung:					
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung					
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5				



Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

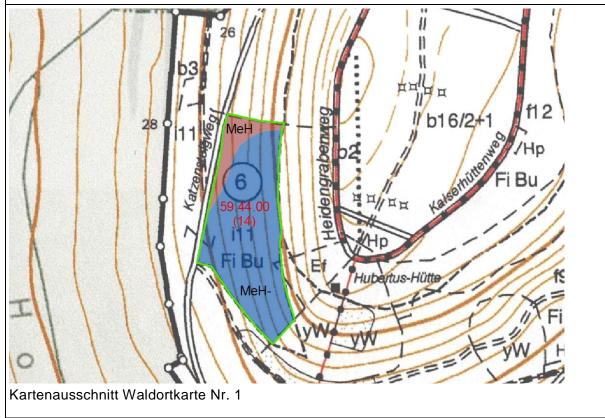
Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | **Abteilung:** 6 - Katzensteig | **Bestand:** i11

(Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 2,21 ha

Fotos





Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Geisingen Flurstück(e): 3378

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 1 – Geisinger Berge | **Abteilung:** 6 - Katzensteig | **Bestand:** i11

(Teilfläche)

Maßnahmenfläche: 2,21 ha



teilweise etwas dichtere Strauchschicht vorhanden, aber kaum Laub-Naturverjüngung



Waldumbaumaßnahmen in der Stadt Geisingen

- Revier Geisingen Süd -

AE12.61 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald				
Gemeinde: Geisingen	Gemarkung:	Kirchen-Hausen	Flurstück(e): 2855	
Eigentümer: Stadt Geisinge	n		<u> </u>	
Distrikt: 11 - Leitelstei	g Abteilung:	0 - Leitelsteig	Bestand: i5	
Maßnahmenfläche: 4,40 ha				
Maßnahmentyp:				
☐ Vermeidungs-/Minderungs-/So☐ Gestaltungs- und Entwicklung☐ Ausgleichsmaßnahme☐ Ersatzmaßnahme		 ✓ forstrechtlicher Ausgleich ☐ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme ☐ FCS- Maßnahme 		
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:			
⊠ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Flora, Fauna	a, Biotope 🛮 🖾 Wasser 🖾	Landschaftsbild/ Erholung	
Durchführungszeitpunkt de	er Maßnahme:	Abschluss der Maßna	ahme:	
mit Beginn der Baumaßna	hme	25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:		Bewertung (Ökopunkte/m²):		
59.44.00 Fichten-Bestar	nd	11 ÖP/m²		
Schutzgebiete/-objekte sov <i>WFK</i> :	_	n nach Fachplänen: chutzwald auf der gesam	iten Maßnahmenfläche	
Ausgangsbestand:				
- Fichten-Baumholz g te zu 40% rotfaul	edrängt im Westen,	geschlossen, locker ir	Einzelmischung Fich-	
- Baumartenanteile: Fic	hte 95%, Kiefer 5%			
- Alter: 46 bis 56 Jahre,	durchschnittlich 49	Jahre		
Standort:	Einzelwuchsbezi	rk 6/07 Baaralb und Ra	anden	
Standorteinheit: Boden:	NfLH- Buchenwald	auf mäßig trockenem N	agelfluhlehmhang (87%)	
Standortswald:	- Waldgersten-Buchenwald mit Tanne			
Baumarteneignung:	möglich-wenig geei wenig geeignet: ungeeignet: aus biol. Gründen e	Berg-Ahorn, Fichte, Doug	Kiefer	
Standort:	Einzelwuchsbezi	rk 6/07 Baaralb und Ra	anden	
Weitere Standorteinheiten:	NfL- 8%, NfLH 5%			



AE12.61 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde:	Geisingen	Gemarkung:	Kirchen-Hausen	Flurstück(e):	2855	
Eigentümer:	Eigentümer: Stadt Geisingen					
Distrikt: 11 - Leitelsteig Abteilung: 0 - Leitelsteig Bestand: i5						
Maßnahmen	fläche: 4,40 ha					

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald

Baumartenanteile: Buche 70%, Berg-Ahorn 20%; Fichte 10% (in einzelstammweiser Mischung)

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:				
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung				
•	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5			



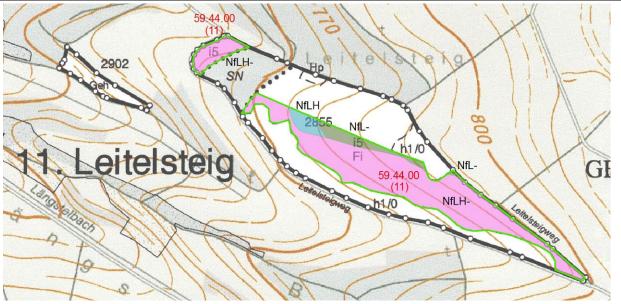
Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Kirchen-Hausen Flurstück(e): 2855

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 11 - Leitelsteig Abteilung: 0 - Leitelsteig Bestand: i5

Maßnahmenfläche: 4,40 ha

Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 1



teilweise Strauchschicht vorhanden, kaum Naturverjüngung



AE12.62 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald							
Gemeinde:	Geisingen	Gemarkung:	Aulfinger	า	Flurstück(e): 1991		
Eigentümer:	Eigentümer: Gemeinde Geisingen						
Distrikt:	9 - Brunnendobel	Abteilung:	1 - Bärha	alde	Bestand: i5/0, i8, y12		
* Gesamtfläche	läche: 10,58 ha* e 11,75 ha; wegen teilw g nur zu 90 % anreche		r Laubbaun	n-Anteile und te	eilweiser Laub-		
Maßnahment	ур:						
☐ Gestaltungs-☐ Ausgleichsm	□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme						
Positive Wirk	kungen für die Sch	utzgüter:					
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	🛮 Flora, Fauna	a, Biotope	⊠ Wasser [☑ Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführun	gszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschlus	ss der Maßn	ahme:		
mit Beginn	der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßnahmenbeginn				
Ausgangsbiotop:			Bewertung (Ökopunkte/m²):				
59.44.00	9.44.00 Fichten-Bestand 14 ÖP/m²						
Schutzgebiete/-objekte sowie Ausweisungen nach Fachplänen:							
WFK:	Son	stiger Wasserso	chutzwald	auf der gesar	nten Maßnahmenfläche		



Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Aulfingen Flurstück(e): 1991

Eigentümer: Gemeinde Geisingen

Distrikt: 9 - Brunnendobel Abteilung: 1 - Bärhalde Bestand: i5/0, i8, y12

Maßnahmenfläche: 10,58 ha*

 Gesamtfläche 11,75 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar

Ausgangsbestand:

i5/0

- Fichten-Baumholz -- gedrängt an mehreren Orten, licht, lückig an mehreren Orten -- Kiefer in Einzelmischung, Kiefer in truppweiser Mischung am Oberhang -- Fichte zu 30% rotfaul -aus Erstaufforstung entstanden
- Fläche auf Grund der mangelnden Erschliessung zu spät durchforstet -Teilflächen sehr labil massive Käferschäden
- Baumartenanteile: Fichte 90%, Kiefer 10%
- Alter: 45 bis 56 Jahre, durchschnittlich 50 Jahre

i8

- Fichten-Baumholz an mehreren Orten -- geschlossen -- in Einzelmischung, in truppweiser Mischung -- Kiefer älter -- Ansamungsvorrat von Buche auf 10% im Norden -- Fichte zu 70% rotfaul -- Kiefer schlechtformig
- Baumartenanteile: Fichte 80%, Kiefer 10%, Buche 10%
- Alter: 61 bis 86 Jahre, durchschnittlich 78 Jahre

y12

- Kiefern-Altholz an mehreren Orten -- geschlossen am Oberhang, locker -- Fichte unterständig auf 20%, Buche unterständig auf 30% -- Ansamungsvorrat von Buche auf 10% am Oberhang -- Fichte zu 100% rotfaul -- Kiefer grobästig
- Baumartenanteile: Kiefer 80%, Fichte 10%, Buche 10%
- Alter: 106 bis 121 Jahre, durchschnittlich 116 Jahre

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: NfLH- Buchenwald auf mäßig trockenem Nagelfluhlehmhang (38%)

Boden:

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich-wenig geeignet: Esche, Tanne

wenig geeignet: Berg-Ahorn, Kiefer ungeeignet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche



Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Aulfingen Flurstück(e): 1991

Eigentümer: Gemeinde Geisingen

Distrikt: 9 - Brunnendobel | Abteilung: 1 - Bärhalde | Bestand: i5/0, i8, y12

Maßnahmenfläche: 10,58 ha*

* Gesamtfläche 11,75 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-

Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: NfL Buchenwald auf mäßig frischem Nagelfluhlehm (27%) Boden: Mull; Braunerde-Pararendzina bis Terra fusca-Braunerde

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Bergahorn, Esche, Tanne, Douglasie

möglich-wenig geeignet: Fichte wenig geeignet- ungeeignet: Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: NfLH Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Nagelfluhlehmhang

(26%)

Boden: Mull, unter Nadelholz bis Mullmoder; Rendzina-Braunerde bis Terra

fusca-Braunerde, auch Braunerde-Rendzina

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Bergahorn, Esche, Tanne wenig geeignet: Fichte, Douglasie, Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Weitere Standorteinheiten: NfL- 9%

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald

Baumartenanteile: Buche 60%, Berg-Ahorn 40%



AE12.62 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde:	Geisingen	Gemarkung:	Aulfingen	Flurstück(e): 1991		
Eigentümer:	Eigentümer: Gemeinde Geisingen					
Distrikt:	9 - Brunnendobel	Abteilung:	1 - Bärhalde	Bestand: i5/0, i8, y12		
Maßnahmenfläche: 10,58 ha* * Gesamtfläche 11,75 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub- Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar						

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Berg-Ahorn mit 50% im Bereich der Standorteinheiten NfL, NfLH und NfL-(also v.a. nördlich des die Maßnahmenfläche mittig querenden Weges)
- Einbringung des Berg-Ahorn mit 20% im Bereich der Standorteinheit NfLH- (also v.a. südlich des die Maßnahmenfläche mittig querenden Weges)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:					
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung					
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5				



Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Aulfingen Flurstück(e): 1991

Eigentümer: Gemeinde Geisingen

Distrikt: 9 - Brunnendobel Abteilung: 1 - Bärhalde Bestand: i5/0, i8, y12

Maßnahmenfläche: 10,58 ha*

* Gesamtfläche 11,75 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar

Fotos 9. Brunnendobel 1989 NfLH NfLH NfLH NfLH 1888 1880 1897 16/0 1888 1897 1897 Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 1



Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Aulfingen Flurstück(e): 1991

Eigentümer: Gemeinde Geisingen

Distrikt: 9 - Brunnendobel Abteilung: 1 - Bärhalde Bestand: i5/0, i8, y12

Maßnahmenfläche: 10,58 ha*

* Gesamtfläche 11,75 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar



Bestand teilweise lückig und vergrast, teils dichte Strauchschicht, wenig Naturverjüngung



AE12.63 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde:	Geisingen	Gemarkung:	Aulfingen	Flurstück(e): 1888, 1929, 1942		
Eigentümer:	Stadt Geisingen					
Distrikt:	9 - Brunnendobel	Abteilung:	2 - Brunnendobel	Bestand: i6/0, i8		
Maßnahmenfläche: 8,88 ha* * Gesamtfläche 9,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub- Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar						
Maßnahment	yp:					
□ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ forstrechtlicher Ausgleich □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Allgemeine Artenschutzmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ CEF- Maßnahme □ Ersatzmaßnahme □ FCS- Maßnahme						
Positive Wirk	ungen für die Sch	utzgüter:				
⊠ Boden	☐ Klima / Luft	🛛 Flora, Fauna	a, Biotope 🛛 Wasser 🗵	Landschaftsbild/ Erholung		
Durchführung	gszeitpunkt der Ma	aßnahme:	Abschluss der Maßna	ahme:		
mit Beginn	der Baumaßnahme		25 Jahre nach Maßr	nahmenbeginn		
Ausgangsbio	top:		Bewertung (Ökopunk	te/m²):		
59.44.00	Fichten-Bestand		12 ÖP/m²			
Schutzgebiet	e/-objekte sowie A	usweisungen	nach Fachplänen:			
WFK:	Son	stiger Wasserso	chutzwald auf der gesam	ten Maßnahmenfläche		
Biotope:	Aulfi Leitk "Per In F. am I rung	das Biotop Nr. 281183274364 "Quelle Brunnendobel östlich von Aulfingen" liegt innerhalb der Maßnahmenfläche Leitbiotoptyp: Fließgewässer "Permanent wasserführende Quelle mit Kalksinterbildungen. In Fichtenstangenholz gelegene Quelle mit Kalsinterbildungen (v.a. am Rand der Rüdergasse). Beeinträchtigung durch Restholzablage rung."				
	Wertgebende Arten: -					



Gemeinde: Geisingen | Gemarkung: Aulfingen | Flurstück(e): 1888,

1929, 1942

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 9 - Brunnendobel | Abteilung: 2 - Brunnendobel | Bestand: i6/0, i8

Maßnahmenfläche: 8.88 ha*

Ausgangsbestand:

i6/0

- Fichten-Baumholz -- locker, lückig -- in Einzelmischung -- Fichte zu 50% rotfaul -- aus Erstaufforstung entstanden
- Baumartenanteile: Fichte 75%, Kiefer 15%, Europäische Lärche 10%
- Alter: 47 bis 58 Jahre, durchschnittlich 55 Jahre

i8

- Fichten-Baumholz an mehreren Orten -- geschlossen am Oberhang, licht am Unterhang --Buche in Einzelmischung, Buche in truppweiser Mischung -- Fichte zu 50% rotfaul -- aus Erstaufforstung entstanden
- Baumartenanteile: Fichte 90%, Buche 10%
- Alter: 71 bis 86 Jahre, durchschnittlich 80 Jahre

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: NfLH- Buchenwald auf mäßig trockenem Nagelfluhlehmhang (46%)

Boden:

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: möglich-wenig geeignet: Esche, Tanne

wenig geeignet: Berg-Ahorn, Kiefer

ungeeignet: Fichte, Douglasie

aus biol. Gründen erwünscht: Buche

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Standorteinheit: NfLH Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Nagelfluhlehmhang

(34%)

Boden: Mull, unter Nadelholz bis Mullmoder; Rendzina-Braunerde bis Terra

fusca-Braunerde, auch Braunerde-Rendzina

Standortswald: Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Baumarteneignung: geeignet: Buche

möglich: Bergahorn, Esche, Tanne wenig geeignet: Fichte, Douglasie, Kiefer

Standort: Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen

Weitere Standorteinheiten: NfL 8%, NfL- 8%, Mu 4%

^{*} Gesamtfläche 9,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar



AE12.63 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald						
Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Aulfingen Flurstück(e): 1888, 1929, 1942						
Eigentümer:	Eigentümer: Stadt Geisingen					
Distrikt:	Distrikt: 9 - Brunnendobel Abteilung: 2 - Brunnendobel Bestand: i6/0, i8					
Magnahmanf	Maßnahmanflächa: 8 88 ha*					

Maßnahmenfläche: 8,88 ha*

Entwicklungsziel:

- Buchen-Mischwald

Baumartenanteile: Buche 60%, Berg-Ahorn 35%; 5% Europäische Lärche

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Berg-Ahorn mit 50% im Bereich der Standorteinheiten NfL, NfLH, NfL- und Mu
- Einbringung des Berg-Ahorn mit 20% im Bereich der Standorteinheit NfLH-
- Erhalt des Lärchen-Anteils im Bestand i6/0
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:		
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung		
•	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5	

^{*} Gesamtfläche 9,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar



AE12.63 Waldumbau zu standortger	echtem Buchen-Mischwald
----------------------------------	-------------------------

Gemeinde: Geisingen | Gemarkung: Aulfingen | Flurstück(e): 1888,

1929, 1942

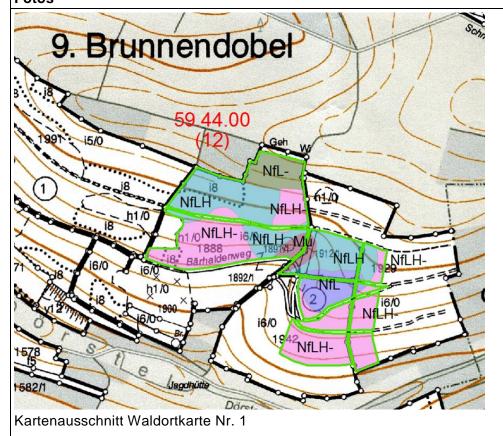
Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 9 - Brunnendobel Abteilung: 2 - Brunnendobel Bestand: i6/0, i8

Maßnahmenfläche: 8,88 ha*

* Gesamtfläche 9,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar

Fotos





AE12.63	Waldumbau zu	standortgerechtem	Buchen-Mischwald

Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Aulfingen Flurstück(e): 1888,

1929, 1942

Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 9 - Brunnendobel Abteilung: 2 - Brunnendobel Bestand: i6/0, i8

Maßnahmenfläche: 8,88 ha*

* Gesamtfläche 9,87 ha; wegen teilweise vorhandener Laubbaum-Anteile und teilweiser Laub-Naturverjüngung nur zu 90 % anrechenbar







AE12.64 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde: Geisingen	Gemarkung:	Aulfinge	n	Flurstück(e): 1265, 1288	1221,
Eigentümer: Stadt Geisinge	n			•	
Distrikt: 8 – Viertel- Sommerhalde	Abteilung:	0 – Vierte Sommerh		Bestand:	y4
Maßnahmenfläche: 6,22 ha					
Maßnahmentyp:					
 □ Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme □ Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahme □ Ausgleichsmaßnahme □ Ersatzmaßnahme 			 ✓ forstrechtlicher Ausgleich ☐ Allgemeine Artenschutzmaßnahme ☐ CEF- Maßnahme ☐ FCS- Maßnahme 		
Positive Wirkungen für die	Schutzgüter:				
☐ Boden ☐ Klima / Luft	⊠ Boden				/ Erholung
Durchführungszeitpunkt de	er Maßnahme:	Abschlus	s der Maßna	ahme:	
mit Beginn der Baumaßna	hme	25 Jah	ire nach Maßr	nahmenbeginn	
Ausgangsbiotop:	sgangsbiotop: Bewertung (Ökopunkte/m²):				
59.44.00 Fichten-Bestar	tand 10 ÖP/m²				
Schutzgebiete/-objekte sowie Ausweisungen nach Fachplänen:					
WFK: Sonstiger Wasserschutzwald nahezu auf der gesamten Maßnahmenfläche					
Ausgangsbestand:					
 Fichten-Stangenholz a truppweiser Mischung 				nzelmischung, K	Ciefer in
- unerschlossene Flursti	- unerschlossene Flurstücke				
	- Baumartenanteile: Fichte 90%, Kiefer 10%				
- Alter: 31 bis 41 Jahre, durchschnittlich 37 Jahre					
Standort:	Einzelwuchsbezirk 6/07 Baaralb und Randen				
Standorteinheit: Boden:	NfLH- Buchenwald auf mäßig trockenem Nagelfluhlehmhang (83%)				
Standortswald:	Waldgersten-Buchenwald mit Tanne				
Baumarteneignung:	möglich-wenig geei wenig geeignet: ungeeignet: aus biol. Gründen e		Esche, Tanno Berg-Ahorn, Fichte, Doug Buche	Kiefer	
Standort:	Einzelwuchsbezii	rk 6/07 Ba	aralb und Ra	anden	
Weitere Standorteinheiten:	NfLH 17%				



AE12.64 Waldumbau zu standortgerechtem Buchen-Mischwald					
Gemeinde:	Geisingen	Gemarkung:	Aulfingen	Flurstück(e): 1265, 1288	1221,
Eigentümer:	Stadt Geisingen				
Distrikt:	8 – Viertel- Sommerhalde	Abteilung:	0 – Viertel- Sommerhalde	Bestand:	y4
Maßnahmenfläche: 6,22 ha					

Entwicklungsziel:

Buchen-Mischwald

Baumartenanteile: Buche 80%, Berg-Ahorn 20%

Maßnahmenbeschreibung:

- zu Beginn intensive Hochdurchforstung auf ganzer Fläche (Durchforstungsintervall 3-5 Jahre; max. 80-100 Efm/ha/Eingriff) mit zunächst ± vorsichtiger Ausformung erster Vorbaugruppen
- gruppenweiser Vorbau von Buche und Berg-Ahorn (wo keine oder nur unzureichende Naturverjüngung vorhanden; Vorbauflächen der einzelnen Baumarten ergeben sich aus den angestrebten Baumartenanteilen)
- Einbringung des Berg-Ahorn v.a. schwerpunktmäßig im Bereich der Standorteinheit NfLH (Teilfläche von Flst. 1288)
- Verbiss-/Fegeschutz (Einzelschutz (z.B. Drahthosen etc.) bzw. Kleinzaun → in Abstimmung mit der uFB)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- im Laufe der Zeit Übergang zu femelschlagartigen Eingriffen zwecks gezielter Förderung bzw. Ausformung (ggf. vorwüchsiger) Vorbaugruppen → anschließend Schlagpflege
- spätestens nach 25 Jahren Räumung der restlichen Fichten des Vorbestands → Schlagpflege

- Verbiss-/Fegeschutz bis zum Stadium einer gesicherten Kultur
- Nachbesserung ggf. ausgefallener Vorbaugruppen
- Zurücknahme von neu aufkommenden Fichten bei/in den Verjüngungsgruppen (Mischwuchsregulierung)
- Förderung standörtlich geeigneter Naturverjüngung
- bei rascher Bestandesauflösung und noch fehlendem Verjüngungsvorrat ggf. Anbau standörtlich geeigneter Laubbäume (Buche v.a. in überschirmten Randbereichen; Berg-Ahorn, sLB) auf der Freifläche

Rechtliche Sicherung:		
Städtebaulicher Vertrag; Forsteinrichtung		
Zielwert Ökopunkte:	Anrechnung für forstrechtlichen Ausgleich: Faktor 0,5	



AE12.64 Waldumbau zu standortger	echtem Buchen-Mischwald
----------------------------------	-------------------------

Gemeinde: Geisingen Gemarkung: Aulfingen Flurstück(e): 1221,

1265, 1288

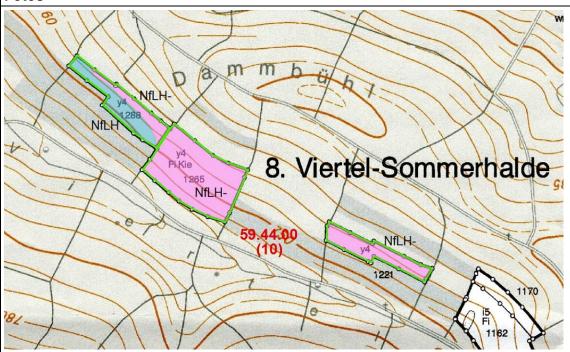
Eigentümer: Stadt Geisingen

Distrikt: 8 - Viertel-Abteilung: 0 - Viertel-Bestand: у4

> Sommerhalde Sommerhalde

Maßnahmenfläche: 6,22 ha

Fotos



Kartenausschnitt Waldortkarte Nr. 1



